Lelegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Politifches Muerlei.

Canton, D., 12. Sept. Der "Com= mercial Democratic McRinlen Club" bon Chicago traf heute Vormittag um 9 Uhr in zwei Extraziigen von je 10 Wagen hier ein. Es waren nabegu 1000 Bersonen, bie fast ohne Mus-nahme bisher stets ben bemofratischen Wahlzettet gestimmt hatten. Gie wur= ben am Bahnhof bom hiefigen "Com= mercial Club" und einer Estorte-Berittener in Empfang genommen, -und bie gange Menge zog nach ber Woh= nung bes republifanischen Brafident= schaftstandidaten, wo Unertennungs= und Gludwunsch=Reben ausgetauscht wurden. (Die Brooks'iche Rapelle bom Zweiten Regiment, welche mit ben Chicagoern gekommen war, gab Nach= mittags ein Konzert zur Unterhaltung ber Bevölferung.)

Rurg barauf erschien bei McRinlen auch eine große Delegation von ben Stahlwerken in Homestead, Pa., welche auf brei Bügen eingetroffen mar, und Nachmittags noch eine Delegation von McReesport, Pa., sowie von den Angestellten ber Fort-Wanne-Bahn in ben Pittsburger Büreaus. Endlich fam auch eine Delegation von Berfiche= rungsleuten aus Cleveland. Bu ben pennfylvanischen Delegationen gehör= ten aufammen etwa 8000 Personen.

Ranfas, City, Mo., 12. Sept. Der filberdemokratische Präsidentschafts= fandibat Brhan, welcher geftern Abend von Lincoln, Nebr., abgereift war, um feine fübliche Tour gu beginnen, traf um halb 7 Uhr Morgens bier ein, und bereits waren am Bahnhof über 1000 Arbeiter verfammelt, welche ben Wag= aon umrinaten und Brhan erwedten. Es waren meift Arbeiter bon ben Bahnwagen=Wertstätten und Botclei= Geschäften. Bryan wurde genöthigt, menigftens eine furge Rede gu halten, bie mit großem Beifall aufgenom= men murbe. Er fpricht heute Abend in

Louisville, 12. Sept. Gine große Menge Fremde ift anläßlich der heute Abend ftattfindenden formellen Benach= richtigung bon Balmer und Budner bon ber Brafibentschafts=, refp. Bige= präfidentichafts=Randidatur ber na= tionalbemofratischen Bartei bier ein= getroffen. Das "Auditorium" burfte überfüllt fein.

Mn der Leiche feiner Gattin.

Altoona, Ba., 12. Sept. Gin fenfa= tioneller Gelbstmord ereignete fich bier. Names S. Rramer, ein junger Mann. begab sich zu früher Morgenstunde in bas Zimmer, wo die Leiche feiner Gat= tin lag, und erschoß fich neben ihr. Das Baar hatte am Dienftag einen Streit gehabt, in beffen Berlauf Die Frau ein Reffelchen ergriff und bas in demfelben befindliche tochende Waf= fer auf ihren Gatten zu schleubern fuch= te. Letterer entrig ihr bas Reffelchen. wobei etwas von bem tochenden Waf= fer auf die Sände der Frau lief. Am selben Abend kam es zu einer rühren= ben Aussöhnung zwischen Beiden. Tags darauf ging die Frau nach dem hofpital, um fich ihre Brandwunden perbinden zu laffen; im felben Mu= genblid, als fie das Wartegimmer betrat, fiel fie tobt um. Geitbem mar Rramer ichredlich niebergeichlagen.

Die Leichen Beiber werben gufam= men beerdigt werben. Besonders traurig an ber Gefchichte ift es, bag bas Paar fünf tleine Kinder hinter=

Clara Barton gurad.

New York, 12. Sept. Unter ben Paffagieren bes heute hier eingetroffe= nen Dampfers "Umbria" mar auch Frl. Clara Barton, die amerifanischen Brafibentin ber Gefellschaft bom "Rothen Rreug", welche bekanntlich im Intereffe ber nothleibenben Urmenier nach bem Orient gegangen mar. Frl. Barton äußert fich fehr enthusiaftisch über ihre und ihrer Agenten Arbeit. Sie wird fich spätet abermals nach bem Orient begeben.

Drud auf die Alrbeiter.

Ashland, Rn., 12. Sept. Die "Low-moor Fron Co." in Lowmoor, Ba., hat ihren Arbeitern erklärt, bag nichts weiter zum Bau ber geplanten Cote-Defen in Covington, Ba., und gum Wieberbetrieb ber jest mußigstehenben Defen bis nach der Wahl geschehen, und daß alsbann bie Arbeit nur unter ber Bedingung aufgenommen werbe, bag McRinlen gum Brafiben= ten gewählt fei.

Dampfernadrichten. Mngctommen

New York: Paris bon Southampton: Umbria von Liverpool; La Touraine bon Sabre.

Audland, Reufeeland: Monowai bon San Francisco. Marfeille: Neuftria von New Yort.

Liverpool: Etruria und Bovic von Rem Dort. (Die "Etruria" fonnte in Queenstown megen bes gur Beit bort heerschenben Orfans feine Baffaoiere an's Land feken.) Glasgow: Grecian bon Montreal.

Abgegangen.

New York: La Normandie nach Habre; Campania nach Liverpool; An= choria nach Glasgow; Island nach Ro= penhagen u. f. w.; Raifer Wilhelm II. nach Genua u. f. w.; Beenbam nach

Liverpool: Georgic nach New York. Glasgow: Furneffia nach Rem Port. | foll borhanben fein.

General Morgan gestorben.

Quinch, Il., 12. Sept. Im Alter bon 86 Jahren ift hier General Jas. D. Morgan gestorben. Er war aus Boston gebürtig und machte ben merifanischen Rrieg und ben Bürgerfrieg mit, welch' letterem er unter ben Generalen Pope, Rofecrang, Thomas und W. I. Sherman mit Auszeich= nung diente und es jum Brevet-Beneralmajor brachte. Er machte auch Shermans berühmten Marich nach

,,21. B. 21."= Senfation.

Ranfas City, Mo., 12. Sept. Reb. 3. A. Dearborn, früherer Staats-Brä= sident bes Orbens "Umerican Protective Affociation". wurde um 5 Uhr Morgens in einem Sof hinter bem Stone'ichen Ronditorei=Geschäft mit drei Stichwunden und einer Schlag= wunde borgefunden. Doch ift feine ber Bunden, wie es scheint, lebensgefähr= lich. Da aber Reb. Dearborn zu bem genannten Orden gehört, fo macht bie Geschichte gewaltiges Auffehen, und bie Ordensmitglieder wollen bestimmt wif= fen, bag es fich um einen "Mordver= fuch aus religiöfen Grunden" handle. Dearborn ertfart blos, bag er gegen 11 Uhr von irgend Jemandem ange= griffen worden fei.

Bürgermeifter und Albermen bestraft.

Louisville, 12. Gept. Richter Toneh berurtheilte ben Biirgermeifter Tobb gu \$30 und bie gwölf Mitglieber bes Albermenrathes gu je \$15 Gelbstrafe, weil fie ben Ginhaltsbefehl bes Richters betreffs Ginftellung bes Unflage-Berfahrens gegen die öffent= liche Sicherheits=Behörde nicht beach= tet hatten. Der Richter hielt ben brei= gebn Berren eine fehr ernfte Strafprebigt. Sie maren in's Gefangniß ge= schickt worden, wenn fie nicht alle Muf: zeichnungen über jenes Unflageverfah= ren aus ben Utten ausgetilgt hatten. Der Richter erließ nachber bem Alber= man Leatheren Die Strafe, weil ber= felbe nicht für das Antlage=Verfahren gestimmt hatte. Die Uebrigen versu= chen übrigens, ihre Strafgelber burch ein Replevin=Berfahren endgiltig wie= ber herauszukriegen.

Die Erhebung gegen die Strafengölle.

Springfield, Ry., 12. Sept. Die (schon unter ben "Telegraphischen Notigen" auf ber Innenfeite ermahnte) Emporung bes Bolfes gegen bie Landftragen=Bolle in unferem Countn bauert fort, und es find noch brei weitere Schlagbaume zerstört worden. Man glaubt, daß die Aufständischen nicht ruben werben, bis fammtliche Schlagbaume in diefem County ger= ftort find. Die Stadt und bie Umgegend werden Tag und Nacht beständig

abpatroutlitt. Lundmord.

Dublin, Ga., 12. Sept. Um letten Dienstag war auf Frau Monroe Johnfon, eine junge berheirathete Beife. Die in der Nähe von hier wohnhaft ift, in ihrer Wohnung von einem Farbigen ein berbrecherischer Angriff verübt mor= ben. Neuerdings murbe in ber Nahe bon Lovett, 10 Meilen bom Schauplat bes Berbrechens, ein Farbiger Namens Shep Rinfen unter ber Befculbigung, jener Angreifer gemefen gu fein, bon einem Bobelbaufen er= griffen und ohne Weiteres gelnnchmor= det, indem er gang mit Rugeln gespickt

Musland.

Gefellichafte: Standale.

Berlin, 12. Sept. Der befannte groke Sportsmann und Rennstall-Befiger Schmidt, beffen Farben fich in ben legten Sahren mit Glud auf allen Rennbahnen zeigten, ift plöglich ber= haftet worben. Er hat mit einem min= berjährigen Mädchen, beffen Name noch nicht mitgetheilt wird, ein Berhaltnig angefangen und fie aus bem elterlichen Saufe entführt, und ber Bater bes Mabchens hat nunmehr Strafantrag

Die ichon ermähnte Berhaftung bes Direttors ber Nordbeutschen Sanbels= gefellichaft, Ostar Schufter, wegen großartiger Unterschlagungen erfolgte gerabe in bem Mugenblid, als berfelbe mit feiner Beliebten, einer Frau 31fen, eine Spagierfahrt machen wollte. Für biefe Geliebte gab er, wie man hört, jährlich ungefähr 80,000 Mart aus, obwohl er auch für ben ftanbesge= magen Unterhalt feiner in Dresben lebenden gefetlichen Gattin gu forgen

Theatralifdes.

Berlin, 12. Sept. 3m Leffing= Theater fand bie Erftaufführung einer deutschen Dramatisirung bes frangöfischen Genfationsromans "Demi-Bierges" (Galbjungfern) bon Marcel Breboft ftatt. In ber beutschen Buhnen-Bearbeitung führt bas Stud ben Titel "Salbtugenb". Trot ber, icon in biefer Bezeichnung liegenben Reflame ift es nicht gelungen, auch nur einen Achtungs-Erfolg für basfelbe gu erringen. Publitum und Rritit haben bas Stud als langweilig befunden, während ber frangofische Roman einen

großen Erfolg erzielt hatte. München, 12. Copt. Das Deutsche Theater tommt aus feinen Wirren nicht heraus. Waren es früher bauli= che, fo find es jest finanzielle. Gine Schulbenlaft von 11 Millionen Mart

Beftrafung uniformirter Raufbolde.

Berlin, 12. Gept. Die Unterfu= dung in ber Disziplinar-Projeffache gegen Garde-Dragoner und Garde-Ruraffiere (megen ber früher gemelbe= ten großen Sauerei in bem Streit um eine "Rüchenfee") schreitet noch immer poran und icheint für einzelne Bethei= ligte recht unangenehm zu berlaufen. Es verlautet, bag ichon wieber einige berfelben nach Spandau gur Berbufung von Festungsftrafe estortirt mor= ben find. Die Berhandlungen werden geheim geführt.

Sohenlohe in Auffee. Berlin, 12. Sept. Reichstangler Hohenlobe hat nach den Anstrenaungen

ber letten Wochen wieder feine Billa in Alt-Auffee, Tirol, aufgefucht. Opfer des Opiumrauchens.

Berlin, 12. Gept. Der 17jährige Willie Großmann ift hier infolge gewohnheitsmäßigen Opiumrauchens ge-

Graf Walderfee abgeschleudert ?

Berlin, 12. Sept. Sier geht bas Gerücht um, daß General-Oberft Graf Balberfee mahrend ber ichlefischen Rai= fermanober burch bas Scheuwerben feines Pferdes abgeworfen worden fei. Trop feines Alters foll fich ber Beneral feinen Schaben gethan haben.

3m Uebrigen ftimmen alle Mano= verberichte in bem Lobe bes Grafen Walberfee überein und erflären ihn für den fähigsten Feldarmee-Führer Reuerdings führte er bei Baugen einen Ravallerie-Ungriff fo glangend aus, baß bie gange fachfische Ravallerie in Bermirrung gerieth.

Raifer Wilhelm wird fich am 20. Sept. bon ben Deanöberftrapagen burch eine Raad zu Rominten erholen.

Bum ameritanifden Wahltampf.

Berlin, 12. Sept. Wie man bort, find Dr. Arendt, ber befannte beutsch= ländische Befürmoner ber Doppelmährung und andere Bimetalliften, fowie auch hervorragende Bertreter berGold= währung burch Perfonen, welche gum ameritanischen Botschafter Umt bahier gehören, im Auftrag ber ameritani= schen Regierung um ihre Ansicht barü= ber ausgeholt worben, welche Folgen die etwaige Erwählung Brnans zum Brafibenten ber Ber. Staaten in wirthschaftlicher Sinficht haben fonnte.

Wegen Beleidigung verhaftet.

Leipzig, 12. Sept. Der Zeitungs= Berausgeber Gafch ift megen Beleibi= gung bes hier bomigilirenden Buchbru= derberbandes Borftandes ju 4 Bochen Gefängniß verurtheilt worden.

Sinrichtung.

Riel, 12. Sept. Der gum Tobe ber= urtheilte Mörder Schuett wurde in Flensburg durch das Richtbeil vom Le= ben zum Tode gebracht.

Landings=2Bahlen.

Wien, 12. Gept. In ben öfterreichi= ichen Kronländern finden in diefen Tagen Reuwahlen gu ben Gingel-Landtage ftatt. In Troppau, Defter= reichisch-Schlesien, hat der Randidat der Deutsch=Nationalen ben Sieg über den bisherigen Bertreter der bortigen Sandelstammer bavongetragen, wel= cher fich gur Deutschliberalen Bartei befannte. Die Czechen und bie Bolen in Dester.=Schlesien haben ihre bisher innegehabten Mandate (je brei) be=

Wieder eine Erdfenfung.

Wien, 12. Sept. Obgleich bieStadt= verwaltung von Brüg in Böhmen noch bor wenigen Wochen berfichert hatte, daß die Erdfentungen bom 7. Auguft nichts mit ben borjahrigen gu thun ge= habt hatten und nicht burch Schwemm= fand-Ginbrüche herbeigeführt worden seien, hat jest boch schon wieder eine Erdfentung bafelbit ftattgefunden. Dant bem, bon ber Regierung einge= richteten permanenten Wachdienst find feine Berlufte an Menfchenleben gu verzeichnen. Dennoch ift die Erregung bort eine fehr große, benn nach ben letten Erfahrungen fühlt fich Niemand mehr am Leben und Gigenthum ficher. Das Senfungsgebiet liegt in ber Rabe bes Auffig-Tepliger Bahnhofes, und bie Bahn hat ihren Berfehr an ber be= treffenden Stelle einstellen muffen.

Mgrarier-Rongreß.

Bubapeft, Ungarn, 12. Gept. Bom 17. bis gum 20. September wird bier der internationale agrarische Rongreß stattfinden, zu welchem auch bie be= tannteften Befürmorter ber Doppel= mahrung, Dr. Arendt, b. Rarborff, Graf Berbert Bismard, Allard, Morrifon u. A. ihr Ericheinen gugefagt

Cubanifche Agitation in Italien. Genua ,12. Sept. In einer Maffenversammlung, welche hier im Intereffe der cubanischen Revolutionäre ftattfand, murben zwei ber Rebner bon ber Polizei verhaftet, weil fie bie Bolts= maffe auch gegen fpanische Journaliften aufgehett haben follen, die in unferer Stadt waren, um bem Stapellauf ei=

* Ber beufiche Arbeiter, Saus- und Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in der "Abendpost".

nes neuangekauften spanischen Kriegs=

schiffes beizuwohnen.

Erjählt von Sunger und Glend.

frau J. Muskowit bricht erschöpft im Rathbaus zusammen

Muf ber einen Seite unermeklicher Reichthum und Ueberfluß an Allem, mas bas Dafein nur zu bieten bermaa, auf ber anderen Geite nichts als dufte= res Elend und ber bitterfte Rampf um

bas tägliche Brob! Abgeharmt und geradezu ermattet vor hunger machte fich heute Morgen Frau 3. Mustowit, die Gattin eines Nr. 28 Fry Str. wohnenden Schnei= bermeifters auf ben Weg nach bem Ge= sundheitsamt, um sich daselbst Unter= ftugung für fich und bie Ihrigen gu erflehen. Es mar ein gar harter Bang für die brave beutiche Frau, indeffen war die Noth in ihrem Saufe bis auf's Meußerste gestiegen und Silfe mußte auf irgend eine Beife herbeigeschafft werben! Langfam ichritt bie Bedauernswerthe die Borhalle im Rathhaus entlang, als ploglich ihre Sinne ichwanden, ein ftechenber Schmerg in ber Magengegend raubte ihr die Rraft, fich länger aufrecht zu erhalten und unter leifem Aufschrei brach die Frau mit einem Male ohnmächtig zusammen. Meratlicher Beiftand mar ichnell gur Sand, und die Rrante murbe alsbann in einer Polizeiambulang heimaeschafft Unterwegs ergablte Frau Dlustowig eine traurige Beschichte bon Sunger und Glend. Früher, als ihr Batte noch Arbeit hatte, fei es ihnen gang gut er= gangen; man habe fich fogar einen hübschen Zehrpfennig bei Seite legen tonnen, ber aber jest bei ben schlech= ten Zeiten bis auf ben letten Cent für Nahrungsmittel verbraucht worden fei. Schon feit mehreren Tagen habe fie nicht einmal mehr Brod für ihre brei Rinder gehabt und-fie feien in Folge beffen auf bieMilbthätigteit ihrer Mit= menschen angewiesen gewesen. Der lette Nidel habe ihr überdies noch an= steuer-Auflage Ginsprache erheben foll. berweitig Glend gebracht. Um bori= gen Dienstag habe fie nämlich ihre Tochter nach Zwiebad in ben benach: barten Waltemade'ichen Grocerielaben gefandt. Man habe bem Madchen bort altes, berborrtes Badwert mitgegeben, mogegen fie, Frau Mustowit, heftig, aber vergeblich Ginmand erhoben habe. Leicht verzeihlich fei es unter ben Um=

lichen Noth anzugehen. Gin wirklich trauriges Bilb aus bem täglichen Leben ber Weltausftel= lunasstadt!

ständen nun wohl,wenn fie darob ihrem

Unwillen in menia gemählten Worten

Musbrud gegeben, mas Waltemabe abir

fo übel aufgenommen, bag er fie wegen

ungebührlichen Betragens in Saft habe

nehmen laffen. Jett fei ihr erft recht

fein anderer Musmeg mehr geblieben,

als bie Stadt um hilfe in ihrer entfet=

Gin nener Proteft.

Mls bie Ergiehungsbehörbe bor ei niger Beit ihrem bereinftigen Mitglied und langjährigen Schatmeifter gu Ch= ren ben namen ber Foreftville-Schule an 45. Str. und Lawrence Ave. in Rogminsti=Schule abanderte, mußte fie ihren Beschluß rudgängig machen. Die Unwohner bes betreffenden Bezirkes, welcher ber Stadt erft angegliebert worden ift, als ber feither verftorbene Bantier Rogminsti fich bom öffentli= chen Leben ichon fast zurückgezogen batte, wußten nichts bon biejem und protestirten beshalb gegen bie Ra= mens-Menderung. Der Schulrath hat bann bas neue Gebäube an ber 54. Str. und Ingleside Abe. nach herrn Rozminsti genannt, aber jest werden auch von bort Proteste laut. Es wird verlangt, bag bie Schule "Egandale getauft werben folle, nach bem Dr. Egan, welcher jenen Stadttheil gemif= fermaßen gegründet hat.

Gegen dieBerry Deteftive-Agentur.

Gine auf \$5000 lautenbe Schabenerfahtlage haben bie Angehörigen bes getobteten Frant S. Bhite heute gegen Die Berrn'iche Detettib=Mgentur im Rreisgericht eingereicht. Der flagefüh= renben Partei, welche aus ber Mutter und bem Bruder bes Berftorbenen be= fteht, fteht ber Nachlaffenschafts=Ber= malter, herr Jofeph S. Fitch, gur Geite, welcher bie Intereffen ber Familie White gu bertreten berufen ift. Die Letterer in ber Rlageschrift auseinan= berfett, hatten fich die Mitglieder ber genannten Detettive-Agentur im Robember b. 3. verfchworen, ben fürglich freigesprochenen Clarence White ungesetlicher Beise zu verhaften und eben= tuell zu töbten. Statt feiner batten fie bann aber bei bem Ueberfall ben gang= lich unschuldigen Frant S. White niebergeschoffen, mas die hinterbliebenen gu bollem Schabenerfat berechtige.

Collen Brandftifterinnen fein.

Maria und Rellie Cronin, ein Rr. 4623 Bincennes Abenue wohnenbes Schwesterpaar, wurden heute auf Ber= anlaffung ber Brandbehörde von ber Polizei in Saft genommen. Gie mie= theten fich por Rurgem bas Frame= bauschen, 1043 54. Court, und pla= girten barin einiges Mobiliar, bas gu \$2500 versichert war. Wenige Ta= ge barauf, am bergangenen Sonntag Morgen, brach auf mufteriofe Beife Feuer aus, mobei bie Saushaltungs= gegenstände völlig eingeafchert wurden. Es heißt jest, daß die Schwestern, welde noch nicht lange im Lanbe find, ben Brand borfählich angelegt, um in ben Befit ber Berficherungsgelber gu ge=

Ein Protest gegen die Menpflafterung der

Wells Strafe Muf Bunfch ber intereffirten Grund: eigenthümer felber hat ber Stadtrath bor einigen Monaten befchloffen, daß bas nachgerabe zu einem Greuel geworbene holgpflafter in ber Bells St. gwi= fchen Illinois und Divifion Str., burch ein neues erfest werden folle. Die Gi= genthumer ber anftogenden Grundftude waren mit diefem Borhaben, wie ge= fagt, einberftanden, aber feit fie erfah= ren haben, mas bie Reupflafterung to= ften foll, wollen fie nichts mehr babon miffen. Das Spezialsteuer-Amt hat Benachrichtigungen ausgeschidt, baß für jede Bauftelle von 25 Fuß Front= lange ein Betrag von \$91.12 für Pfla= fterfoften gu entrichten fei. Bor neun Jahren, als bas gegenwärtige Bflafter gelegt murbe, ftellten fich Die Roften nur auf rund \$50 für jebe Bauftelle. Bon bem Betrag, ber jest berlangt wird, würde nun freilich ein Rabatt in Abaug tommen, aber immerbin foll Die Arbeit biesmal um etwa \$20 höher gu fteben tommen, als por neun Sab= ren. Die guftanbigen Bertreter ber Stadtverwaltung erflären biefen Breisunterschied mit bem traurigen Stand ber ftäbtischen Finangen. Früher habe bie Stadt bie Strafentreugungen und bie Gingange gu ben Gaffen auf eigene Roften pflaftern laffen, gegenwärtig aber habe fie hierzu tein Geld und bie Grundeigenthumer mußten auch für Diefen Theil ber Arbeit auftommen. Mit biefer Zumuthung find aber bie guten Leute gang und gar nicht ein= berftanben. Gie hielten geftern in bem Berger'schen Lokal an der Ede bon Wells und Dat Str. eine Entruftungs= Berfammlung ab und ernannten ein Romite, welches bei bem Countngericht gegen bie Bestätigung ber Spezial=

Gefdäftliche Birren. Die "Lambeau Leather Co." und bie "American Daf Leather Co." haben heute das Kreisgericht ersucht, einen Maffenverwalter für die bankerotte Schuhfirma Fargo & Co. zu ernennen, bamit ber Erlos aus ben Beftanben in aleichmäßiger Weise unter fammtliche Gläubiger vertheilt werden konne. Das Gefuch grundet fich auf Zahlungsbe= fehle in der Sohe von \$18,000, welche bie flägerischen Barteien schon feit lan= gerer Reit in Sanben haben, Die aber bisher nicht pollitredt merben fonnten. Der Rlageschrift zufolge find die noch restirenden Aftiba der Firma Fargo & Co. in den Befit zweier auswärtiger Gefellschaften übergegangen, fo baß es jest ben übrigen Gläubigern unmög= lich gemacht worden ift, zu ihrem Recht gu tommen. Mus biefem Grunde ha= ben bie Rlager gleichzeitig im Bun= besbiftriftsgericht ein Besuch einge= reicht, wonach Bunbesmarichall Urnold perhindert werden foll, über eine Gum= me von \$80,500, welche er bisher aus bem Berfauf bes Waarenlagers erzielt hat, irgend welche willfürliche Berfü=

gung gu treffen. Im Laufe bes Nachmittags hat Rich= Smith bem erftgenannten Gefuch Folge gegeben und herrn Frant E. Marteel zum Maffenvermalter er= nannt. Sämmtliche Beamte ber ban= ferotten Firma wurden auferbem angewiesen, bor bem Mafter in Chan= cery, Thomas Taylor jr., zu erschei= nen, um fich auf die in ber Rlageschrift gegen fie erhobenen Beschuldigungen zu

Heberfüllte Sochichulen.

Faft fämmtliche Hochschulen ber Stadt find gur Beit bermaßen über= füllt, daß es fast unmöglich ist, für die miffensburftige Jugend ben erforder= lichen Ellbogenraum herzuftellen. In einem Zimmer, bas faum groß ge= nug ift, um 50 Böglinge bequem un= tergubringen, muffen jest gumeift 75 und noch mehr Plat ju finden fuchen. Um Schlimmften find diefe Zustände in ben betreffenden Schulen ber Di= ftritte Snbe Part, Late View, Engle= wood und South Chicago. In Hyde Part gibt es beispielsmeife 1250 Schüler, bie um Aufnahme in bie bortige Sochichule nachgefucht haben, mahrend nur Raum für 950 porhanden ift. Etwa 300 Zöglinge find beshalb bis auf Beiteres im oberften Stockwerke ber Walter Scott-Schule untergebracht warben. Gründliche Abhilfe wird jedoch in diesem Winter überhaupt nicht geschaffen werben tonnen, ba ber berehrliche Stabtrath bekanntlich die Verwilligung für Schulbauten bebeutend beschnitten

* Polizei=Sergeant John D. Mc= Carthy, ber Privat-Sefretar Infpettor Schaads liegt an Lungenentzun= bung fchwer erfrantt in feiner Boh= nung, Nr. 939 Ward Strafe, barnie-Die Mergte befürchten bas

Das Wetter.

Bom Metterburean auf bem Aubitoriumtburm pirb für die nachften 18 Stunden folgendes Wetter ir Mimols und die angrenzenden Staaten in Aus. oft geftellt. at gepeut: Juinois, Indiana und Miffouri: Theilweise be: ött heute Abend und morgen; lebhafte nordofts

e Winde. 3010a: Im Agemeinen schön heute und morgen oliche Winde. nördliche Winde.
UNaconfin: Bewölft und wärmer beute Abend;
morgen theilweise bewölft; farte nordöftliche Winde.
In Ghicago ftellt fich der Temperaturstand sett unjerem letzten Tectsche wie sogiet: Gesten Abend und
i Udr 62 Grad; Ritternacht 64 Grad über Ruff;
beute Morgen um 6 Udr 65 Grad und heute Mitstag 65 Grad über Luff.

Die Gilber Demofraten. Ihre County : Konvention in der Mordfeites

Turnballe.

Er-Richter Prentig führt den Dorfitz. Schleppender Verlauf der Verhandlungen.

Auf 10 Uhr Vormittags mar Die County=Ronvention ber Gilber=De= motraten nach ber Rordfeite = Turn= halle einberufen, und auf bem Trottoir bor ber Salle fammelten fich am Die festgesette Beit bie Stuten ber Partei auch schaarenweise an. Die ei= gentlichen Macher hatten aber im hauptquartier an ber Randolph Str. noch wichtige Geschäfte zu erledigen. Die Mittagsftunde mar längft vorüber, als bie Thuren bes Ber= fammlungslotals endlich für bie De= legaten geöffnet murben, und bie Berren Gahan, Burfe und fo meiter in feierlichem Buge angerückt famen, um ihre Blage auf ber Buhne eingu= nehmen. Nur langfam füllten fich aber die Stublreiben in ber Salle. benn braugen gaben bie Führer ber einzelnen Delegationen ihren Gefolgs= leuten noch die nothwendigen ftruttionen, bamit biefelben wüßten, für wen fie nachher gu ftim= men hätten.

Erft um breibiertel ein Uhr rief Berr Gaban die Konbention gur Ordnung und ftellte ben Er-Richter Prentig von Evanston als zeitweiligen Vorsigenden bor, und diefer, mit Beifall begrußt, trat fein Umt mit einer fangeren Rebe an. Er fagte, von ben Beschlüffen ber Ronbention hange bie Entscheidung ber Nationalwahl ab. Wie Illinois im November gehe, fo werde die Union gehen; die Staatsmahl aber merbe burch Chicago und Coot County entschieden. Die Erwähnung ber Namen Brhans und Altgelos wurden feitens ber Delegaten mit tofendem Jubel aufgenom= men, und alle Unmefenden erhoben fich

babei Sute ichmentend bon ben Gigen. Redner sprach von den Berande= rungen, die sich im Laufe ber letten Monate in ber Zusammensehung ber verschiedenen Parteien vollzogen ha= ben, und gab ber hoffnung Musbrud, bag die bemofratische Partei und bie bemofratischen Pringipien burch biefe Berichiebungen nur geminnen murben. Gefretar Burte bom Coun= thausschuk berlas nun ben Aufruf gur Ronvention und wurde darauf zum geitweiligen Gefretar ber Berfamm= lung erwählt; ihm wurden etwa ein Dugend ehrgeizige herren als Ge= hilfen beigegeben. Rontestirenbe De= legationen wurden aus ber 8., 14., 17. und 29. Warb angemelbet. Der Borfigenbe ernannte bann folgenbe Romites:

Wür Brüfung ber Beglaubigungs= schreiben - John C. Schubert, John Bowers, Thomas Edgard, James C. Doherth.

Für permanente Organifation I. E. Rhan, A. J. Sabath, Joseph Rlein, Bincent Berfins, James Dat= theivs, M. C. Conlon und P. C. Mul= Für Befchluffe - Mler J. Jones,

3. P. Mahonen, Jac Farrell, John G. hanes, Thomas Smyth. Die Ronvention vertagte fich hier=

auf bis um 2 Uhr Nachmittags. Um breiviertel brei Uhr erft rief Richter Prentif bie Berfammlung wieder gur Ordnung, und die verschie= benen Romites statteten ihre Berichte ab. Dann wurde bie bon Drai= nage-Kommissär Jones stammenbe Platform angenommen.

Bei Schluß ber Redaktion hat es ben Unichein, als werbe es in Begug auf die Nominationen in der Haupt= fache mit ben ichon an anderer Stelle Diefes Blattes gegebenen Anbeutungen seine Richtigkeit behalten.

Mus dem Rorporations : Bureau.

Von bem hiefigen Korporations= Bureau werben für lette Boche, ab= schließend mit Freitag, Die folgenden Beschäftsgründungen gemeldet: Zahl der Inforporationen 173, angelegtes Rapital \$93,080,560. Das Gefammt= tapital vertheilt fich wie folgt: Rauf= mannische und Fabritunternehmungen 61, mit \$9,097,500; Privatbanten und andere Finanginftitute 1, mit \$75,000: Nationalbanten (bis 2. Sep= tember) 1, mit \$60,000; Schmelz= und Buttenwerte für Gold, Gilber und an= bere Ebelmetalle 33. mit \$41,214,000; Rohlen= und Gifengruben 6, mit \$208,= 000; Beleuchtungs= und Transport Unlagen 11, mit \$29,800,000; Bau= bereine 3, mit \$6,100,000; Bemäffe= rungsgesellschaften 3, mit \$354,800; berichiebene Unternehmungen 54, mit \$6,171,260.

Rury und Reu.

* Die Spigbubenbanbe, welche in ber Donnerstag Racht ben Gelbichrant in bem Serron'ichen Rommiffionsge= icaft, Rr. 160 G. Bater Str., ausplünderte, hat bis jett noch nicht ge= faßt werden tonnen.

* Die Polizei ber harrifon Gir.= Station hat geftern Abend einer Frau . C. Edwards und ihren brei fleinen Rinbern borläufige Unterfunft ge= währt. Nach ben Angaben ber unglud= lichen Frau, ift fie bon ihrem Gatten, einem fahrenden Rünftler, treulos im Stich gelaffen worben, und fie will jest bersuchen, fich ihren Lebensunter= halt burch ihrer Sande Arbeit gu ber=

Um Saaresbreite.

Die bie Mergte im Bresbnterianer= Sofpital heute Bormittag meinten, ift jest boch etwas hoffnung vorhanden. bag Rev. 2Bm. A. Baterman, ber Paftor der Millard Ave.=Rongrega= tionalisten-Rirche, welcher gestern Abend von einer Lotomotive erfaßt und ichwer berlett murbe, mit bem Leben davontommt. Es fei benn, daß Blutvergiftung eintritt, in welchem Falle ber betagte Geiftliche taum gu

retten fein burfte. Rev. Materman wollte geftern Abend bas C., B. & Q. Bahngeleife an ber 22. Str. freugen, als ploglich ein auslaufender Personenzug in voller Fahrgeschwindigfeit herangefauft fam. Che ber Prebiger noch Zeit fand, fich in Gicherheit zu bringen, mar er bereits von bem Ruhfanger ber Lokomotive mit aller Behmeng bei Seite und in einen Graben gefchleus bert worden. Er fonnte fich weber bewegen, noch sprechen, als man ihn auffand, doch hatte ihn bas Be= fiirchterlichen wußtsein trot der Schmerzen, bie er erbulben mußte, nicht verlaffen. Gine argtliche Unterfuchung tonftatirte außer einer flaffenden, golltiefen Ropfwunde, einen fompligirten Urm= und Beinbruch, Berletungen, Die fich bei bem hoben Miter bes Berungliidten - Paftor Watermann fteht im 66. Lebensiabre boch noch als äußerft gefährlich erweifen burften.

Für und wider.

Musschüffe ber Civic Feberation und ber Grundeigenthums Borfe wollen herrn g. g. Kohlfaat ersuchen, bem Countyrath die Petition um Aufhebung ber Township-Organisation, refp. um Unordnung einer Urabstammung über biefe Frage noch einmal vorzulegen. Es heißt, daß eine Dehrheit ber Rom= miffare gu Gunften ber Borlage fei. Bon berichiedenen Seiten wird nun aber barauf aufmertfam gemacht, bak aus ber borgefchlagenen Reformmaß= regel Mighelligteiten ermachfen mur= Die Countyverfaffung bestimme, baß die Townships außerhalb ber Stadtgrengen von Chicago fünf Mitglieder des Counthrathes ermahlen fol-Wenn man die Townships aber aufhebe, fo tonnten diefe feine Rom= miffare mahlen. Ferner würde man bie Ginfünfte ber Partbehörben ge= fährben, falls man die Townships ab= chaffe, ohne gleichzeitig neue Beftim= mungen barüber zu treffen, wie bie Roften ber Partverwaltung aufgebracht werden follen.

3wei Fliegen mit einer Rlappe.

Um ben professionellen Burgichafts= ftellern endlich einmal das handwert zu legen, bediente bon ber Urmorn geftern Abend eines recht erfolgreichen Mittels. Bisher mar es nämlich Brauch, baß alle gefänglich eingebrachten Lebee-Schönen fofori Burgichaft ftellen und bann wieber uns gestort ihrem fauberen Gewerbe nach= gehen konnten, mas eben ben profesfionellen Bürgichaftsftellern immer ein nettes Gummchen einbrachte. Zumal, wenn man bedentt, daß bei ben Rag= gias häufig hunderte bon ftragenwanbelnden Nachteulen auf einmal einge= fangen wurden. 2113 nun gestern Abend wieder ein berartiges Reffeltreiben bers anftaltet murbe, traf Rapt. Roch bie Beftimmung, daß erft bei Tagesanbruch Unflagen gegen Die Urreftantinnen er= hoben werden sollten. hierdurch er= gielte er erftens, daß ungewöhnliche Rube im Levee-Begirt herrichte und nahm gleichzeitig auch ben Bürgschafts= ftellern ben Wind aus ben Gegeln, ba bie Madden es nunmehr borgogen, bis gur Eröffnung bes Polizeigerichts im Rellengefangniß auszuharren, und fo bie üblichen Dollars für Burgichafts= stellung zu sparen.

Co foll es nun auch in ber Bufunft unter Rapt. Rochs Regime gehalten werben. Probatum est!

Biederum berichoben.

Richter Unbermood hat heute bie Berhandlung gegen Jojeph und Rellie English, die befanntlich unter ber Un= flage fteben, bor einiger Zeit einen ge= wiffen William hamtins an ber Gae von Clarf und Ban Buren Str. burch Revolverschüffe schwer verwundet zu haben, wiederum und zwar auf den 22. September berichoben. Hamting befindet fich noch immer im Merch-So= pital, mahrend Rellie Englifh angeb= lich nach Galesburg gereift ift, um ihre Eltern gu befuchen. Weber fie noch ihr Bruder Joseph waren heute vor bem Richter erschienen.

Leichenfund.

Unweit ber California Abe.=Bride wurde heute Bormittag eine mann= liche Leiche aus bem Flugmaffer ge= fifcht, an ber Spuren bon Gemalts thätigfeiten nicht zu entbeden maren. Man glaubt, bag es biejenige bes feit mehreren Tagen fpurlos berichmunbenen 28m. Bogel ift, welcher in bem Saufe Rr. 1094 B. 19. Str. mobnte. Do berfelbe nun eigenhandig feinem Dafein ein Enbe machte, ober nur eis nem bebauerlichen Unfall jum Opfer fiel, wird wohl taum jemals mit Beftimmtheit festgestellt merben tonnen. Die Leiche liegt vorläufig in ber County Morgue aufgebahrt.

Celegraphische Hollzen.

Abermals ift - biesmal in Rem Dort - bas Gerücht aufgetaucht, bag ber berüchtigte fühmeftliche Banbit Bill Dalton noch immter am

- Der bekannte Dampfer "Three Friends" hat wieber eine bebeutenbe Expedition im Intereffe ber cubani= ichen Revolutionare, trop aller Wach= famteit ber fpanischen Rriegsschiffe, an ihren Bestimmungsort beförbert.

- Die Gold-Referve im Bunbes= Schagamt betrug nach ben letten Berichten \$108,019,108 und burfte am Montag, infolge ber jetigen Poli= tit ber früher ftets golbentziehenden New Porter Bantiers, Gold gu bin= terlegen, bereits \$113,000,000 er= reicht haben.

Unweit Tattern Springs, im Rentucher County Wafhington, ger= ftorten etwa 125 Berittene Schlagbaume und warnten bie Boll= Einnehmer vor bem Lynchtob, falls fie noch einmal berfuchten, Strafengolle au erheben. Es ift bies nur ein Theil einer Bolts-Erhebung zugunften freier Straken.

- Bei ben bemofratischen Primar= mahlen in Maffachufetts, zweds Er= wählung von Delegaten gur Staats= tonbention, fiegte bie Gilber=Demo= fratie mit großer Mehrheit. George Freb Williams wird auf ber Ron= vention als Gouverneurstanbibat auf= geftellt und ber Brhan-Gemall'iche Stimmzettel nebft ber Chicagoer Brin= gipien=Ertlärung gutgeheißen mer=

John Sughill in Providence, R. 3. hatte fich burch Professor Batson aus London in hypnotischen Schlaf berfegen und in diefem Buftand einfargen laffen. Er erwachte aber 14Mi= nuten bor ber festgesetten Beit, fchlug gegen ben Sargbedel und verrentte fich in bem Bemühen, sich zu befreien, bas eine Aniegelent. Als er befreit war, fagte er, beim Erwachen habe er geglaubt, er fei wirtlich begraben, und aus Ungft beinahe ben Berftanb ver= loren. Er will fich auf ein folches Er= periment nicht wieber einlaffen.

Währenb ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 315 Banterotte gemelbet, in Canada 47, zusammen also 362, ge= gen 221 (in ben Ber. Staaten 187 und in Canada 34) in berfelben Woche bes Borjahres, und 365 in ber bo= rigen Woche. Der Dun'sche Wochen= bericht über bie allgemeine Geschäfts= lage fpricht noch immer bon großer Stagnation und "befferen Musfichten". - Die Bant-Musgleichungen in ben

wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canadas haben in verfloffener Boche, im Bergleiche gur felben Boche bes Vorjahres, um 11.6 Prozent ab= genommen, in ben Ber. Staaten al= lein fogar um 24.2 Progent; in Chi= cago war eine Abnahme um 21.2 Bro= gent au bergeichnen.

- Der Bundes = Generalanwalt Jubson Sarmon hat ber Breffe ein Schreiben übergeben, worin er fich ge= gen bie, bom Prafidentschaftstanbiba= ten Brhan in feinem Unnahmeschrei= ben bertretene Auffaffung bon ber Ginmifchung ber Bunbesgewalt bei gewiffen Bortommniffen in Gingel= staaten wendet und behauptet, Die Bundesverfaffung verlange zu einer folden Ginmischung nur bann bie Aufforberung feitens ber Staatsper= waltung, wenn es fich ausschließlich um Ungelegenheiten bes betreffenben Staates handle, und Brafibent Clave= land fei bollig berechtigt gemefen, Truppen nach Chicago zu schicken, ohne sich borber mit ber Illinoiser Staatsbehörde in's Ginvernehmen gu

Musland.

- Aus Zermatt in ber Schweig wird mitgetheilt, daß Professor Grunert burch Sturg bon einem benach= barten Gleticher umgefommen ift.

- Raifer Wilhelm übernahm ge= ftern bei ben fchlefifchen Manovern perfonlich bas Rommanbo über bie östliche Abtheilung ber Truppen und nöthigte bie fachfischen Truppen jum Burudweichen.

- Man erwartet nächstdem wieber bedeutenbe Bufammenftofe gipi= ichen ben britisch=eanptischen Streit= fraften und ben Dermifchen bom Suban. Erftere find im weiteren Borruden begriffen, und Lettere gie= ben ihre Streitfrafte gufammen.

- Wie neuerbings aus Bulumano gemelbet wirb, befürchtet man, baß bie Matabelen und andere Aufftanbi= fche, trot ber Bereinbarung mit ihren Säuptlingen, ihre Waffen nicht nie= berlegen werben, und es baher gu mei= teren Rampfen mit ben fubafritani= ichen Gingebornen tommen wird.

- Es heißt, bag bie beutsche :Re= gierung fich feineswegs mit bem jegi= gen Stand ber Dinge in Sanfibar, Oftafrita, gufrieben geben und ben bon ben Englanbern eingefesten Gul= tan nicht bulben wolle, und bag oc= reits zwei beutsche Rriegsschiffe in biefer Ungelegenheit untermegs feien. Doch ift biefe Nachricht noch mit Bor= ficht aufzunehmen.

- In ber türtifden Sauptftabt Ronftantinopel herrscht noch immer große Ungft bor einer Erneuerung ber fürglichen Unruhen, und in Galata und Stambul find bie Buben gefchlof= fen. Cebr ichlimm wirft auch ber beständige Mangel an Gelb in ber türtischen Schattammer. Bon bem Gerichtshof, welcher die fürglichen Un= ruben untersuchen foll, erwartet man fogut wie nichts.

- Debrere Barifer Blätter fchagen jest die Bahl ber beim jungften Wirbelfturm in Paris Berungludten auf 150, wobon 40 Personen schwer ver= lest worben feien. Bei biefer Gelegen= beit erhöhte fich auch wieber in bie-Ien Barifer Rreifen bas Unfehen Der bielgenannten Geherin Frl. Coues=

bon, welche icon im Juli einen folchen Wirbelfturm für Paris prophe= zeit hatte.

Lokalbericht.

Sarter Rampf.

Mis geftern zu früher Morgenftunbe

ber Spezial-Agent Lawrence Clark bon ber Minois Central-Bahn an ber Rreuzung bon 14. Strafe und Michi= gan Abe. eine Reihe foeben eingelaufe= ner Frachtwaggons einer genauen Inspettion unterzog, bemertte er plöglich im Innern bes einen Waggons brei Baffermann'iche Geftalten, Die es augenscheinlich auf Raub abgefehen hatten. Beim Unblid bes Beamten fpran= gen bie Rerle eiligst bon ber Car her= ab und gingen dann fofort gum Un= griff über. Clart murbe gu Boben ge= schlagen, und es würde ihm wahr= scheinlich übel ergangen fein, wenn es ihm nicht gelungen mare, feinen Rebolber ju giehen und mehrere Schuffe abzufeuern. Zwei ber Strolche zogen es baraufhin bor, ihr Beil in ber Flucht gu fuchen, mahrend ber Dritte von Clark nach hartem Rampfe über= wältigt und bingfest gemacht werben tonnte. Der Berhaftete murbe nach ber Armory=Bolizeistation gebracht, wo er feinen Ramen als Sarry D'Brien an= gab und nach eingehendem Berhor gu einer Strafe bon \$25 berur= theilt murbe. Die urfprünglich auf Einbruchsbiebstahl lautenbe Anflage war wegen Mangels an Beweifen in eine folche wegen unordentlichen Betragens umgeanbert werben.

Zweiraddiebe vor Gericht.

Vor Richter Clifford hatten fich ge= ftern brei junge Burichen, Ramens Dtto Raufmann, L. Gillespie und S. C. Baine, unter ber Unflage bes 3mei= raddiebstahls zu verantworten. Alle Drei bekannten fich schuldig. Otto Raufmann, gegen ben nicht weniger als fechs Unklagen borlagen, wurde ba= rauf zu Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer verurtheilt, während Gillespie eine breifigtägige Saftftrafe gudittirt erhielt. Der Dritte im Bun= be, S. C. Baine, wurde auf Empfeh= lung bes hilfsstaatsanwalts Bottum unter \$300 Burgichaft geftellt, Die für verfallen erklärt werden foll, fobald ber jugendliche Uebelthäter fich bon Neuem einer gesetwidrigen Sandlung schuldig macht.

Wehrte fich feiner Saut.

Mis ber Nr. 5051 Calumet Ave. wohnende Ignatius Braby heute gu früher Morgenftunde auf bem Beim= wege ben harrison Str. Biabutt paf= firte, murbe er ploglich bon einem robusten Farbigen angehalten, ber bie Berausgabe feiner Werthfachen berlangte. Als Antwort verfette Braby bem Stragenräuber einen wuchtigen Fausthieb mitten auf bas Riechorgan, was den Wollfopf zu schleuniger Flucht veranlaßte. Im nächsten Moment war ber Buriche auch ichon im Duntel ber nacht fpurlos verschun= ben. Brady melbete ben Borfall fofort auf ber Polizeistation, boch hat man des verkeilten Wegelagerers bis= her noch nicht habhaft werben fonnen.

Grabee-Schnfucht.

Das 24 Nahre alte, feit einiger Reit aber beschäftigungslofe Dienstmädchen Millie Jones murbe fpat geftern Abend auf bem Bürgerfteig an North und Datlen Mbe. figend angetroffen. Gie hatte anscheinend heftige Schmerzen gu erbulben und berrieth schlieflich bem Blaurod, ber fich ihrer annahm, bag fie eine Dofis Morphium gu fich ge= nommen. Gie fei bes Dafeins berg= lich überbrüffig und fehne fich nach Rube. Die Gelbstmord-Randibatin wurde ichleunigft nach bem St. Glifa= beth-Hofpital geschafft, wo die Mergte bann erflärten, daß feine unmittelbare Lebensgefahr vorhanden fei.

Benutte abgestempelte Freimarten

Der Grunbeigenthumsagent Q. M. Sall pon Nr .232 Mafbington Boulevard, hat sich anscheinend eine schöne Suppe eingebrodt, indem er bereits abgeftempelte Boftmarten gur Franti= rung feiner Brieffchaften benutt haben foll. Er wurde auf Beranlaffung ber Bundesbehörben in Saft genommen und geftern unter \$1000 Burgichaft ben Bundesgroßgeschworenen über= wiesen.

Wird Sall bes ihm gur Laft geleg= ten Bergehens überführt, fo fteht ihm Gefangenichaft bis ju einem Jahr in Musficht ober er muß ein Strafgelb bon \$100-\$500 bezahlen, eventuell wind ihm auch Beides aufgebrummt.

Refet die Countagsbeilage ber Abendpoft.

Coll nicht redlich fein.

Philipp Gendice, ber bie Aufficht über bas Flaschenbier-Departement in ber West Chicago-Brauerei führte. fitt feit geftern binter Schloß unb Riegel. Er foll bie vereinnahmten Gelber nur theilmeife abgeliefert unb fich fo ber Unterschlagung schulbig aemacht haben. Er wurde borläufig im Zellengefängniß ber Balfteb Str.= Bolizeiftation untergebracht.

Reue Ruge awifden Chicago u. St.

Louis via Chicago u. Alton. Schneller Tagbienft. Gang neue Beftis bule-Buge. Reue Raffees und Speife-Baggons, Mahlzeiten n la carte. Luxurious eins gerichtete Parlor = Tagwaggons mit burch Glas geichütten Plattform, mit Reclining= Chairs ohne Ertra = Bezahlung. Stein= Ballait. Rein Staub.

Nachtbienft: Zwei burchgebende Bestibule Buge, 9 Uhr Abenbs, und ber "Mibnight Spezial" um 11.30 Abenbs. Bullman Schlaf-wagen mit einzelnen Abtheilungen. Bagen mit Reclining Chairs ohne Ertrabegablung. Billet Difices: 101 Abams Str., Union Paffagier : Bahnhof, Canal Str., zwijchen Abams und Mabifon Str., und 23. Strage

Bahuhoj.

Mart Banna nimmt feine Suflucht gum "Patriotismus."

Bulletins aus den Partei-Bauptquartieren. Sie lefen fich wie weiland die offiziellen Berichte vom rufftich-türfifchen Kriegsschauplatz.

Bolitifdes.

Dorfiter Gaban verfteigert die popofratischen Kandidaturen für Countyamter.

Die Bourfe Codran-Derfammlung.

Berr Mark Sanna bom republita= nifchen hauptquartier bleibt bei ber geftern bon ihm gewonnenen Uebergeugung, daß Randidat Brnan bie Bah= rungsfrage gu ben Aften gelegt hat und fich bon nun an barauf befchran= fen wirb, ben Rlaffentampf gu predi= gen. bie Arbeiter gegen bie fapitalifti= ichen Unternehmer und bie Bauern ge= gen bas Rapital überhaupt aufzuhe= ben. In ben Gubftaaten, wohin Berr Brnan fich jest gunächst wendet, wird er mit biefer Zattit nach ber Unficht bes herrn hanna fein Glud haben. Die im Grunde genommen ftodtonfer= batiben Demofraten in ben Gubftaa= ten werben nach bem Dafürhalten bes republitanischen General=Feldmar= schalls bon folden Angriffen auf bie bestehenden gesellschaftlichen Ginrich= tungen nichts wiffen wollen und felbft die Boltsparteiler im Guben feien weit bavon entfernt, ihre Zustimmung gu einer rabifalen Umwälzung aller wirthschaftlichen Berhältniffe gu ge= ben. Db herr hanna mit feinen Un= fichten über eine berartige von Bryan gu erwartenbe "Tattit" Recht behalten wird, ist ja febr fraglich, aber er hat angeordnet, daß sowohl das literari= sche Bureau der Partei als auch fämmtliche Stumpredner haubtfächlich an ben Patriotismus ber Bahler ap= pelliren und biefe gum Schut ber Berfaffung und ber gegenwättigen Gefell= ichaftsform überhaupt aufrufen follen. Daneben foll ber Segen bes Schutzol= les gepriefen und ber Bortheil gefchil= bert werben, welcher für bas Land burch Abichliegung bon Gegenseitigfeits= Berträgen mit ben Republiten in Ben= tral= und Gub-Umerifa erzielt werben Der Vollziehungs=Ausschuß fann. bes Nationalfomites hat in feiner ge= ftrigen Sigung biefe Anordnungen bes Berrn Sanna gutgeheißen. Die Romite=Mitglieder Cummins bon Joma und Leland von Ranfas verficherten, baß bie popotratischen Berichte über bie glangenben Musfichten Bruans in biefen beiben Staaten ftart übertrieben feien. In Jowa fei thatfächlich feine Gefahr borhanden, bag ber Staat ben Republikanern berloren gehen fonnte, und in Ranfas fei ber Mus-

ftellung des Fusions-Tidets überhaupt nicht berückfichtigt wurde. Berr Sahn berichtete, bag ber Spreder Reed und Er-Brafibent Barrifon im Monat Oftober nach Mlinois tom= men und hier mehrere Reben halten

gang bes Rampfes zweifelhaft, weil

viele bon ben überzeugungstreuesten

Bolfsparteilern nicht bamit gufrieben

find, daß ihr Bige-Brafidentschafts=

Randidat Watson bei ber Zusammen=

mürben. Bei herrn hanna fprachen geftern mehrere Gewertschafts=Mitglieder bor, bie ihm versicherten, daß fie perfonlich für McRinlen feien und fich burch bie Stellungnahme ber American Febera= tion of Labor nicht davon abhalten laffen murben, gegen Silber-Freiprasolche Leute im Hauptquartier gewesen

Die Thätigkeit bes popofratischen Rampagne=Bureaus beschränkt fich noch immer bornehmlich auf bie Beröf= fentlichung bon Situationsberichten, die an Farbenpracht nichts zu munichen übrig laffen. Das jungfte Bulletin foll etwaige Zweifel gerftreuen, welche in ben Reiben ber Gefolgsleute über ben Ausfall ber Wahl in benjenigen Substaaten berrichen, welche an Die Mason und Diron Linie stoßen. Ma= rhland, West Birginia, Rentudy, Ten= neffee und Miffouri tonnten als bom= benficher für Brhan und Gilber be= trachtet werben, auch auf die westlichen Minenregion, fowie auf bie meiften Aderbauftaaten jenfeits bes Miffiffip= pi tonne mit Bestimmtheit gegahlt merben. In Jowa fei bereits eine Panit unter ben republifanischen Bolitifern ausgebrochen und Minois, nun 3li= nois wurde eine Mehrheit von minde= ftens 40,000 Stimmen für Brnan und Altgeld abgeben. Im hauptquartier ber Bolfspartei ift man, was Illinois anbetrifft, immerhin etwas bescheibener und rechnet fur Brhan nur eine Mehrheit bon 14,000 Stimmen ber= aus.

Die Unterhandlungen, welche zwi= schen ben Gilber-Demotraten bonCoot County und ber Taylor'ichen Frattion ber Bolfspartei wegen ber Countn= Alemter angefnüpft worben waren, ha= ben nicht zu bem gewünschten Refultat geführt und murben geftern abgebro= chen. Vorfiger Gahan bom popotratiichen County=Musichuß brachte bann eine ftrenggeschäftliche Methobe in bie Ranbibatenfrage. Die Romination für bie Staatsanwalischaft murbe be= bingungslos bem jegigen Bermefer bes Umtes, Berrn Jaten Rern, gugeftan= ben. Man fühlte fich nämlich nicht ftart genug, um ben anruchigen Glementen, welche hinter biefem unbergleichlichen Beamten fteben, Die Freund= fcaft gu fündigen. Die Wiebernomi= nation Rerns gehört mit zu bem hohen Breis, welchen Gouverneur Altgelb für bie Unterftützung bes Rriminalab= botaten Trube ju gablen für gut befinbet. - Die Bewerber um anbere Nominationen wurden furg und bun= big bebeutet, baß fie bem Bollgiehungs= Musichuffe beglaubigte Bantanmeis fungen einhandigen mußten, falls fie überhaupt berücksichtigt werben woll= ten. Die berlangten Betrage pariirten amifchen \$800 (für Countbrath-Ranbidaturen) und \$2500. Die gegen=

wärtigen Sefretare bes Kreis= und bes Obergerichts, Gaulter und Griffin, lehnten es ab, fich unter biefen Bebin= gungen an ber Bewerbung zu bethei= ligen. Sie bergichteten überhaupt auf bie Wiederaufstellung, erklärten beibe herren. Coroner Mchale beponirte bie verlangten \$2500 und wird in ber Ronvention wahrscheinlich ben Zu= schlag erhalten. Um die Recorders= Nomination bemühen fich ber gegen= wärtige Urfunden-Registrator Chafe und James C. Gran. Bei ben geftri= gen Delegatenwahlen in ber 21. Ward, wo sowohl Chase als auch Gran wohnt, wurden die Unhänger bes ersteren mit überwältigender Diehrheit gefchlagen, tropbem aber schien es, als werbe bie Parteileitung bas Geschäft mit Chafe abschließen. Derfelbe ift nämlich über= aus gahlungsfähig. Darauf, bag bie Townfonvention ber Nordseite ben Chafe im legten Frühjahr "wegen Gin= berftandniffes mit bem (republitani= fchen) Feinde" aus ber Partei ausge= fioßen hat, wird keine Rudficht genom=

Die Gutgeld=Demofraten werben am Montag, wie schon berichtet, mit ber Aufstellung von Kandidaten für Ronventionen für die verschiedenen Be= girte finden nämlich im County= Saupt= quartier an ber LaSalle Strafe ftatt und find auf je einstündige Dauer be= rechnet. Anfänglich wollte man tag= lich nur zwei abhalten, aber man glaubt jest, daß die Formalitäten fich weit schneller erledigen laffen.

Der McRinlen-Klub demokratischer Borfenleute ift geftern in einer Starte bon 650 Mann nach Canton abge= bampft und macht bort heute bem ber= meintlichen Schukpatron ber amerita= nischen Industrie feine Aufwartung.

Muf Roften ber republikanischen Rampagneleitung wurden geftern Abend von ben Richtern Ball und Smith gegen 1000 Schweden zu ame= rifanischen Bürgern gestempelt.

Die unter ber Führung bes früheren Berlagsbuchhändlers F. 3. Schulte stehenden traurigen Refte ber "unent= wegten" (midble=of=the=road) Bolfs= partei werben am Dienftag in Uhlichs halle einen Staatstonvent abhalten. Man beabsichtigt angeblich, herrn henry D. Llond - ob er will ober nicht - als Gouberneurs-Ran= bibaten aufzustellen. Bige-Brafibent= ichafts=Randidat Watfon ift eingela= ben worden, ber Ronvention beigumob= nen und eine Unsprache an diefelbe gu halten. Er wird mahrscheinlich tom=

Der rednerische Ruf bes New Dor= fer Politifers Bourte Codran, ber beute Abend im Auditorium unter ben Auspizien der Gutgeld-Liga gegen die Silber-Freiprägung und für McRinlen sprechen wird, hat eine überaus ftante Nachfrage nach Sinlaftarten ber= ursacht. Das Arrangements=Romite hat beshalb auch noch bie "Battern D" gemiethet, und Codran wirb, nachbem er im Auditorium mit feiner Aufaabe fertig geworden, auch in ber zweiten Salle eine Ansprache halten.

Eunnyfide-Bart.

Das für geftern Abend angefündigte große Extra-Ronzert zum Benefig für ben Rapellmeifter Guftab Lüders und ben Geschäftsführer Louis 20. S. Reebe hat ber ungünftigen Witterung rung zu stimmen. Es follen im Laufe | wegen nicht stattfinden konnen und ist bes Tages nahezu ein halbes Dugend | auf morgen, Sonntag Abend, verlegt | ten Pitnits mohl taum getäufcht wer= | fen barf, für feine Anftrengungen auch einen Lobn worden. Das vollständige Programm lautet wie folgt=

1. Marich: "Hurrah for Sunnhsibe Part" - G. Lübers; 2. Duberture: "Die biebifche Gifter" — Roffini; 3. Balger: "Luftige Bruder" - Boll= ftebt: 4. "Die Schmiebe im Balbe", Tongemälbe von Michaelis; 5. "Gin Blumenftrauß für Mle" - Boettger; 6. "Ravallerie-Attace" — Guftav Lü= bers. (Erflärung: Um Morgen ber Schlacht. - Infanterie naht heran mit Trommeln und Pfeifen. - Ravallerie fommt. - Angriffe. - Retraite. -Sieg. - Finale.) 7. Fraulein Mirtle Lincoln, Schülerin bon Prof. C. S. Jacobsen, des Ballet=Meifters bom Schiller-Theater, in ihren originellen Tangen: a) "Spanischer Balger"; b) "Ungarischer Nationaltang"; 8. "Rai= fer Wilhelms Geburtstag", großes Tongemalbe von Lewe. (Erflarung: Introduttion. - Bapfenftreich. - 3ch bin ein Breuge. - Gebet. - Retraite. - Reveille. - Choral.) 9. "Ein nach= mittag in ber Midman Blaifance" -Lübers. 10. "Gin Abend in Berlin" - Conradi: 11. Gabotte: "Stephanie" Czibulta. 12. Galopp: "Gine Schlittenfahrt" — Michaelis.

Part-Rongert.

Für bas morgen Nachmittag im Lincoln-Bart ftattfinbenbe Freitongert hat Rapellmeister John A. Sand bas nachftehende intereffante Brogramm aufgeftellt: 1. Marich, "Ausbauer", bon Andauer; 2. Du= verture, "Der Groß=Mogul", von Mu= bran; 3. Walzer, "Auf ben Bergen wohnt die Freiheit", von Komzat; 4. Selettion, "Jungfrau bon Belleville, Roschat; 6. Große Fantafie, "Ameris ca", bon Benbir; 7. Duverture, "Tell", bon Roffini; 8. "Rünftlerfahrten", von Rubiger; 9. Fantafie, "Dur Mou", bon Stetefelb; 10. "Bullman'icher Sochzeitsmarich", von Salgmann. Beginn bes Rongertes um 3 Uhr 30 Minuten.

Banterott. Die Zweirabfirma "Unfel Sales & Son", beren Geschäftslotal fich im Saufe Nr. 271 Wabaih Abe. befinbet, hat gestern im Counth=Gericht ihren Banterott angemelbet. Bum Maffen= bermalter ift Ralph G. Cruzen er= nannt worben. Rach einer por= läufigen Schätzung repräfentiren bie Beftanbe einen Werth von \$4000, mahrend bie Berbindlichfeiten mit \$6000 angegeben finb.

Soolens Theater.

"Der reiche John von Lake Diem."

In Hooleys Theater wird morgen Abend bie Buhnen = Novi= "Der reiche John von Lafe Biem", ein bon foftlichem Sumor befeelter Schwant aus bem beutich= amerifanischen Leben, ber herrn Jos. B. Steppes jum Berfaffer hat, in Erstaufführung über bie Bretter geben. herr Steppes felbft wird bas Stud in Szene fegen, mahrend ber allen Chicagoern bortheilhaft befannte Romiter "Rrifchan" Schober bie Titelrolle in Sanden hat und ficherlich aus bem "reichen John" eine fostliche Figur schaffen wird. Die übrigen Saupt= partien find mit ben Damen Mila Blen, Frl. Mary Mifelb, Frau Reinhold Müller und Frau Puls-Uhl, welche hier mahrend bes Geiftin= ger-Gaftspiels berechtigtes Aufsehen erregte, fowie mit ben Berren Schmit hoch und Rudolph gang portreff lich befett. Frl. Mila Blen wird bei Diefer Gelegenheit zum erften Male feit langer Zeit wieder in Chicago auftre= ten und zweifellos ihren alten Ruf auf's Neue befestigen. Man barf alfo mit berechtigtem Bertrauen einer wirt-Die Staatslegislatur beginnen. Die lich genugreichen Borftellung entgegen= feben. Die bollftandige Rollenbefegung stellt sich wie folgt:

John Ritich, genannt "Der reiche John bon Late Biem" Gerr Schober Miftreb John Ritich . . . Grau Reinhold-Miller Flifabeth, Deren Rind Grl. Mary Abliclo Mand, beren Rind Grl. Blen Fred, beren Rind Gerr Rubolf John, deren Rind Frau Puls-Thi Tichalli, Freund von John herr Schmit Cob, Freund von John Gerr Richter Biet, Freund von John Gerr Rabmann Dr. Friedrich Berr Rudolf William Brown Gerr god Cour Maih Jafe Gerr Steppes Rleiner Anabe Rl. Reifenegger Gin Poligift. Gafte.

Taufende Rheumatismus-Falle find burd Gimer & Amende Regept Do. 2851 geheilt worden. Alle follten eine Glaiche dabon berfuchen Gale & Blodi. 111 Ranbolph Str , Agenten.

Bevorftehende Teftlichkeiten.

Schwaben Derein.

Da bei bem biesjährigen Cannftat= ter Boltsfest ber größte Ueberichuß feit bem Bofteben bes Schwaben : Bereins er= gielt murbe, ift unter ben Mitgliedern ein allgemeines Berlangen zu einer würdigen Nachfeier wachgeworden, und um biefem Buniche nachzutommen, bat fich ber Borftand berantagt gefühlt, ein aweites Bastet=Bifnit für Conntag. ben 20. September, in harms Grobe gu arrangiren. Der Festplat ift an ber Gde bon Weftern und Berteau Ave. gelegen und mit den Lincoln Ave.= "Transfer"=Cars leicht erreichbar. Pferde und Buggies finden geeignete Unterfunft. Für gute Mufit und Gr= frischungen aller Urt wird bestens ge= forgt fein. Für die Rleinen find Rin= berichauteln angebracht, und weil bas Gebrange auf bem Boltsfest es un= möglich machte, ben üblichen Rinder= wettlauf abzuhalten, fo wird ein Wett= laufen, Sadlaufen und Topfschlagen mit Preisbertheilung arrangirt werben. Die Raffe wird 10 Uhr Morgens geöffnet werben und ber Gintritt ift für Mitglieder auf 50 Cents und für Nicht=Mitglieder auf \$1 festgesett wor= ben. Damen und Rinder in Berrenbe= gleitung find frei. Da bas erfte Bas= tet=Pitnit johr besucht war und allge= meinen Untlang fand, fo werden bie Soffnungen für ! ben.

Senefelder Liederfrang.

Um Samftage, ben 19. Septem= ber, begeht ber befannte "Genefelber Lieberfrang" fein 28jahriges Stiftungsfest in Rretichmars Salle, an R. Clart Str., nahe North Abe. Das Romite hat ichon feit Wochen baran gearbeitet, basfelbe in gefanglich=hu= moriftischer Beife gu feiern, um ben pielen Freunden und Gonnern, beren fich ber festgebenbe Berein erfreut. ei= nen wahren Genuß gu bereiten. Ber= fchiebene Chorlieber, Golis und humo= riftische Aufführungen fteben auf bem Brogramm; für ein autes Couper ift beftens Corge getragen, and nach Schluß ber Gefangsunterhal= tung findet ein flotter Ball ftatt. Das große Berbit-Rongert bes "Senefelber Lieberfrang" foll am 1. November in ber Nordseite-Turnhalle abgehalten

Ausgezeichnete Tag- und Abend. Schule. Brhant & Stratton Bufineh College, 315 Babaib Ave.

Spredfaal der ,, Abendpoft."

Auf welche Art tann ber gegenwärtigen Beichafts: fille und beien unangenehmen Folgen am beften abgeholfen merben? ift mohl ber Rernpuntt aller Artifel, Die in legter Beit unter ber Rubrit "Sprechfaal ber Abendpoft" in 3brer Zeitung ers ichienen. Alle Belt beicaftigt fic mit ber für uns Alle fcmermiegenben Cache, und ba ich noch nirs genbs bie Frage in bem Lichte beleuchtet gefunben babe, wie ich biefelbe anfehe, fo will ich auch meine Unfict über bas, mas bie ichlechten Beiten verurs fact bat, jum Beften geben. Borausichiden will ich, baß ein wirtlicher Arbeiter bies ichreibt, einer, ber mit babei war, fowohl im fernen Weften als Schienenleger thatig war, als auch Sandlanger fpielte, wenn er nichts befferes fanb, furgum, gang unten an ber Reiter aufing und mubfelig Sproffe bon Milloder; 5. "Der Boftillon", bon um Sproffe emportfomm, wie es taufende anderer gethan haben und noch thun werben. Gerabe bon ben Leuten, Die bie barte Arbeit aus eigener Gra fahrung tennen, ebensowohl wie die "Freuden" und "Annehmlichfeiten" bes Boblftanbes, bon benen bort man gu wenig, wohl meiftens barum, weil bie gewaltige Anftrengung bes Emporfteigens fie fo ericopft bat, bag ihnen feine Energie mehr bleibt, um ihren Standpuntt, ihre Erfahrungen und Bes fühle ju foilbern, und auch barum nichts fagen, weil alle bie, benen biefe Unftrengung gu groß war und ift, boch nur Spott und Dobn ober ein uns glaubiges Lacheln für bergleichen Belehrungen ba= ben. Man bort beutzutage überall bon Rapital und Arbeit fprechen, Gilber ober Golb ift bie Los fung, und boch find biefe unbedeutend im Bergleich ju bem, was abfolut nothwendig ift, um bie genannten Dinge nugbringend ju machen. Das fann Rapital ober Arbeit nugen ohne ben "Mittels mann" ber bie nothige Intelligeng, Erfahrung, Energie, Chrlichfeit, Pflichtgefühl und wie bie manderlei altmobifden Gigenichaften alle beigen mogen, fich erworben hat? Angeboren find alle biefe Gigenichaften wohl feinem, und et in wohl auch nuglos, bier barauf einzugeben, wie biete Jahre eingebenben Studiums und ehrlichen Strebens es bebarf, bis ein Denid fic bas Rothige angeeignet | ber Mandeller Staat ein Gemeinichaben, weil an



für Dlanuer", frei per Erpreß gugefandt.

hat, um erfolgreich Rapital und Arbeit gufammen

ju bringen und nuthtringend gu verwertben. Mur jo

WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinischen buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Beilung geheimer, nervoser und hronischer Krautheis ten. Taufende von jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

noch in feinem Canbe, nicht in England, nicht in

(Gingefandt.)

Verlorene Mannbarkeit, nervöje Schwäcke, Migbrauch bes Spfiems, erneigung gegen Gesellichait. Energielosigteit, frühzeitiger Bersalt, Varicocele
und Unvermögen. Alle sind Nachsolgen von Jugendsünden und Uebergriffen.
Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket sedoch, daß Ihr rasch dem letzten
eutgegen geht. Laßt Euch nicht durch fallsde Scham oder Stolz abhalten, Eure schredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ansteckende Frankheiten, wie Syphilis in allen ihren schred-und driften; geschwürartige Affette der Kehle, Rase, Anochen und Ausgehen der Hanze sowohl wie Samenfluß, eitrige oder anstecende Ergiehungen, Strifturen, Ciffitis und Orchitis, Folgen von Bloßtellung und unserinem Amagne werden schredt und nauffrähnte gebeit Wir beden under gen, Errifturen, Cistitus und Ordstis, zolgen von Blogsteining und unreinem Umgange werden ichness und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Rengierde

erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschickt; jedoch wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Countags nur von 10-12 Uhr IR.

Den Ber. Staaten ober fonftwo, Die Entftehung und Befestigung bon großen Korporationen, Gelbe viel will ich verfichern, daß es in ben meiften Gals Sundifaten, Trufts (Roblentruft) verhindern tonnte; en ein Aufgeben aller Bergnugungen und Berftreu: ja, ber bemofratifche Staat icheint burch feine ungen bedeutet, bag eine Rongentration bes gangen Reutralität folche Unternehmnugen ju begunftis Seins auf ein Biel nothwendig ift, um Erfolg gu baben. Sat er nun aber erft Grfolg, bann fann er's Dem fleinen Mann wird gugerufen: "Selbft if leicht nehmen, bann fann er in Rube geniegen, ber Dann!" "Berfonliche Greibeit." Die Groben was er fo ichmer erfampft! - jo jagen bie Undern. und Machtigen aber geben ihre Freiheit auf, ber-Wie ift es aber in Birflichfeit? Das "Rapital", einigen fich ju einem geichloffenen Bangen, Die bann übermuthig geworben, weil es fich für unentbehrlich einen Staat im Staate bilden und Die gange Dacht, balt bon ber einen Seite, und bie "Arbeit", Die meil ber eigentliche Staat merblos ift, an fich reis ebenjo beuft, bon ber anberen festen bem "Blittel: Ben, d. b. Die "perjonliche Freiheit" jur Phraje manne" jo lange gu, bag er endlich bie Gebulb bere maden. Adtungsvoll oren hat und nicht mehr mitmachen will. Er er: innert fich alles beffen, mas es gefoftet, bis er in Auftin, 3d., ben 10. Ceptember 1998. oh es benn ber Milhe merth mar ober ift, fich wei: Werthe Redaftion ber Abendpoft. ter abguradern. Als er noch Arbeiter mar, bort Wir haben in Amerifa 620 Millionen in Golb nit bem Glodenichlage 6 feine Arbeit auf, mabrend in Birfulation, bon biefem Golbe baben wir 100 jest fein Bebirn feibit im Schlaf nicht gur Rube bis 200 Millionen in Wafbington als Giderheit tommt. Er erinnert fich, wie mit bem großen Rapi unfere laufenden Musgaben. Wir haben (menn ale, bas er verwandte, mit ben vermehrten Ur= ich recht bin) ungefähr 5 Milliarben Dollars auss beitafraften, bie er befchaftigte, auch feine Sorgen martiges Rapital, Dieje, fagen wir, rund 5 Dils und Pflichten beständig wuchjen, ja es fommt ihm liarben mit 5 Prozent Reingewinn jebes Jahr mandmal bor, als werbe er noch beftraft bafür, bag macht 250 Millionen Dollars. Benn England alfa er versucht, feine Pflicht in jeder Art gu thun feine Binfen ober geichaftlichen Profite jedes Jaha Sorgt er für große, geräumige, luftige Urbeits: in Gold bon uns berlangt mit blos 100 Millionen aumlichfeiten, gleich werben feine Steuern, Weuers in Wafhington gerechnet, bleiben uns noch 270 Dila Berficherungsprämien u. f. w. erhöht, Die Anfprüche lionen, ober ungefahr 31 Dollar auf ben Ropf ben Bevölferung. Roch eins, wie viel Gold wird jebes ber berichiebenen Wohlthätigfeitsauftalten fteigern fich. "Gin wohlhabender Mann wie Gie wird body" Sabr bon unferen Dillionaren und reichen Leuten nach Guropa geichleppt. Cage noch nichts pon ben anderen Belegenheiten berhalten, er fann fich eins vielen Millionen, wo fich unfere Millionars : Tochs fach nicht ausschließen, wo es gilt, für bas öffent: ter einen Grafen ober einen "Berrn bon" für fana liche 2Bobl fich nuglich ju machen, fein Bewiffen, fen. Und wiebiel Gold im Lande ift, baben wit fein Charafter zwingt ihn bagu, fein Beftes gu leifürglich gefeben, wie unfere Regierung faum im ften, und boch - bon allen Seiten nur ein un Stande mar, blos 100 Millionen gufammen gu fine glaubiges Ropficuttein, ein Berfleinern und mit Schmut bewerfen, ein Unterichieben felbftfüchtiger Best ichimpfen biele unferer Ditburger bon bent Motive. Wenn er feinen Arbeitern borftellt, er fon= 53 Cents Dollar, aber feiner fagt ein Bort bon ne nicht befteben, wenn fie nicht auch ibre Mflicht erfüllen in jeder Beife, fo glaubt ihm bas Ric= mand, er ift der Ausbeuter, ber bie armen Sohn: iflaven um bas 3bre beraubt u. f. m. Riemanb benft baran, bag folde Leute, wie ich fie eben als "Mittelmanner" geschilbert, unumganglich noth: wendig find, ba es Taufenden und Abertaufenden an gebrudt ift. ftanbig in ber Belt vormarts ju tommen. Unftatt bies ju ertennen und froh gu fein, das es Leute

gu erhalten, (und mas geiftige Anftrengungen, ges

bericharft, Rorper und Geift ruluiren, und borber

einem alle Hube rauben, bas weiß nur bee gu be-

urtheilen, ber es burchgemacht, bagegen ift forperlis

de Ermudung Die reine Labfal, da fie gu erquidens

bem Schlafe führt, mabrend bie erfteren benfelben

unmöglich machen), fobalb man aufbort, nur por

Rapital und Arbeit ju fprechen und erfennt, bas

nicht im gegenfeitigen Befampfen, fonbern in bem

bas Beil Aller liegt, gerabe jo raid mirb bas Gles

ichaft fich wieder beben, und biefe Erfenntnig ift

Beben Abend feje ich mit großem Rachdeufen Die

Gingefandts in 3hrem werthen Blatte, und bas eis ne fommt fo wie bag anbere heraus, was in mir

ben Glauben erwedt hat, bag febr biele bon ben

Gingefandts nicht bon Cohnarbeitern berruhren,

und nur mehr bagu bienen follen, ben Arbeiter auf

Bremege gu führen. 3ch febe bente Abend ein Gin:

gefandt, unterzeichnet "Gin Arbeiter." Der werthe

herr fann nicht einfehen, mas herr Altgelb für bie

Arbeiter gethan hat. 3ch mochte ben herru gerne

einmal fragen, ob fein Borganger Fifer mehr ge-

than bat. Ober weiß ber berr vielleicht nicht, bag

Die Berren DeRinley, Mart Sanna ober Benry C.

Banne feine Arbeiterfreunde find? Letterer ift noch

bor furger Beit als Arbeiterfeind burch ben Stre.

Benbahnftreit in Milmautee befannt geworben. Fer-

ner wünicht ber Gerr bie Rieberlage bon Bryan &

Co. 3d fehe nicht ein warum, wenn ber herr nicht gufallig einen guten Saufen Golb beifeite gelegt hat.

Bur ben Arbeiter mare es nur gu wünfchen, wenn

Brnan und Altgelb ermablt wurden, benn bie Gold:

und hochzoll=Apftel werben ficherlich nicht viel für bas Bohl ber Arbeiter thun. Und die fconen Re-

ben, die fie jest halten, werben bem Arbeiter ficher

fein Brot taufen. Darum follte jeber Arbeiter nur

für Brhan und Altgeld ftimmen. Denn Gold mee:

ben wir Arbeiter boch nicht erhalten, und fo lange

bas Gilber im Werthe bernnter gebrudt wirb, fon:

nicht unfer eigenes Gilber berwerthen, fatt Gold theuer in Europa ju taufen? Gin Demofrat.

en wir auch feine befferen Zeiten erwarten. Barum

(Gingefanbt.)

MIS eifriger Lefer ber Abendpoft bin ich ju fole

Der hauptzwed biefer Bahlbewegung ift nicht

bas "freie Silber" (auf popofratifcher Seite), fon-

bern ber vaterliche Staat. "Grei-Silber" ift nur ein Rrieggruf, weil ble

Maffen etwas Greifbares für bie Bablichlacht haben wollen; wie im Felbe jebes Rriegsbeer einen Rriegs:

ruf bat. 3ch glaube faum, felbit wenn Broan er-

mabl: wirb, bas wir Freis Bragung befommen, ge-

rabe fo menig mie nach Clevelands Ermahlung Frei-

banbel. Ohne Frage haben bie Bopofraten gut ma:

nöbrirt; fie haben ben Republifanern, Die foon fie

der waren, mit bollen Segeln in ben hafen eingu-

laufen, ben Wind aus ben Gegeln genommen, in

genfage ju ben Republifanern, Die nur ben Große

Mun ift bie Frage, ift ber fogenannte bemotratte

iche ober ber vaterliche Staat ber beffere. 3beal und theoretifc mobl ber Erftere; aber wie in bem

beutigen Argifel ber Abendpoft ,Ruffifde Cansins

buftrie", bes Dichters Bort fagt: "Grun ift bei

uns bie Theorie und grau bes Lebens Baum", in

bem fie fich für "Sout für Jebermann",

unternehmer beichüten wollen, erflatten.

Berthe Rebaftion!

gender Erfenntnig gefommen:

Chicago, ben 10. Cept. 1896.

Ch. M. Saft.

wichtiger, als Die Gold: ober Gilberfrage.

Berthe Redattion! (Gingefaubt.)

nferen 600 Millionen Greenbads, Die jest in Birs tulation find. Angenommen unfer Sand marbe mis bem gefürchteten 53 Cents Dollar fo überfdmemint bag wir gar nicht mehr mußten, mas bamit anfane gen, wurde es ba nicht an ber Beit fein, Die grunen Gliden Bapier eingulofen, Die boch fonft gar feinen Berth haben, blos bag ber U. St. Stamp barau 3ch will jugeben, bag wenn DeRinlen gewählt wird, wir ein paar gute Jahre befommen, burd Umftand, daß die Republifaner gute Betten funftlid gibt, Die, Durch Chrgeis angeipornt, fich biefe Gigenichaften erworben und fo ben Arbeitern bas Webs lende, Die verftandige Unleitung, verschaffen, an= ftatt benfelben bas Bischen icheinbar beffere Leben ju gonnen, hat man ihnen befonbers in ben festen Jahren, bas Leben gur Golle gemacht, fo bah es

fabrigiren. Aber wir haben fünftliche Beiten genug gehabt. Lagt uns ein paar Jahre jurid bentem wenn er blos 10 Dollars bie Boche verbiente) mas am Spefuliren. Es wurden Lotten ober jonft to beute nur wenigen berlodend ericeint, bie Rolle gend etwas gefauft, mit was? Dit Binb, ober be bes Unternehmers eines Gefcaftes gu fpielen, unb Musficht, nachfte Boche mieder mit gutem Brofit an beshalb biefer Stillftanb ber Beichafte. Sobalb erft einmal wieder Die obengenannten Gigenfcaften rich= Leim gingen, mar ber Rrach fertig, benn ein 3000 tig gewürdigt werden, fobalb gegenseitiges Ber: wollte und mußte feine Cachen los fein, Bas mic trauen (auch bas muß fich ber "Mittelmann" erft am nothwendigften haben, ift ein Brafident um burch jatrelanges rechtichaffenes Leben und Birfen Befetgeber für bas Bolf und nicht blos fur Trum erworben haben, che er Rapital und Arbeit gu= und Millionare, bann werben wir alle Bienty ammenbringen fann) wiederfebrt, fobalb man hofe und gute Beiten baben, benn unfer Sand birgt Reichthum genug. Udtungspoll henry Thiele, Aupin, 31. ichaftliche Corgen bebeuten, wie fie im Laufe ber Sahre, besonders bier, burch bie große Ronfurreng

Bau. Erlaubniffdeine wurden ansgeftellt an:

Martin Mallon, 2fiod. und Bajement Brid Flats. 5811 Union Abe., \$3,500. 8. Jernan, 2fiod. Frame Flats, 4826 Conore Str.a. \$1,000.

. E. Thrrell, 2fied. und Bajement Brid Flais, 1652 Bart Ave., \$2,700.

. T. Rowleigh, 4ffed. und Bajement Brid Aparte ment Gebaube mir Store, 1576 BB. Mabijon Str., 4 B. Berrh, 3god. Frame Bohnhaus, 2254 R.

Darbing Str., \$1,500.
2. Naron, Isiod. und Basement Brid Store, 904 Milwautee Abc., \$1,000.
4. Socnojawsti, 2ftod. und Basement Brid Flats, 5000. Artiganier aber, \$1,000.

3. Soriogiopsti, 2ftod. und Basement Brid Flats, 1070 Dubleh Str., \$2,500.

9. A. Altion, 2ftod. Frame Mefibens, \$7 und 31 Junior Terrace, \$5,000.

D. Schumacher, Iftod. Frame Cottage, 341 Grack Str., \$1,000. Str., \$1,000.
5. G. Netexion, 2ftöd. und Bajement Brid Flats, 5643 Spields Ave., \$3,000.
Mrs. Aliunie Loeffel, Idöd. und Bajement Brid Flats, 567 31. Str., \$4,500.
6. Halton, Idöd. und Bajement Brid Flats, 1239.
Seminary Place, \$5,500.

Marttbericht. Chicago, ben 11. Gept. 1896.

Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Cem il fe.
Robl, \$1.00-\$1.50 per 100 Röpfe.
Blumentohl, 75c-\$1.25 per Aorb.
Sellerte, 15-18c per Dugend Bündel
Salat, hiefiger, 35-35c per Plund.
Rarroffeln, 24-25c per Buthel.
Zwiebeln, 25-50c per Sad.
Rüben, robe, 40-50c per Sad.
Robertiben, 75c per Fad.
Gurfen, 25-40c per Sad.
Tomators, 20-30c per Bufbel. Tomatoes, 20-30c per Bufhel.

eben bes Befinget. Dufens

Ruffe. Butternuts, 20-30c per Bufbel. Didorp, 60-75c per Bufbel. Wallnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Befte Rahmbutter, 15c per Bfunb.

Somaly, \$3.35-\$3.62} per 100 Pfunb. Gier. Grifde Gier, 13c per Dugenb.

6 flactvied.
Refte Stiere bon 1250—1400 Pf., \$5.10—\$5.30.
Rübe und Farien, \$3.10—\$3.75.
Räber, von 100—400. Pfund, \$3.25—\$5.75.
Schafe, \$3.15—\$3.35.
Schweine, \$3.00—\$3.10.

Schweine, \$3.00—\$3.10.
Frü ch fe.
Virnen, \$1.50—\$2.00 per Faß.
Bananen, 90c—\$1.00 per Pund.
Abfelfinen, \$3.25—\$4.00 per Kitle.
Unanas, \$2.25—\$3.35 per Dußend.
Repiel, 50c—\$1.75 per Jaß.
Jitronen, \$6.00—\$7.00 per Kitle.
Stachelberren, 75—\$5c per Kitle.
Bilaumen, Gbe—\$1.00 per Kitle.
Bilaumen, Gbe—\$1.00 per Kitle.

Sommer = Weigen. September 57gc; Dezember 59lc.

Binter : Beigen. Rr. 2, hart, 56c; Rr. 2, roth, 594-60c. Rr. 3, roth, 554c.

Mais. Rr. 2, gelb, 30—201c; Rr. 3, gelb, 191—191c.

Roggen. Rr. 2, 30-30jc.

0 er ft e. Reue 18-22r; alte 25-32e.

& a f er. Rr. 2, meiß, 194-30gc; Rr. 3, meiß, 14-194.

Seu. Rr. 1 Aimothu, \$8.50—\$9.50.

Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Cent Preis ber Sountagsbeilage 2 Cents Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert möchentlich

Widerlegungen.

Gine Durchsicht ber gahlreichen Ginfendungen, welche ber "Abendpoft" in Begug auf bie Wahrungsfrage gu= Die gegangen find, bringt gunächft Thatsache an ben Tag, baß bie 21n= hänger bes herrn Brhan mit ihrem Führer in bem Sauptpuntte feiner Lehre nicht übereinstimmen. Denn mahrend herr Brhan behauptet, daß burch bie "Freiprägung" ber Breis bes Gilbers auf \$1.29 bie Unge hinaufgetrieben, ber Gilberbollar alfo bem Golbbollar an innerem Werthe gleich gemacht werben würde, halten feine beutschen Freunde, soweit fie in ber "Abendpost" zu Worte gekommen find, eine solche Preissteigerung weder für möglich, noch für wünschenswerth. Sie geben vielmehr fammtlich gu, baß ber freigeprägte amerikanische Dollar im Auslande nur 50 Cents werth fein wird, meinen jeboch, für bas Inland mache bas feinen Unterschieb, benn ba fei ein Dollar eben ein Dollar. Letteres hat nun wieber herr Bryan n icht behauptet, ober wenigstens hat er in feinen vielen Reben nie babon gesprochen, bag berfelbe Dollar zwei verschiedene Werthe haben fann.

Gine folche Behauptung mare auch nicht aufrecht zu erhalten. Denn es ift flar, bag bie Burger im eigenen Lanbe nicht billiger bertaufen werben, als im Auslande. Wenn ein Farmer für seinen Weigen in England 50 goldene Dollars lofen fann, die im Weltmarkt so viel gelten, wie 100 fil= berne Dollars, fo wird er fich baheim nicht mit 50 filbernen Dollars abfin= ben laffen. Auf ber anberen Seite wird ber amerikanische Raufmann, ber aus bem Mustanbe Raffee, Thee ober fonft etwas bezogen und bafür \$1000 in Gold bezahlt hat, bon feinen Runden nicht 1000 filberne Dollars annehmen, die in Gold nur \$500 werth find. Wenn fich bie Ber. Staaten nicht mit einer dinesischen Mauer umgeben und nicht nur die Ginfuhr und Die Musfuhr, fonbern auch ben Gebrauch bes Goldes bollständig verbieten wol= len, fo wird ihr Geld, gleichviel ob es aus Golb ober aus Gilber gemacht ift, immer nur ben Werth haben tonnen, ben bas in ihm enthaltene Metall im Weltmartte besitht. herr Brhan beftreitet bas auch gar nicht. Rur meint er, baß bie Ber. Staaten allein burch bloge Berfügung bie gange Belt amingen fonnen, 1 Unge Gold für 16 Ungen Gilber bergugeben. Marum er bas glaubt, hat er jeboch noch nie-

mals gefagt. Bon ber irrigen Borausfegung ausgehend, baß ber Freiprägungs Dollar nur im Auslande auf 50 Cents fallen werbe, tommt einer ber Berren Ginfenber ju bem Schluffe. baf bies ein großer Bortheil für bie ameritanischen Arbeiter fein würde. Denn bie Ber. Staaten murben gu berdoppelten Preisen aus dem Muslande nichts mehr beziehen fonnen, aund ben fo entstehenben Ausfall würden bie einheimischen Fabrifen beden. Dem gegenüber braucht nur auf die Thatfache hingewiesen gu merben, daß die Ginfuhr auch bann nicht aufhörte, als bie Ber. Staaten bie Papierwährung hatten. 3m ·Gegentheil war fie fo lebhaft, baß bie Regierung ben größten Theil ihrer Musgaben aus ben Bollen beftrei= ten tonnte, und ba lettere in Gold begablt werden mußten, so tam fie all= malich wieber auf bie Golbmahrung. Das wir bom Auslande faufen. begablen wir nur gum allerfleinften Theile mit Gelb und jum allergrößten Theile mit Baaren. Wenn wir landwirthschaftliche Erzengniffe, Mi= nerale, Betroleum und Maschinen im Gesammtwerthe bon vielleicht \$850,= 000,000 ausführen wollen, fo m ii f = fen wir ausländische Erzeugniffe bon annahernd gleichem Werthe in Taufch mehmen. Gold ober Gilber werben unter biefen Erzeugniffen immer nur eine berhältnißmäßig untergeordnete Stelle einnehmen tonnen.

Angenommen aber, es fame einmal anders, b. h. wir erhielten für unfere ausgeführten Waaren im Durch= fcnittswerthe von \$850,000,000 fünf ober gehn Jahre hintereinander nichts als Silber. Was würden wir mit Silber im Werthe von 8 Milliarben und 500 Millionen Dollars anfangen, mas fonnten wir mit einer Gilbermaffe thun, bie bem Rennwerthe nach achts undeinhalb mal fo viel betrüge, wie bie frangofifche Rriegstoftenentschäbigung an Deutschland, jumal unfere eigenen Gruben jahrlich ungeheure Mengen hervorbringen würben? Das Gilber murbe folieglich nicht viel mehr geachmerben, als Rupfer ober Blei, ge= rabe wie feinerzeit in Beru ein Pferb mit Gilber aufgewogen werben mußte. Bon Jahr ju Jahr murbe bas Gelb mehr an Rauffraft abnehmen, bie Ur= beiter mußten fortwährend um Lohnerhöhung ftreifen, und ftatt bes getraumten Reichthums wurden fie beftanbiges Glenb haben.

Wie burch Ertöbtung bes auslänbifchen Mitbewerbes bie einheimischen Trufts und Monopole geforbert merben wurben, tann bier nicht ausführ= lich erörtert werben. Bare ber Blan bes betreffenben herrn Ginfenbers burchführbar, ober fame er gur Ausführung, fo murbe fehr balb ein Burgerfrieg ausbrechen. Die Menschen würden nach Arbeit und Brot schreien and man wurde ihnen Gilber geben. | bag ein "gewiffer Schut" für bie ame-

herr Brhan leugnet beshalb gang entichieben, bag bie Ber. Staaten in Folge ber Freiprägung mit Silber überschwemmt werben würden. Seine Unfichten beden fich nicht mit ben Unfichten Derjenigen, bie auf ihn fcmoren. Es ift ein feltfames Liebesper= hältniß.

Gine gute Gelegenheit.

Das Septemberheft ber "NorthUmerican Review" bringt einen Artitel von G. Cowers, ber bon ber Rübenguder= induftrie handelt und - wie fich aus ber leberschrift: "Gine industrielle Ge= legenheit für Amerita", leicht erfeben läßt - für biefe Induftrie in ben Ber. Staaten eine große Butunft in Aussicht ftellt. Sowers macht barauf aufmertfam,

baß bas Bolt ber Ber. Staaten jahr= lich etwa \$135,000,000 für Zuder ausgibt und bag mehr als vier Fünf= tel Diefer Summe für Buder an bas Ausland bezahlt werben, mahrend "berjenige Theil ber Ber. Staaten un= ter und nahe ber geographischen Breite ber großen Geen bon Dzean ju Dzean in gludlichem Berhältnig alle jene Gle= mente zu vereinigen scheint, welche gu ber Produttion einer Buderrube füh= ren, Die in Qualität ber beften irgend fonftmo erzeugten ebenburtig ift." Das ift nicht zu viel gefagt. Bei richtiger Behandlung würde bie Buderrube wahrscheinlich fo ziemlich überall, von New York bis California — natürlich bie Sandwüsten und Felseinöben aus= geschloffen - lohnenden Ertrag bieten, während neben Theilen bon Cali= fornien und Utah, Nebrasta und bie Dafotas gang befonbers für ben Rubenbau geeignet erscheinen. In Diefen Gegenden tommt zu dem reichen Boben in ber Zeit bes ichnellen Wachfens ein genügender Regenfall, der die den Ruben gur Entwickelung nothwendige Feuchtigfeit liefert und Die gleichmäßig hohe Temperatur ber Monate Juni, Juli, August und Geptember bringt bie Buderrube fruhgeitig im Ottober ju voller Reife. Das ift nicht mehr Theorie, sondern praftisch erwiesene Thatsache. Laut amtlichem Ausweis wurden in bem Rechnungsjahre 1895/96 in Deutschland geerntet bon 374,174 HettarRübenland 11,672,000 Tonnen Ruben, in Frankreich bon 200,093 Settar 5.411,000 I. Dies er= gibt für Deutschland einen burch= schnittlichen Ertrag von 31.2 Tonnen Buderrüben bom hettar, ober 13 Ion= nen bom Ader, und für Franfreich eis nen Durchschnittsertrag bon 27 Ion= nen bom Seftar ober 11.1 Tonnen bom Ader. Bahrend für ben Tonnener= trag unferer westlichen Rübenfelber feine genauen Bahlen gur Sand find, bie ben Durchschnittsertrag feststellen liegen, barf man getroft annehmen, daß berfelbe trot ber weniger intenfi= ben Bearbeitung größer ift, als felbft in Deutschland, Dant eben ber gunfti= geren flimatischen Berhältniffe und bes Reichthums bes Bobens. That=

fächlich schwantt hier ber Ertrag gwi= schen zwölf und vierzig Tonnen bom Acter. Die lettere hohe Bahl murbe in Californien erzielt und ftellt eine Mus= nahme bar, es ift aber nicht erfichtlich, warum bei fünftlicher Beriefelung und forgfältiger Bearbeitung biefe Musnahme in ben in Bezug auf Rlima und Boben für bie Buderrübenfultur wie gefchaffenen Begenden Utahs und Californiens nicht gur Regel werben foll= te. Jest rechnet man hierzulande für bas beste Land bei guter Bearbeitung und gunftiger Witterung von zwanzigg bis fünfundbreifig Tonnen Rüben auf ben Acker. Im Jahre 1893 maren hier 24,000 Ader Land unter Rüben= fultur und ber Farmer erhielt burch= ichnittlich \$4.50 für die Tonne Rüben= chnittlich \$4.50 für die Tonne Rüben. Wir fennen ben burchschnittlichen Rubenertrag bom Uder, wie gefagt, nicht, wiffen aber, bag im Jahre 1893, bas überdies flimatisch dem Rubenbau un= gunftig mar, bie Menge bes Buderpro= bufts pon einem Ader Rübenland gwi= ichen 3661 und 4620 Pfund ichwantte. In Deutschland ftellt fich ber Buder= ertrag auf durchschnittlich 13.25 Pro= gent ber Rubenmenge, in Frankreich auf 12 Prozent nehmen wir biefen letteren Prozentfat für hier als giltig an, bei einem burchschnittlichen Buderertrag bon 4000 Pfund auf ben Uder, fo murbe bas einer Rübenmenge bon 34,000 Pfund ober 17 Tonnen gleichkommen, der hiefige Rübenbauer also die Tonne Rüben zu \$4.50 gerech= net, eine Ginnahme von \$76.50 von einem Uder Rübenfeld erhalten, mahrend fich feine fammtlichen Bepflan= gungs= und Bearbeitungsuntoften er= wiesenermaßen auf rund \$50 ber Ader ftellen. Es würde ibm alfo immer

Much ber Buderfabrifant fann bei ben berrichenben Breifen ohne Bounth gang gut auskommen und noch gu= tes Gelb berbienen, wenn er fich nur bie neuesten Errungenschaften ber 3udertechnit gunute machen will.

noch ein Ueberschuß bon \$26.50 bom

Ader verbleiben, gewiß fein schlechter

Berbienit.

Bei einer Musbeute bon nur 12 Brogent Buder aus ber Rubenmaffe er= gielt er, ben Rohguder gu 23 Cents bas Pfund gerechnet, \$6.90 aus ber Tonne Rüben, ein Ertrag, ber aber auf \$9.20 gesteigert werben tonnte, burch bie Unwendung bes neueften beutschen Berfahrens, bas eine Musbeute bon 16 Prozent Buder möglich macht. Dag fich bie ameritanifchen Rüben eines minbeftens ebenfo großen Budergehaltes als bie beften beutschen Rüben erfreuen, ift erwiesen und bebarf feiner befonberen Erhartung. Wenn alfo herr Comers fagt, es fei fein Grund erfichtlich, warum die Rubenguderinduftrie hiergulanbe nicht ebenfo blubend und erfolgreich fein follte, wie in Deutschland, Frankreich und Desterreich, und warum nicht bie vielen Millionen, welche alljährlich für Buder in's Ausland manbern, im Lanbe bleiben tonnten, fo muß man ihm Recht geben, wenn er aber anbeutet,

rifanische Rübenzuderfultur minschenswerth fei, fo tann man ihm nicht beipflichten. Sie wird fich ohne Schut fraftiger und gefünber entwideln als mit "Schut". Nur Unterneh-mungsgeift, Arbeit und Sachkenntniß gehören bagu, ber Rübenguderinbuftrie hierzulande gu einer hoben Bluthe und Rübenbauern wie Zuderfabritanten gu gutem Gewinnft zu verhelfen.

Freitarten=Rontrafte.

Das Obergericht bes Staates Mafsachusetts hat biefer Tage eine Ent= fcheidung abgegeben, welche für Gifen= bahnen, Ungeftellte und Paffagiere folcher bon boppeltem Intereffe ift, benn fre erflart auf ber einen Geite, bag "unter Umftanden" Gifenbahnange= ftellte, bie unter Benutung eines ihnen bon ber Bahn ausgestellten Freipaffes fahren, gleichwohl als "Fahrgafte ge= gen Bezahlung" — for hire — ju betrachten find, und befagt zweitens, bag öffentliche Paffagierbeforberungs=Ge= fellschaften - puplic passenger carriers for hire - fich nicht ber Berantwortlichfeit für ihre eigene nach= laffigfeit entziehen tonnen, burch einen Rontratt, welchen ber Fahrgaft freiwillig mit ihnen eingegangen ift.

Die Klage, welche gu biefer Ent= scheidung führte, war von den Unge= hörigen eines Bahnbedienfteten, ber burch die Nachläffigfeit anderer Unge= ftellter tödtliche Berletungen erlitt, ge= gen die Bahngesellschaft anhängig worden. Die Bertheidigung machte amei Buntte geltend, welche angeblich bie Bahn von ber Schabenerfagber= pflichtung entbinden follten. Erftens, führte fie aus, mar ber Ungeftellte fein "Fahrgast gegen Bezahlung", — er hatte feine Fahrtarte nicht getauft, fon= bern biefelbe war ihm gum "Gefchent" gemacht worben - und zweitens, wür= be, auch wenn ber Berunglüdte als "passenger for hire" anzusehen sei, bie Schabenerfagberpflichtung aufge= hoben worden fein, durch die auf ber Fahrfarte gebrudte Erflarung, baf bie Bahn n i cht erfatpflichtig fei, und baß ber Empfänger ber Rarte bies aner=

Das Gericht erklärt nun, wie schon gefagt, unter ben Umftanben fei bem Berungliidten ber Charafter eines zahlenden Fahrgastes - passenger for hire - guzugestehen, und eine Gifenbahngefellschaft habe, bant ber Natur bes öffentlichen Dienstes, ben fie unternimmt, nicht bas Recht bes Privatmannes, bie Beforberung einer Berson zu berweigern, wenn nicht biefe gewillt ift, alles Risito auf sich gu nehmen. Das heißt alfo, eine Gifenbahngesellschaft hat "unter Um= ftanben" gegenüber Angeftellten, Die unter Benutung von ihnen frei ausge= stellten Fahrkarten fahren, biefel= ben Verpflichtungen, die fie gahlen= ben Paffagieren gegenüber hat, unb biefe Berpflichtungen tonnen nicht burch bie üblichen "Rontratte" auf ben Rudfeiten ber Rarten aufgehoben

werben. Bur Erflärung bes letteren Bunttes fagt bas Gericht, baß bie abge= gebene Entscheidung gerecht und bil= lig erscheinen muffe, in Anbetracht ber im Gifenbahnbetrieb gur Bermenbung tommenben "mächtigen und gefährli= chen Hilfsmittel", der ungetheilten Kontrolle, welche die Bahngesellschaft über biefelben befigt, bes Bertrauens, bas ber Bahnverwaltung nothwendi= gerweise geschenft werden muß, ber Gefahr, daß fie sonst Zwang ausüben tonnte und die Fahrgafte fich gezwun= gener Beife größeren Gefahren als

nothwendig fei, ausseten mußten. Sinsichtlich bes erfteren wichtigen Bunttes, bemgufolge Freitarten benugenbe Ungeftellte "unter Umftan= ben" ben Charafter zahlender Fahr= gafte befigen, wird in bem borliegen= ben Muszug aus ber Entscheibung bes Gerichts nichts gefagt, man geht aber wohl nicht fehl, wenn man annimmt, baß bas Bericht von ber Unficht aus= ging, bie freie Fahrtarte habe als eine Theilzahlung für geleiftete ober gu leiftenbe Dienfte gu gel= Wenigstens würde eine folche Unnahme bem gefunden Rechtsfinn entsprechen. Die ben Ungeftellten aus= gefertigten Fahrtarten werben gu= meist im Dienst ober auf bem Wege bom und gum Dienft benutt, und bie Bahnvermaltung fucht und findet ihre Bergutung für biefelben in einem Theil ber Arbeitsleistung ber Leute. Die Angestellten find gezwungen bie Rarten angu= nehmen, ba fie oft bie Fahrten birett gar nicht bezahlen könnten, und fie muffen fie fo annehmen, wie fie bon ben Bahngefellichaften ausgestellt werben. Da fann bon einem freiwillig eingegangenen rechtsgiltigen Rontratt gar nicht mehr bie Rebe fein.

Die Entscheidung bes Maffachu= etter Gerichtshofes muß die volle Billigung aller rechtlich bemtenben Men= chen finden. Das gange überall zwi= ichen ben Bahnen und ihren Angestell= ten bestehende berartige "Kontrattme= fen" ift fo ungerecht, wie nur möglich, und trägt wohl einen großen Theil ber Schuld an ber Maffenverstümmelung und bem Maffenmord Angeftellter, bon benen unfere Effenbahnftatiftit gu ergahlen weiß. Schneller als alle bie Ginführung bon Schutvorrichtungen anordnenben Gefete murbe bie Ber= werfung aller berartigen Rontratte und bie ftrenge Aufrechterhaltung ber haftpflicht gur allgemeinen Ginfüh= rung folder Schutvorrichtungen füh= Wenn Menschenblut und Menschenleben erft unter allen Umftanben einen gesetzlich und gerichtlich aner= fannten Werth haben, bann wirb bas leichtfinnige Draufloswirthschaften ichon aufhören. Bis jest find Blut und Leben immer noch gu billig gewe=

* Wer deutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen 3med am besten burch eine Un= zeige in ber "Abenbpoft".

fen, besonbers im Eisenbahnbetrieb.

Die Steigerung der Musgaben.

In ben vier Jahren ber Garfielb= Arthur'schen Abministration hat feine wesentliche Menberung in ber Sohe ber Musgaben ftattgefunden. Gie betrugen etwa 258 Mill. Dollars im ersten Sahre und 260 Mill. im letten Jahre. Bier Jahre fpater, im letten Jahre bon Clevelands erftem Termin, waren bie Musgaben bis auf 229 Millionen vermindert worden. Ueber bie feither ftattgefundene riesige Ausgaben=Ber= mehrung gibt bie folgende Tafel Auf-

schluß: Mechnungsjahr 1889 \$229,288.978
 Beconungsjabr 1890
 318,040,711

 Reconungsjabr 1891
 365,773,905

 Reconungsjabr 1892
 345,023,330

 Reconungsjabr 1893
 383,477,954

In ber turgen Frift von acht Jahren find somit die Ausgaben ber Bundes= regierung um 65 Prozent gefteigert, um \$150,000,000 vergrößert worden! Und bas in einer Beit bes Friebens. bie feinerlei besondere Unforderungen

Man ift gewohnt, biefe Steigerung ber Erhöhung des Benfions-Stats gur Last zu legen und es hat dieselbe ja allerdings viel bamit ju thun gehabt. Aber bei weitem nicht fo viel, wie ge= meinhin angenommen wird. 3m 3ahre 1889 find an Benfionen nicht gang \$88,000,000 berausgabt worben, ge= genwärtig betragen Diefe Musgaben \$140,000,000 ober um \$52,000,000 mehr. Es ift alfo nur etwa ein Drit= tel ber Mehrausgaben, bas auf bie Benfionen entfällt. Die Steigerung ber anderweitigen Musgaben beträat in bem achtjährigen Zeitraume nabezu 100 Millionen und wenigstens bie Sälfte babon hatte erfpart merben fon= nen.

Muslander in England.

Der halbe - gludlicherweise unblu=

tige und schon etwas im Nachlassen be=

griffene Kriegszuftand, welcher anlag-

lich bes Transpaglfalles amischen ber

beutschen und englischen Zeitungspreffe

sich anzubändeln schien, noch mehr aber

bie vielen neuerlichen Bariationen über

das Thema "Made in Germany", die unferm beutichen Gelbfibewuftfein nur schmeichelhaft sein können, legen auch bie Frage nahe, welche Rolle benn ei= gentlich in ber englischen Industrie und überhaupt in ber Bevölferung bes bri= tifchen Infelreiches bas frembe Gle= ment, ber "foreigner", wie ber mafch= echte Brite mit etwas Pharifaerthum zu sagen pflegt, spielt. Und da ftellt fich aus den ftatistischen Nachweisen heraus, baß g. B. im Bergleich mit Franfreich Diefe fremben Beftandtheile in ber englischen Bebolferung einen gerabegu unbebeutenben Bruchtheil ausmachen. Während in Frankreich auf 1000 Einwohner neuerdings mehr als 30 eingewanderte Fremde fom= men, betrug nach bem letten abgeschlof fenen Benfus in Großbritannien und Friand die Berhältnißgahl 5,8 auf bas Taufend, und als Gesammigahl ber= felben murbe 1891 bei einer Gefammt= bevölferung bon 38 Millionen nur 219,523 Frembe angegeben. Dber man tann bas Berhältnik auch fo ausbruden: In England trifft auf 170 Gin= geborene ein Richtenglander, in Frantreich schon ein Nichtfrangose auf 34 Frangosen. Es wird noch bemerkt, daß in den letten Jahrzehnten die Mehrzahl der Neuankömmlinge Ruffen und Polen gewefen feien. Jebenfalls ift ber rein beutsche Beftand= theil bes fremben Glements gablenma fig bon geringer Bedeutung, wenn berfelbe auch in ben beffern und eine größere Bildung borausfegenden Bedaftigungen überwiegen mag. Mus biefer Geringfügigfeit bes fremben Glements in ber englischen Arbeiter= welt erflärt fich auch bas jämmerliche Fiasto, bas nach bem eigenen Ginge= ftandniß ber ehrlichen fogialbemotrati= fchen Wührer ber jungfte "internatio= nale" Sozialiften=Rongreg in England gemacht hat. Schon um Diefes Ergeb= niffes willen tann man fich - fo wird biesbezüglich einer beutschen Zeitung aus London geschrieben - Davüber freuen, bag biefe Probe auf bas Grem= pel gemacht worben ift. Allein bie ba= raus für und gu entnehmende Lehre hat boch auch ihre fehr ernfte Geite. Be= miß haben wir alle Urfache, barauf ftolg gu fein, bag bie Bertreter ber ena= lischen Induftrie auf sozialen Gebieten ben ehrlichen burch eigene geiftige und technische Fortschritte unserer induftriellen Rreife getragenen beutschen Wettbewerb in England felbft und auf bem Beltmartt empfinden; wenn es aber babei bleibt, bag ber englische Ur= beiterftanb in feiner nationalen Befchloffenheit und weil er, nüchternern und gefunderern Menfchenberftanbes als fein beutscher Rollege, bon ben Schwärmgeiftereien ber fontinentalen Sozialbemofratie nichts wiffen will, ber englischen Inbuftrie eine feste und bauernbe Grundlage bietet, mahrend bas fontinentale und namentlich bas beutsche industrielle Schaffen burch bie fozialbemofratifche Unterwühlung min= ber leiftungsfähig wird, fo tonnen bie burchschnittlich höhern Löhne und bie gewohnte beffere Lebenshaltung bes englischen Arbeiterftanbes nicht aus= reichen, um ben erfolgreichen beutschen Wettbewerb auf feiner bisherigen Sobe ju halten. Sier muß ichlieflich bie Ronturrengfähigfeit burch Wege unb Mittel in ber beutschen Beimath ge= fucht werben, ehe es noch zu fpat wirb.

So berbaltnigmäßig unbebeutenbum auf unfern Musgangspuntt gurud= autommen - bas frembe Glement in ber englischen Bevölferung nach ber Statiftit ift - fein Ginfluß auf ben Charafter bes englischen Erwerbsle= bens wird noch badurch berminbert. baß bie große Mehrzahl ber Ginman= berer fich an einigen wenigen Blagen London, Liverpool und Leeds, nieber= läßt und nur in gang bestimmten Be= fchaftigungen, 3. B. Schuhmacherei und billige Schneiberei, thatig mirb. Jebenfalls hat ber Englander noch me=

niger Urfache wie fein ameritanifcher Better in ber großen Union an Frem= bengefete und Frembenaustreibungen au benten. In ben englischen Rolo= nien fpielt bagegen bie Frage ber 216: wehr ber gelben Raffe befanntlich ichon eine bedeutende Rolle, ahnlich wie bei uns.

Lofalbericht.

Dighaudelte feine Rellnerin.

harry Duntle betreibt in bem hause Nr. 353 N. Clark Str. ein Restaurant mit Bebienung "bon garter Sand". Unter feinen Rellnerin= nen war nun bis bor Aurgem bie feiche Gertie Rabifh fein ausgesprochener Liebling, bis er ihrer ploglich überbruffig murbe und fein Wohlwollen auf ein anderes Mädchen übertrug. Gertie mußte ihren Plat aufgeben und fprach geftern bei bem Reftaura= teur bor, um fich ben noch rudftanbi= gen Lohn zu holen. Darüber fam cs au einem heftigen Wortstreit, wobei bas Mäbchen ichlieflich berartig in Buth gerieth, daß fie ihrem früheren Gönner einen Zigarrenbecher an ben Ropf schleubern wollte. Dunkle warf ben Störenfried zum Tempel hinaus und foll bann ber Rellnerin obendrein noch mehrere Fußtritte verfest haben, Die ichwers Unbeil anrichteten. Frl Radish mußte nämlich schleunigst nach dem Baffabant Memorial=Sofpi= tal gebracht werden, und ba ihr Ruftand nach ärztlichem Dafürhalten gu ernsteren Besoraniffen Unlag gibt, fo murbe Duntle in polizeilichen Gewahr= fam genommen.

Beamtenwahl.

Der Berband ber Beteranen ber beutschen Armee bat in feiner gestern Abend abgehaltenen regelmäßigen Ge= neralversammlung die folgenden Beamten ermählt:

Brafibent, Benry Sachmeifter: Bige-Prafident, Dr. Geiger; Brot. Setretar, Frig Moeller; Finang=Getretar, Frang Rwiat: fomsfi:

Schatzmeifter, Alb. Cunbach; Chrenrath: Q. Brill, Wm. Forft, M. Rafch, D. Sarbing, F. Riet; Finang=Romite: Roberich von Manftein, Er-Prafident; M. Rafch und

Wm. Forft: Gigenthumsverwalter, R. Schueh; Fahnenträger: Mug. Schat und hollander.

Mule Beamten und Romite=Mitglie= ber wurden per Atflamation ermählt.

Bur Erhaltung Gurer Berdauung Gebraucht "Garland" Defen und Ranges.

Bermikt und anfaefpurt.

Bon ber 16 Jahre alten Lillian Weiner, beren Unverwandte Nr. 620 Blue Asland Abe. wohnhaft find, und bie feit Wochenfrift vermißt wird, hat man bisher nichts gehört, noch gefeben. Das Mädchen ift fpurlos berfchwunden und die Polizei macht jest alle Unftren=

gungen, bas buntle Rathfel gu lofen. Gertie Nagel, ebenfalls ein Badfifch= chen, die bor einigen Tagen aus ihrer elterlichen Wohnung, Ar. 692 B. 17. Str. berichwand, ift bagegen geftern bei einer an 34. Str. wohnhaften Familie aufgespürt worben, bei ber fie fich als Dienstmädchen verbungen hatte.

Gin verhafteter Bantier.

Präfibent George L. Magill von ber berfrachten Avenue Savings Bant ift auf Betreiben von Gra Mir, 3250 Indiana Abe., unter ber Un= flage ber Unterschlagung verhaftet worben, weil er bon Depositoren Gelber in Empfang nahm, als er bereits wiffen mußte, bag bie Bant nicht Magill mehr gablungsfähig mar. ftellte für fein Erscheinen gu ber auf nächsten Mittwoch anberaumten Ber= handlung \$5000 Bürgichaft.

Berlangt Entichadigung.

Der Sausbefiger Soward D'Brien ift geftern im Superior-Bericht auf \$5000 Schabenerfat berflagt worben. MIS Rlägerin fungirt Frau Rellie Sib= bard.eine ebemaligeMietherin bes Ber= flagten, bie fich am 13. Juli b.3. burch Berabstürgen bon ber Beranda ihrer Bohnung fchwere Berlegungen guge= gogen hatte. Frau Sibbard behauptet, baß bie Beranda in baufälligem Bu= ftanbe mar, und baf beshalb ber Bauswirth für ben Unfall verantwortlich gehalten werben muffe.

Rury und Reu.

* Der in Bermyn anfäffige Chas. G. Mieffe, in Dienften ber "Franklin Bu= blishing Co." stehend, hat sich mit feinen Rinbern beimlich bon Saufe ent= fernt und feine Gattin völlig mittellos figen laffen. Die Polizei fahndet jest auf ibn.

* Der Nationalberband ber Steno= graphistinnen wird am nächsten Dien= ftag Abend in "Barlor" 2 ber Sanbel= Halle, Nr. 40 Randolph Strafe, feine übliche Bierteljahrsverfammlung ab= halten. Für ein reichhaltiges Brogramm, bestehend aus Unsprachen und mufitalifchen Borträgen, ift Sorge getragen.

Genan den Zustand Eurer Gesundheit in dieser Lahreszeit, denn besondere Gefahren bedrohen das System.

Sarsaparilla

Hood's Pillen sind die einzigen Pillen, die nich Hood's Sarsaparilla zu nehmen sind.

East Each nicht beschwindeln St. Mary's Academy

durd Allerwelts-Merste; 3hr werdet enttäuscht und betrogen.

Benn Gure Gefundheit abnimmt, tonfultiri Dr. Bildman. Gein Ruf ift auf 1 Ojährige Pragio und wiffenschaftliche Erfahrung begründet. – Ro. 224 State Str.

In Zeiten wie die gegenwärtigen ift Svarsamkeit bolltommen gerchstertigt. Es ist nicht hald so ichwer, Seld zu berdienen, als es zu sparen, um aber Seld verdienen zu komen, muß man gesund eine. Diese ist die Zahrenzeit, in der man sich leicht erkältet. Ihr erkältet Euch, und wist nicht, wodurch; Ihr seid aber erklitet, lägt es nicht ansiehen es verurlacht sich es acharrh, und Katarrh ist der Borläufer von Schwindsucht. Erkältung, Katarrh, Pronchitis. Schwindbucht und Ihr seunt das Ende davon. Laft Euch nicht und gewissenden Sollienten der dehenden erkeinnicht und gewissenden Sollienter der dehenden. Seid borschätig und biett nicht mit Eurer Gefundheit. Sobald Eure Seinnbeit ankland, adzunehment, fonintlirt den besten Arzt und werft nicht Euer Seld für Patent-Wedizinen weg.

Polypartiges Geschwür beseitigt

und Ratarrh geheilt; Dr. Bildmans erfolg: reiche und ichmergloje Operation.

reiche und ichnierziose Operation.
Meine erste Erfabrung mit Beldwerben in der Naie machte ich in Folge einer Gefaltung", sagte herr Wm. Ubert, welcher ein wohlbekannter Tischer im Mandolinein-Bevartement von Vonn & Deald, Fadrifanten von musskalichen Inframenten, ist. "Ich weiß nich wodurch ich mich erkaltet dabe, weiß aber. daß meine Bernachkaligung, nicht isfort die nöthige ärzeliche Historium unter Index von der Index der Schliebe Historium unter Bernachkaligung, wirdt sofort die nöthige ärzeliche Historium in Ammen. Welche der Gehren Leute bachte auch ich, die Erfaltung würde verschunden, wie fer gekommen ist, Gerdabrung aber bat mich eines besteren beiehrt, und Erfahrung ist der bette Leipere, obszicht ich nicht jagen kann, daß diese sehr human wäre.



Bim. Ubert von Ratarrh und Bot geheilt.

geheilt.

Juerst war meine Rale nur gelegentlich auf einer Seite verstooft; allmäblig wurde sie auf beiden Seiten verstooft; in seuchem Wetter war es ichtimmer. Ich wurde sie schillen wert war en der gebeild durch den Mund athmen, wodurch meine Kehle total ausgetrochet wurde; zuweilen war sich same en befen Schiede war nicht ganz deutlich da ich zu iehr durch die Nate broch; ich datte ehr starfe kortschiedenen, n. wenng Appetit, Ich vertra nu Gewicht n. Billensfraft. Ich war nicht kant, hatte aber immer ein Gefinht der Niedergeschaagenbeit und Berzweissung, Ich proberte alle möglichen Kartenweisignen, aber ohne jeden Erfolg. Ich las in den Zeitungen über Tr. Bildwan, daß er is Viele geheit dast und ich ging zu ihm, allerdungs nicht ohne ein gewisses Wistrauen, den einzelne Kerzte, die mich stalternicht katten der fan der geste wiede erzählte, lachte er und fagte mer, daß er nich balb furirt haben würde naber nab er dat ein Bertrechen die auf den Leiten Binditaden gehalten. Bei der Untersche der Wetterne die Leiten Sinditaden gehalten. Bei der Unterschaften Wetterne der

Die dauernde Seilung aller Sauttrantheiten ift ein Sauptfattor in Dr. Wildmans wiffeuschaftlicher Be-handlung.

Wenn 3hr entfernt wohnt und unfere Office nicht efuchen könnt, schreibt nach einem Symptom-Formu-nr. Durch unsere Selbstheilungs-Methode behandeln dir Patienten brieflich mit Erfolg. Konsultation frei

OS. NCCOY & WILLIAM 128 WELLS STR. Offices:

224 State Straße,

Chicago, Ill., Bo alle heilbaren Rrantheiten mit Erfolg behandelt werben. Alle ichleichenden Krantheiten, einschließlich Hale- und Lungenfrantheiten, bes Magens, der Leber, Nieren und Hant schnell und dauernd geheilt.

Afthma geheilt. Ratarrh geheilt.

Sautfrantheiten geheilt. luswärts wohnende Batienten werden brieflich mit kfolg geheilt. Schreibt wegen Shmptom-Formular. Sprechstunden b. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Rachm.; 7 bis 8 Uhr Abds.; Sonutag 9:30 Borm. bis 1 Nachm. Spezielle Behandlung mitGleftrigitat wenn nothig

Warum Mielhe zahlen,

wenn Sie für daffelbe Geld ein Beim taufen fonnen ? 4 Bimmer Cottages, im Ban begriffen, zwei Blod nördlich von Eliton Ave. Endstation der elektrischen Bahn. Sechs Hug Balement. 201 252125. Kreis 181009, keine Baar-Anzahlung, Reft \$12 monatlich, Binsen mit eingerechnet. Ferner:

6 Zimmer Cottages, Preis \$1250, fleine Baar-An-jahlung, Reft \$15 monatlich, Zinfen mit eingerechnet. C. H. TREGO.

Todes:Mngeige.

Gestorben: Emilie, uniere geliebte Tochter und Schwester, am Freitag, den 11. September 1896, um 1598 Uhr Abends, im Aiter von 21 Jahren. Die Beerbigung sindet am Sonntag, den 13. September, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1648 Grenshaw Str., nach Baldbeim fatt. Um ftille Theilnahme ditten die tiesbetrübten Sinterbliebenen: Suftav und Benriette, Eltern, nebft Geichwiftern.

Todes-Anzeige.

Allen Berwandten und Freunden hiermit die frau-rige Rachrick bog unter geliebter Gatte und Bater Garl Dalty geltern früh 10 Uhr plöglich geftorben ift. Die Beerdigung findet fiatt am Conntag Bormittag um 10 Uhr vom Trauerhaufe, 5344 Shields Abee, nach Maldheim. Beertha Dalty, Gattin. Huma, Martha n. Lizzie, Kinder.

Geftorben: Am 12. Gept. John Soos, im Alter 35 Jahren. Beerdiqung von der Wohnung feine: wester, 4216 Evans Ave., Montag, den 14. Septem um 2 Uhr Rachmittags, nach Oaswoods Kirchhof



695 N. Halsted Str., 15mbm Telephon Rorth 687.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weißeres, reineres, wohlichmedenberes und mehr Brob als jedes Andere. Saxter Datota Weigen. Absolut zuberläffig. Bei Sanblern. 20mmilj hergeftellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN. CHICAGO.



Kine haire Enne. Mofre Dame.,
Geleitet von den Schweitern des hi. Kreuges.
Das 41. Schulight beginnt Wontag, den 7. Septems ber 1896. Der Lehr-Gurius in den klaisichen, afademisichen und dorbereitenden Kächern alt vollfändig. Dus Winfit-Devartement wird nach den Rianen der besten Contervativien geleitet und fiedt unter der Anlichteiner der Schweiter Sonierbaterien gelettet und ften unter ber uniger eines competenten Lehrperionals. Die Musit-halle enthält 30 Jimmer für Juftrumente. Ter Eursus im Malen und Zeichnen ist nach den Grundiähen der ober fin Kunstickhelen Euroda's eingerichtet. Die deutsche and die französische Spracke gehören zu den regelnäßigen Studiensächen. Khonographie und der Gebrachder Schreibmaldine werden gelebrt. Das Gebäude ist mit Feuerrettungs-Apparaten verlehen, sehr geräumig u. bieterfreichliche Beauemilichteit für 250 Schulerinnen, Um Cataloge wende man sich an

Directress of the Academy, St. Mary's Academy, Notre Dame P. O., Indiana.

Befanntmaduna.

An die Inhaber von First Mortgage Bonds der Chicago and South Side Rapid

Transit Railroad Company: Das unter bem Protectib Agreement vom 16. Dezems ber 1895 geichaffene Komite hat die Zeit zur Deponis rung von Bonds bei der

NORTHERN TRUST COMPANY

bis Dienstag, ben fünfzehnten (15.) September 1896, Rachmittags brei (3) Uhr. beridingert, nach weicher Zeit feine Bonds weiter angenommen werden ober unter genanntem Protectiv Agreement partigipiren können.

George Schneiber, Byron L. Emith, A. E. Slaughter, L. D. Gage, G. J. Blair, Lestic Carter, William Fleyming,

Dupee, Judah, Billard & Bolf, Mumalte. Gidit und Rheumatismus

wird geheilt durch Centners Kräuter:Blutreinigungs: Aur und Daffage,

Aur und Maffage,
199 Lincoln Ave., nahe Garfield und Webster
Ave. mit bestem Erfolg, nach ledbriger praftischer
Erfahrung, ohne jegliche Meditamente und Einreibungen, amt alle an anderen dromission Krantheiten.
Artven, Kieren, Serz, Lungen, Blasen,Unterleib, Basserincht, Sämorrhoidal, Beitstanz, Magen, Judertrantheiten, allen Arten Frauenbeitrenomirte Raturheitmethode eringt das Bintbuich das Anstheiben des Urine ben allen Sarnfauern, Eries, Kalfablagerungen enthalfenden
Etossen, Salfablagerungen enthalfenden
Etossen, Auflablagerungen enthalfenden
Etossen, Auflablagerungen enthalfenden
Etossen, auflabeiderungen enthalfenden
etossen, auflabeiderungen und einschaften
kanten und beine Alle diese Art Verbende, weiche
hier und in Dentschland in größeren Ausorein
waren der durch alte Abreibungen und Einpadungen u. J. w. ohne Erfolg blieben und
teine Seilung fanden, fönnen sich vertrauensvoll an und wenden. Dansfagungen von Ber
heiten liegen zur Einsicht. Geössett

THE GERMAN MEDICAL COLLEGE

eröffnet am 17. September feinen 19. Lehr: Rurius. Studirende der Medigin, Jahnheil. funde und Sebammentunft werben

Hebammenschule ift anerfannt die befte im Canbe. Raberes bei

Dr. MALOK, 717 W. 13. Str., nahe Ashland Ave.

Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 765 Elphourn Abec. Ede Perry Str., in gründ-licher Weise ertheit. Jür fünfmaligen Unterricht in ber Woche sind im Ganzen nur 50 Sents au gahlen. Großartiger Erfolg! Weit über 200 Schiller bestuden bie Anstalt. Zithern werden sür die Anstalgszeit unent-geltlich geliefert. Bejuchet die Arobe-Konzerte der Zitherschiller Sonntags, Nachmittags 3 Uhr, in der Afademie. Gintritt frei.

FRITZ BERNDT

Chicago Midwife Institute (Deulsche Hebammen-Schule)

- Etablirt 1889. - Um 1. November beginnt ber 17. Rurfus. Dr. SVEN WINDROW. 27aa bib, lmt 296 G. Divifion Str., Chicago.

THE BELLEVUE.

vorm. Theo. Schwengel, 747 WELLS STR. & 10 LINCOLN AV. Deutsches Familien:Reffort. Angenehmfter Plat am Lincoln Part. B. GOHRBAND, Befiger. fa-lot

Chicagoer Stadt=Theater, (Wicker Park Halle), 501-507 29. North Ave., nahe Milmaufee Ave.

Conntag, 13. Ceptember 1896: Unser Doktor. "

Großes Rolfstild mit Gefang und Tang in 4 Aften don Leon Treptow, Mufit don Fr. Roth. Alles Rahere die Programme. Raffenöffnung 7 Ukr.—Tufang 8 Ukr.—Ende 11 Uhr. Direktion: Schlem m & Riftau.

Conntag, Den 12. Geptember: Die urfomifche Poffe mit Gefang

Eine leichte Person! over Elwas Kleines!

Apollo Theater, 256-262 Blue Jiland Abe. Dir. Deifterheim und Freitag. Conntag, Den 13. Ceptember 1896; Der

Rand der Sabinerinnen!

Ede von Milwaufee Abe. und huron Str.

Muellers Salle,

Conntag : Unter Regie bon Dir. Moris Dabn: Kaiserin Maria Theresia! ober: Ereiheit für Alle!

Loefflers Theater: Soziale Furn-Salle, Jufpettor Lehmtuhl un fien Döchtings. Posse mit Gesang in 5 Atten von Jacobsen. Soerbers Saffe,

Chrliche Arbeit. Boltsftud mit Gejang in 5 Aften bon Bilte.

SUNNYSIDE PARK. R. Clarf Str. und Montroje Boulevard. Rorgen, Countag, Abende 7½ Uhr, 13. Cept. Großes Gala-Ronzert Benefig für Guftav Luders, Rapellmeifter,

Ertra Mitrattion. Großartiges Brogramm. Turnverein "LINCOLN".

"OLYMPIA" pom 26. Ceptembet bis 4. Ofteber 1896, laf. Temple Moof Garben.—Bandeville reat North. Roof Garben.—Bandeville in 5.—Baudeville. Opera woufc.—Baudeville. 11 Mujic soall.—Baudeville.

eris 28 beel Bart .- Jeben Abend: Ronger und Baubeville-Borftellungen.
Sunnbfide Bart.-Beden Abend, fowie am Samftag und Conntag Rachmittag: Rongerte ber Bubers'ichen Dillitarfavelle.

Gin Seitenftud ju den Montgen= Etrablen.

Gine neue mertwürdige Wirfung unsichibarer Sonnenstrahlen wurde fürglich bon Dr. Parfer entbedt, bie ein intereffantes Seitenstück gu berje= nigen ber Rontgenstrahlen bilbet Wenn man nämlich eine Glas= ober MetaAplatte in eine photographische Ramera einset und bas Objettib fo gegen die Sonne richtet, bag bas Bild ber ketteren tlar und scharf auf der in feiner Beife praparirten Platte er= fceint, die fo belichtet gemefene Platte im Dunkelzimmer aus ber Ramera nimmt und auf eine lichtempfindliche Platte - also etwa auf ein Blatt photographischen Bapiers - legt, fo zeigt fich nach mehreren Stunden, wenn man diefe in der Beife entwickelt, wie bie Entwidelung bon Photographien gewöhnlich vorgenommen wird, auf ber lichtempfindlichen Platte ein Bild ber Connentorona. Unter Rorona ber Sonne verfteht man befanntlich ihre Atmosphäre, die gewöhnlich bon bem starten Sonnenlicht übenftrahlt wird und beshalb nur bei totalen Connenfinfterniffen ober mittelft beftimmter Arten von Fernrohren wahrgenommen werben fann. Diefe Connenforona also erscheint auf der photographischen Platte abgebilbet, mahrend bon ber Connenflache felbit tein Bild entsteht. Bochft mertwürdig ift jedoch ber Um= ftand, bak, um bas Entitehen bes Bilbes zu ermöglichen, es burchaus nöthia ift, baf bie in die photographi= iche Ramera eingesetzte Platte meber in ber Ramera, noch beim Berausneh= men, noch auch beim Auflegen auf die lichtempfindliche Platte einen guten Leiter der Eleftrigität berührt.

Much groß als Drudwerf.

Das Archiv für Post und Telegra= phie schreibt: Das Bürgerliche Ge= segbuch, welches im Jahre 1900 in Rraft tritt, murbe foeben im Reichs= Besethblatt veröffentlicht. Die betref= fende Rummer hat einen Umfang von 57 Bogen Folio und wird in einer Auflage von 110,800 Eremplaren ge= brudt. Bum Drud biefer Rummer ind 6,315,609 Bogen Papier erforderlich, beffen Gewicht 82,100 Rilogramm beträgt. Jeder Bogen bat eine Länge bon 53 Zentimetern. Leat man biefe Bogen aneinander, fo erhalt man eine Bapierbahn von 3347 Kilometern ober 446 b. Meilen. Mit biefem Papierftrei= fen tonnte man Mostau und Mabrid verbinden. Sett man bas Papier aufeinander, fo erhält man eine Bapierfaule bon 631 Meter Bobe, alfo mehr als das Zehnfache ber Berliner Siegesfäule, welche 61,50 Meter hoch ift, und fast bas Bierfache bes Ulmer Münsters, welcher eine Sohe von 161 Meter erreicht. Der Drud Diefer Rum= mer des Reichs=Gesethblattes erfolgt in ber Reichsbruckerei auf brei Rotations= maschinen, welche gur Bewältigung biefer Arbeit etwa 20 Arbeitstage laufen muffen. Müßte bie Nummer noch auf einfachen Schnellpreffen gebruckt werden, fo wurden brei Schnellpreffen, bei einer Leiftung von 10,000 Drud für jeden Arbeitstag auf jeder Maschine, 210 Tage ununterbrochen gu arbei= ten haben, um bie Arbeit zu vollbrin=

Raifers Stattarte.

Welche Spielfarte ber beutsche Rai= fer benutt, berrath Beinrich Lee in einer langeren Plauderei, die die Ueber= schrift führt: "Im Rartenland". Da= mit ift natürlich bie flaffifche Beimath bes Statspiels, Sachien-Altenburg, gemeint. Die hier hergestellte Rarte, Die fogenannte fächfische Doppelfarte, bie in ben naiveren Figuren bon ber preußischen abweicht, wird auch an ben Berliner Sof geliefert. Der Raifer fpielt mit diefer Rarte Stat. Bei einem Besuche am Altenburger Sof hatte fie fein Gefallen erwedt. Der Ruden dieser Rarte ift nach der besonderen Angabe des Raifers hergestellt, blaue Schraffirung mit einem Pferbetopf in ber Mitte. Bu ben Nordlandreifen macht bas Hofmarschallamt immer befonbers gahlreiche Beftellungen. 3m handel toftet biefe Rarte eine Mart das Spiel. Zu anderen Spielen be= nutt ber Raifer frangofifche Rarten. Auch diese bezieht das hofmarschall= amt aus ber Altenburger Fabrit und zwar eine besonders schön und reich ausgestattete und geschmadvolle Spegies, im Sandel unter bem namen "Raifertarte" bekannt. Die Figuren find genaue Ropien nach Portraits aus ber frangofischen Geschichte, ber Drud fechzehnfarbig, bie gange Musführung in Charafteriftit und fünftlerischer Wirfung vorzüglich. Pique-König ift Ludwig XIV., seine Dame mit bem Fächer eine wirklich pitante Dame. Der Bube ein Getreuer in Sturmbut und mit Arfebuse, ber feinen Ronig fchütt. Coeur-Ronig ist Frang I., Careau-Rönig ift Rarl VII., seine Dame bie aus Schillers Jungfrau von Orleans allbefannte holbe Agnes Go= rel. Kreuz-König ift Ludwig der Fromme mit zum himmel gerichtetem Ropf; züchtig und fittsam reicht ihm feine Dame ben Rrang.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus= und Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober beutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am besten durch eine Un= zeige in ber "Ubenbpoft".

Lotalbericht.

Gin eleftrifder Edlag.

Un Evanfton Abenue und Welling= ton Strafe fiel heute gu früher Mor= genftunde ein eleftrifcher Leitungs= braht zu Boben und tam quer über bem Fahrbamm zu liegen. Arglos paf= firte gegen 8 Uhr ber Badermeifter B. Bechelmann, von Nr. 951 N. Clark Strafe, mit feinem Ablieferungsmagen jene Stelle, als ploglich ber Baul gudend in die Sohe fuhr und im näch= ften Moment todt zusammenbrach. Das Thier hatte auf ben gelabenen Draht getreten. Zechelmann felbst wur= be unfanft bon feinem Bodfit ge= schleubert und landete dicht neben bem Draht, fnapp einem traurigen Be= schick entgehend. Erft nach einer hal= ben Stunde fonnte ein Gleftrifer ben gefährlichen Draht wieber auf bem Leitungspfosten befestigen.

Rurg und Ren.

* Dr. Abolph Brobbed wird morgen Bormittag in Gallauers Salle, Ar. 632 N. Clark Straße, über bas Thema "Wiedergeburt" fprechen. Der Bor= trag beginnt um 10 Uhr 30 Minuten. Der Gintritt ift frei für Jedermann.

* Der Fat Men's Club "Schlaraf= lautete der Wahrspruch der Coroners= Jury bei dem Inqueste an ber Leiche ber 54 Jahre alten Marn G. Bag, bon Rr. 5514 Spaulding Abenue, bie aeftern jah bahingerafft murbe.

* Der "Fat Men's Club Schlaraf= fia" veranstaltet morgen fein erftes Pifnit in harry Little's Grove in Bowmanville. Das Arrangements= Romite verspricht allen Tefttheilneb= mern einige recht bergnügten Stunben.

* 3m Obergericht machte Abolph Borgefter eine Rlage gegen feinen Bruder hermann anhänig, ben er be= fculbigt, ihn bei einem Grundeigen= thumsgeschäft um \$750 beschwindelt zu haben.

* Wegen Uebertretung ber ftabti= ichen Rauchordinang murbe gestern bon Richter Everett gu je \$50 Straf= gelb berurtheilt: Die Chicago Sugar Refinerh", die "Racine Safh, Door and Blind Co." und Binslow Bro-

thers & Co., Mr. 408 Carroll Ave. *Names Walters, ber feinen armen Rindern eine geradezu unmenschliche Behandlung zu Theif werden lieft, ift barob gestern von Richter Umerfon in Auftin mit einer Gelbftrafe in Sohe von \$150 belegt worden. Die Rinberschutzesellschaft hat sich der Kleinen

* Der Stadtrath wird am Montag aufgefordert werden, die Berord= nung, welche ben Rohlenhandlern eine gleichmäßige Gewerbefteuer bon \$50 auferlegt, wieber rudgangig gu ma= chen. Much die Großhandler mit Spi= rituofen berlangen die Abschaffung ber ihnen auferlegten Abgabe von \$250 per Jahr.

Frei: Grfurfionen **WEST GROSSDALE**

an ber C., B. & Q. Cifenbahn. Lots 8300 und aufm, Büge laufen ob Regen oder Conneufchein. Frei:Exturfionszug nach Dauphin Bark

Sonntag, 13. Cept., 2:10 Rachm., nhaltend an Ban Buren Str., 22. Str., 31. Str., 9. Str., 43. Str., 47. Str., 53. Str., 57. Str. und

Sonntag, 13. Sept., 2 Uhr Rachm., anhaltend an 16. Str., Blue Island Ave. und Western Ave. Freitickets sitt diese Extursionen sind zu haben in meiner Haubelffice oder in irgend einer ber obengenannten Stationen, zehn Minuten vor Absahrt der betr. Riae.

Rleine Baarangablung. Reft in monatl. Abzahlungen. S.E. GROSS, 602, 603, 604, 605. 606 und 607

Ecke State und Randolph Str.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gin Junge bon 16-18 Jahren, am Mildmagen gu belfen. 3125 Brairie Abe.

Berlangt: Gin Junge im Schubftore, Referengen. 701 Milwaufee Abe. Berlangt: Guter 1. und 2. Bag fir Manners quartett, Offerten unter 28. 351 Abendpoft. Berfangt: Paperbanger und Painter für Mons fag Morgen, muß billig fein. 114 R. Clark Str. Berlangt: Junge ledige Schreiner, fletige Arbeit. Sountag Bormittags nachzufragen. 660 G. Zeffer. on Str.

Berlangt: 3 Bügler, welche Anabenröde gut abs gubügeln verstehen. 768 Elfgrove Ave., 3. Floor, pinter 395 B. Rorth Ave.

Berlangt: Kürschner. Rur gute Arbeiter wollen nachfragen. J. Karlftrand, 36 Washington Str. Berlangt: Ein verständiger Junge, der die Zuders bäderei erlernen und sich allen vorsommenden Ars beiten signen wiss. Porzusprechen am Dienstag Bors mittag. 240–35. €tr.

Berlangt: Junge, 18 Jahre, ber Bladimith mers ben will. Rann fofort eintreten. 1327 Lincoln Abe. Berlangt: Gin guter Stallmann. 2938 State

Berlangt: Gin guter Cale-Bader. 8614 Summit Str., Couth Englewood. Berlangt: Borter. 60 Bells Etr.

Berlangt: Gin alter Mann, um 4 Rube gu befors en, nuß mellen fonnen. 1767 R. Weftern Abe., im

Berlangt: Sutmacher an fteifen Filghüten. 170 G. Mabifon Str. Berfangt: Rellner, ber fein Beichaft berftebt, für Rachtarbeit. Cafe Manhattan, 106 R. Clart Str.

Berlangt: Suter Belg-Buidneiber. Rachgufragen beute Abend ober morgen (Sonntag), 56 R. Hibs land Abe.

Berlangt: Gin junger Mann für Saloonarbeit. Muß Dinner aufwarten tonnen. 159 Bells Str. Berlangt: Starfer Junge an Brot. 1011 2B. 13. Berlangt: Ein guter Junge, mut icon en Bades ei gearbeitet haben. 1236 R. California Abe.

Berlangt: Mannliches Arbeitspersonal für irgend eine Arbeit fiubet immer Stellung. Berein Beritas, 15 R. Clarf Str. Berlaugt: Junger Bartenber. 336 2B. Dibifion

Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Kaiens ber bou 1897 zu verlaufen. H. Kraufe, 203 Fifth Abe. mmisa* Berlangt: Schneiber, beutich-fatholisch, unberbeis ratheter Rann. Dauernde Stelle. 364 G. 63. Str. fia

Berlangt: Gin guter Gartner, gewandter Arbeister. Abr. mit Gehaltsanspruch an Foreman, Effate of M. A. hunt, Terre Haute, Ind. Difa-Berlangt: Farmarbeiter und Arbeiter für Sagenwihlen. In Roh' Labor Agench, 33 Martet Str., oben. Berlangt: Benn Ihr für gute Bezahing arbet fen wollt iragt nach in 281 Blue Island Abe., 8-9 Uhr Morgens, ober 7-8 Uhr Abends.



Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt, Junge in ber Baderei gu belfen. 554

Berlangt: Frauen und Mädchen. (Angeigen nuter Diefer Rubrif, 1 Cent bas 2Bort.) Laben und Fabrifen.

Berlangt: Hand, u. Majdinenmadchen an Cloafs. Etetige Arbeit, 193 Ceminary Abe. 11jpliv Berlangt: Mehrere gute Mafchinenmadden au Roden. 395 Babanfia Abe. Berlangt: Gin Bügelmabden in einer Farberei Iches ichon in ber Farberei gearbeitet bat. Rabees 158 G. Rorth Mbe.

Berlangt: Sandmadden an Choproden und fleine um Bernen. 27 Cleveland Abe. jamo Berlangt: Majchinenmädchen für erfte Arbeit an Eboproden. 27 Cieveland Ave. fmo Dangarbeit.

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. Q. Fifb, 1903 Berlangt: Erftes Madden, nuß englifch fprechen tonnen. 716 Fullerton Abe., nahe Clarf Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 216 Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche hausar-beit, Aleine Familie, guter Lohn. Nachzufragen am Sonntag. 677 Sedgwid Str., 3. Flat. Berlangt: Arbeitfames Mabden, 14 bis 15 3abre it, fur leichte Sausarbeit. Gutes Beim. 506, 26. Berlangt: Junges Mabchen für leichte Sausar-beit. Eines welches zu Saufe ichläft, vorgezogen. Rachzufragen 537 E. Divifion Str., 2. Flat. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus: arbeit und Rochen. 208 R. Sangamon Str. Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Sauss arbeit. 516 Thomas Str.

Berlangt: Gine altere Frau für gewöhnliche Sausarbeit, muß waschen tonnen. 6701 halfteb Str. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 225 Belben Abe., 1. Flat. Berlangt: Gutes Madden, bas allgemeine hauss arbeit verfieht. Ueber 20 Jahre, aber einzeing Bere fon. Guter Lohn. 225 Mohamt Str. Berlangt: Deutsches Mabchen far allgmeine Saus: arbeit. 484 C. Balfieb Str. Berlangt: Eine perfette beutsche Restaurationss
obin, welche einsich sprechen fann, Rachzufragen öchin, welche englisch Ilbr. 99, 22, Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Madchen, bas eng-lisch iprechen fann, für allgemeine Hausarbeit. 685 Sebgwid Str.

Berlangt: Gine altere Frau als Saushalterin, beutich iprechend. 6821 Green Str. Rach 6 Uhr bors Berlangt Röchinnen \$5. Biele Mabden für Sauss arbeit. \$4. 599 Bells Str. [p8,9,10,12,14,15 Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbett. 831 R. Clart Str. fia

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 5731 Mas bijon Str., Sybe Part. Berlangt: Gin gutes Mabden für Hausarbeit. Gis nes bas tochen fann, wird vorgezogen. Abam Orrs feifen, 514, E. 46. Str. Berlaugt Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 43

Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit, in Raveniswood. Radzigtragen 21 Le Mohne Str., Wider Park. Berlangt: Ein gutes Mädden für gewöhnliche Dausarbeit. Referenzen. 470 W. Dibifion Str. dif Berlangt: Gutes Mabden für eine fleine Famt: lie. 559 La Calle Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabden finden gute Stellen. 573 Lars rabee Str. Stellenbermittlungs-Bureau. 8fplot Berlangt: Eine gute Röchin. Jable guten Lohn und gebe gutes weim. Auch ein zweites Madchen. Rommt fofort. 202 Clinton Abe., Caf Bart. mofrfa

Derlangt: Röchinen Abet, Dut geden, moffin Aberlangt: Röchinen, Modden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushölterinnen, eingewanderste Modden erhalten sofort quie Stellung bei bobem Cobn in feinen Krivatsantilen durch das deutsche und fandinavliche Stellenvermittlungsburcau, 599 Wells Str.

Mädden finden aute Stellen bei hobem Cobn.
Mrs. Elfelt, 2529 Wabaih Ave. Frisch eingewandert sofort untergebracht.

Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für Sauss arbeit und zweite Arbeit, Rinbermadden und ein-gemanderte Mabden für Die besten Plage in ben fein-ften Familien an ber Gibbeite, bei bobem Sohn. Frau Berfon, 215 32. Etr., nabe Indiana Abe. Berlangt: Rechtichaffene Wirthichafterin für Saus-halt mit 2 Kindern. Sonntag Bormittags borzu-fprechen. 876 B. 18. Str.

Merlangt: 2 Maden für zweite Arbeit, Cohn \$3.50 und \$4. Sundert Madden für Sausarbeit in fleinen Familien, Lohn \$4 und \$5. 545 R. Clark

Familie, Lohn \$5, nach Sighland Bart, leine 2Ba-iche. 545 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. Muß gut empfoblen fein. Guter Lohn. 700 Rells Str.

Verlangt: Hausbälterin bei Wittman und ers wachsenem Sobn, fatholisch erzogen. Besommt ein gutes Seim. Sprecht vor Sonntag Rachmittag. Mis del Schneider, 2923 Fisth Abe. Berlangt: Ein Madchen von 12—15 Jahren, im Saushalt mitzubelfen, in Familie von 2 Bersonen, bei Larson, 596 Austin Ape., 2 Treppen rechts. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausgebeit. Muß gute Röchin und Bafcherin fein, Empfehluns gen. 617 LaSalle Abe.

Berlangt: Dienftmabden für gewöhnliche Sauss arbeit. 934 Milwaufee Abe., eine Treppe. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sauss arbeit. Guter Lobn. 951 R. Clart Str. Berlangt: Für Montag, 100 Madden für Brivats familien. 470 Cebamid Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit, muß Rinber lieb baben. 352 Dapton Str.

Berlangt: Ein junges Madden für leichte Saus-arbeit. Gutes heim. \$2 Lobu. 4821 Champlain Abe., 1. Flat. imo Berlangt: Mabchen und Frauen für irgend eine Arbeit. Sausbalterin für einzelnen herrn. Frau für Country. 13 R . Clart Str., oben.

für Countrb. 13 % Glart Str., voein.
Perlangt: Ein Rädden für Hausarbeit. Keine Maiche. Kann zu dause schlafen. Borzusprechen 57 Wildow Str., im Store.

Berlangt: Köchinuen, Mädden für Hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädden erhalten sofort gute Erstellen mit bohem Lobn in den seinsten Krivarschaften ber Korden Lübseite durch das Erke beutsche Bermittlungs-Infitut, 545 R. Clart Str., füber 605. Sonntags offen die 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

Sausarven. Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. Rleine familic. Reine Bajche. (31 Seminary Abe.

Stellungen fuchen: Manner.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gin guter Bader fucht Stelle. 397 Cor-Gesucht: Gin Mühlenbauer und Zimmermann, ber ein Geschäft grundlich versteht, wünscht Beschäftis ung. Abresse S. 15 Abendpost. Gefucht: Arbeitgeber erbalten Dienstpersonal ir: gend welcher Art festenlos zugeschickt durch den Berein Beritas, 15 R. Clark Str. Gefucht: Gin junger erfahrener Bartenber fucht Stelle. Abr. G. 132 Abendpoft. Gep, Iw

Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter biefer Hubrif, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Bute Saushalterinnen find immer gu treffen. 545 N. Clart Etr. Gefucht: Gine erfahrene Krantenpflegerin fucht Strulung als folche, in und außerhalb Chicago. 1813 Geelen Abe. 12fep, 110 Befucht: Berfefte Schneiberin fucht Arbeit in und außer bem Saufe. 397 Cebgwid etr., 1. Flor Beubte Schneiberin wünscht noch einige Rund-ichaft für in und außer bem Saufe. 342 G. Rorth Gefucht: Gine altliche guverläffige Frau, fleibig und íparfam, fucht Stelle als Saushälterin. B. 333 Abendpost. Gesucht: Junge Frau mit 14 Monate altem Ain-be wünscht sofort Stelle für Hausarbeit. Nachzufra-gen 47 W. Erie Str., 1. Flat, Basement. Gesucht: Alleinstebende Frau in mittleren Jahren ucht Stelle als Hausbälterin in fleiner Familte. 77 Cleveland Ave., oben. Befucht: 2 Madden wünfchen Sausarbeit. 158 B. Divifion Str. Gefucht: Alleinftebende altliche Frau fucht Stelle

jum Saushalten. 69 R. Center Abe., 1 Treppe boch, Befucht: 15jahriges Madden fucht Stelle für leichte hausarbeit. 478 Clubourn Abe. Befucht: Warterin empfiehlt fich bei Bochnerin nen und Aranfen. Referengen von Aergten. G. Winfler, 363 R. Martet Str., nahe Divifion Str. Gefucht: Junge nette Wittme ohne Anhang fucht Stelle als Saushalterin. 599 Bells Str. Befucht: Baiche in und auger bem Saufe. 575 Befucht: Gin beutides Mabden, gute Röchin, fucht Stelle. 681 R. Bafbtenam Ave.

Gefucht: Arbeit jum Bafden, Bugeln, Reinmaschen, auch Baiche ins Sans. 69 Biffell Str. Befucht Starfes Dabchen, bas feine Arbeit fcheut, Befucht: Gine Frau wunicht Bafche ins Saus. 193 Centre Str.

Gesucht: Alleinstehende Frau in mittleren Jahren, auf bewandert in Rüche und Saloon, jucht Stelle. Rachzufragen 93 Elvbourn Ave., oben. stalle Gesucht: Eine erfahrene Kranstenpssegen 1813 Stellen als solche in und außerhalb Chicago. 1813 Seeleh Ave., Gity.

Gesucht: Eine gute Köchin such telle im Sasloon oder Restaurant. 131 E. Huron Str., 1. Flat. Gefucht: Eine Frau mit einem Kinde fucht eine Stellung als Saushafterin. Rachzufragen bei Miß Jensen, 707 Milwaukee Ave.

Gefucht: Tuchtige Röchin fucht Stelle für Refi ant ober guten Bufinehlunch. Gefl. Offerten ifth Ave. Befucht: Aeltere Wittwe in guten Berbättniffan, obne Anhang, wünscht Stelle als Saushälterin. 599 Wells Str. fia.

Gefucht: Eine gute Sangerin, die beutsch, englisch, italienisch fingt, wünscht ein Engagement. Abr. S. 20 Abendpost. Herrichaften, welche Dienstmädden fuchen, bitte gefl. borgusprechen, 573 Larrabec Str., Stellenber-mittlungsbureau.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

3u verfaufen: 2 junge Pferbe mit Single Geidirr, ein Lopwagen, jo gut wie nen. 1213 Lincoln Abe. Wir taufen, tauschen und verfausen alle Sorten Pierde. Schreibt und wir fommen. Bon 10—20 gute Pferde immer an Sand. Wis-confin und Larrabee Str.

Billig, Pfeth, Bagen und Gefdire, ping-fend fur Butcher, Grocer ober Expres. Ren-me auch ein Biebele als Theilangablung, 747 B. gafe Str. 1/a

3u faufen gefucht: Pferd und leichter Top-magen, billig. Sprecht vor ober ichreibt. D. Deutschland, 42, Str. und Archer Abe. 3u verfaufen: Aferd, Bugge und Gefchirt, fpottbillig. 128 Clifton Ave., Beffer.

Bu berfaufen: 2 gefunde Bferbe, \$18 und 18, leichter Beichaftsmagen, billig. 967 Cip.

Sebr billig ju berfaufen: Aferd, Buggb, boppeltes Gefchirr, Bolls, Reitfattel und Bagen. 554 Didfon Str. 3u berlaufen: Jugoferd, guter ftarfer Er-prefmagen, leichter Topmagen, Gefchirr. 801 R. Roben Str.

3u verfaufen: Gin gutes Pferd, ein 3wet Familien-Top-Buggn, billig. 39 Coblent Str., nabe Roben Str.

3u bertaufen: Pferd und Topwagen, bils lig. 28 Willow Str. 3u vertaufen: Arbeitspferd, ichneller Laus fer, \$12. 119 Dlohamt Str., nabe North Abe. Bu berfaufen: Junge Bernhardiner Qunde. 115 Cleveland Abe.

Bu bertaufen: Gin leichter Bebbler-Bagen, bils lig. 115 Augufta Str., oben. \$30 faufen guten Topwagen; \$30 nehmen guten offenen Exprehwagen. 991 R. Salfteb Str. In bertaufen: Frifche Rube, ober bertaufche gegen alte. 1198 Cipbourn Abe. Bu bertaufen: 3 junge Pferbe. 1043 Bellington

Bagen, Buggies u. Gefchtr.
re. Die größte Auswahl in Chicago. Hunberte von neuen und gebrauchten Magen und Buggies von allen Sorten, in Burflichteit Alles was
Räder dat, und unsere Preise find nicht zu bieten.
Thiel & Ebrhardt, 385 Wadash Ave. 12splm Große Auswahl fprechender Papageien, alle Sorten Singvögel, Goldfifche, Aquarien, Raffige, Bogelsfutter. Pfüligfte Breife. Atlantic & Pacific Bird Store. 197 D. Madifon Str. 30mg*

Möbel, Sausgeräthe 2c. (Anzeigen unter biefer Andrit, 2 Gents bas Wort.) Ju berfaufen: Bollkändige Gauseinrichtung, 4 Zimmer, billig, wegen Abreise. Miethe bezahlt bis 1. Cftober. 76 hill Str.

Billig gu verfaufen: Gine gange Cinrictung. 1538 Brightwood Ave.

Befdaftsaelegenheiten.

perfaufen: Edfaloon nabe ber größten Brauerei, als geldmachenber Rlag befannt. Billie und guter Miethsfontraft. Sonntag vorzusprechen

Bauftian, 3152 Chields Mbe. Bu berfaufen: Wegen Arantheit, mein feit 27 Jahren mit Erfolg betriebenes Buche, Stationery-und Rems Debot, für aufkerorbentlich niedrigen Breis. Macht Offerte. 282 E. Korth Ave. Bu berfaufen: Gine einträgliche Flaschenbier Route, Rur Bribatfundichaft. Abr. 28. 355 Abend

poft. Zu berkaufen: Ein Ed-Saloon in einer der heften Geichöftisgegenden. Billig. Näheres 871 Blue Island findt gu verfaufen: Ein gutgebendes englisch-beutiches Maddeubermittlungs-Infittut. Krantheitshalber. - A. D. 218 Abendholm.

Bu berfaufen: Guter Badereis, Zigarrens und Tabafftore. 407 BB. Rorth Abe. Bu berfaufen: Wegen Rrantheit, gut eingerichtes ter, feit Jahren betriebener Store, Delitatessen, Grocery, Baderei, Canby, Notions, Schulbiicher etc., neben grober Schule gelegen. 73 Garbener Str., nabe Halteb Str., Norbseite.

Bu bertaufen: Gine Grocery mit Delifateffen Pferd und Wagen, wegen Krankheit, billig. Räheres I. Pfeiffer, 120 Wells Str. 295 2B. Belmont Abe., nahe Bbipple Etr. Bu berlaufen: Mufits, Stationerps, Bigarrens und CandpeStore mit Laundry-Office, billig. 250

Clubourn Abe. Bu berfaufen: Store, Zigarren, Tabat, Confec-tionerb, Laundrn, Rems und Rotions. \$175 fauft ben gangen Stod. Nachzufragen fofort. 822 S. hal-fted Str. Meine Fair, gute Lage, frantheitshalber billig ju fibernehmen. Billige Miethe mit Wohnung. 476 Carrabee Str.

Larrabee Str.

3 obn Klein, 148 LaSalle Str., fauft, berfauft und touidt gegen Grundrigenthum Salvons, Horfels, Markets, Grocethfiores etc. Kleine Angah-lungen. Bill of Sales und Mortgages beforgt. Rotary Public. Bu verfaufen: Eine gute Abendvoftroute auf ber Subfeite. Rachzufragen 828, 32. Porce. bbofa Bu verfaufen ober ju vertauschen gegen Grundseigenthum, guter Saloon und Boardingbaus. Beste Kundschaft in Rachbarichaft. 4824 Wentworth Abe. 13ag, ddfa, Im

Rofener & Co., 2254 State Str., gablen boofte Preife in Baar für Grocerp und sonftige Geschäfte, awie für Fixtures, Pferde und Wagen. Bu bertaufen: Roblenoffice, Scales, Magen, 2 Pferde, doppeltes und Single Geichter und Buggb. Muß wegen Krantheit verfaufen. \$360. 533 B. 11. 10:e0110

Bu bermiethen.

(Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 freundliche faubere Bimmer an fleine Familie. 1779 R. Clart Str. Bu bermiethen: Gut eingerichteter Ed.Saloon, gwiichen 4 Fabrifen. Leafe bom Gigenthumer. John Ricin, 148 LaSalle Str., Bafement.

Bu bermiethen: Miethe für Ceptember frei! \$15, 5 und 6 Zimmer, moderne Flats. Roch nie bewohnt. Bad, Mantel, Bajement, Attic. 1040 Diverjen Ave. Bu vermiethen: Store mit Wohnung, billig. 1198

Bu vermiethen: Selle 6 Zimmer Wohnung, alle moderne Ginrichtung. 653 Roscoe ar. Bu bermiethen: Billig, bas zweiftodige Badftein haus mit steinernem Basement, Ede von Webster Abe. und Burling Str. Daffelbe enthält II Zimmer nebst Badezimmer, 6 Elvsets, 2 Bantrys, Laundry, Reller und Furnacer vom, hat Licht bon Nachjufragen am Plat, oder 372 Webfter Abe. erftes Rlat.

Bu bermiethen: 3 Bimmer. 546 Beffs Str. Bu bermiethen: Store mit Wohnung, Bafement, Stall, paffend fur einen Butcher. 1378 R. Salfieb

Bu bermiethen: 4 Bimmer 2. Flat, \$6. 154 2B. Randolph Etr. Bu bermiethen: Gin grober beller Chop. 103 Ausgufta Str., nabe Milmaufee Ave. Bu bermiethen: 3 große belle Bimmer, \$5. Guter lebenberdienft fur einen Bhitemafber. 2615 Fifth

Bu bermiethen: Store im Gangen ober getheilt, mit Gingang bon gwei Strafen. 152 Rorth Ave., nub 300 Cinbourn Ave. Rachgufragen Zimmer 507, 172 E. Wafbington Str. Bu bermiethen: In unmittelbarer Rahe bes Lin-coln Parts ein mobern eingerichtetes feche Bimmer Rarfor Flat. Breiswerth. Un gute Leute. Rachgu-fragen 5 Menominee Str.

Bu bermiethen: Gin Butcherfhop mit Figtures. 1849 Afbland Abe., Ede Roscoe Str. fra Bu bermiethen: 6 Zimmer, billig. 636 Maplewood Abe. Bu bermiethen: Reue 4 Bimmer Wohnung, \$8. Sied, 1132 Lincoln Abe. bfime Bu bermiethen: 6 3immer Flats, billig. 764 Southbort Abe. und 616 R. Bart Abe. 15folm

Rimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Bu bermiethen Möblirtes Bimmer mit Board, billig. 1708 R. Salfted Str., nabe Albine Abe. Bu vermiethen: Gutes Frontzimmer, möblirt bei arbeitfamer Frau. 19 Waldo Place.

Bu bermiethen: 2 leere Zimmer für alleinstehende Frau ober finderlofes Chepaar. 131 Lytle Str., zwi-ichen Tanlor und 12. Str. Bu vermietben: Gin icon möblirtes Frontzimmer. 241 Wells Strafe, 3. Stod. Bu bermiethen: Gin Bimmer mit gwei Betten. 352) State Str., Top Flat. Berlangt: 2 gute Boarbers. 4637 Saffin Str.,

Bu bermiethen: Freundliche Frontbettgimmer. 170 Bu bermiethen: Bimmer mit Boarb. 306 2B. Chiscago Ube. Gin Boarber wird aufgenommen. \$3 per Boche fammt Baiche. 141 G. Divifion -ir. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer an Mann in mittleren Jahren. 317 Rorth Abe., oben. Anftanbige Boarders finden gutes billiges Gelm. 3917 Wentworth Abe. Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer an einzelnen herrn, \$1 die Boche. 139 Augusta Str. Bu bermiethen: 3 möblirte Frontzimmer mit Ba-bezimmer und Rlofet, paffend für fleine Familie, billig. 372 Bells Str. Bu bermiethen: 2 freundlich möblirte Bimmer, billig. 156 28. Abams Str. Bu bermiethen: Großes belles Zimmer filt zwei anffändige Leute, sowie ein Singleroom. 146 LaSalle Abe.

Bu vermiethen: Separates Zimmer für einen Geren, billig. Schöne Aussicht. 684 Loomis Str., bffa

Zu miethen und Board gesucht. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Gefucht: Aelterer Mann sucht Wohnung mit Roft, Zweifenster-Zimmer in Bribatfamilie. Abresse mit Preisangabe B. 339 Abendpost. Bu miethen gefucht: 2 leere Bimmer bon allein: ftebenber Rleibermacherin, 115 Chbourn Ave.

Raufe- und Berfaufe-Angebote.

für Grocerv, Putcher: Figures! figures! für Grocerv, Putcher: Jigarren:, Confectionerv, und alle anderen Stores, fovie ungefähr 50 Kaf-femikhen, 300 Scales, 25 Jeebors, 15 Koll Top Dests, 25 Combination Jigarren: Foliale, einige Top-voggen etc. Alles zum balben Preis. Rauft Eure Firtures hom größten: Altefien und reellien Sanz

Grobe Berichleuberung: Saloon-Ginrichtung, \$30, wenn bis Dienftag verfauft. 231 Bells Str. Bu taufen gefucht: Gin gebrauchtes Rinberbuggy. Mrs. Ragloft, 129 Fry Str. Store-Einrichtungen jeder Art für Grocerh-, Des litateffens, Zigarrens und KarbereisStores. Top und offene Wagen. Spottbillig. Größte Auswahl. 908 R. Halfied Str.

908 A. galfte Str.

3u verkaufen: Bollfändige Butchers und Burftmacher-Gineichtung. Gebrauche mehr Raum als
Geld, muß daher ipottbillig verkaufen. 207 Redrass
ta Str.

3um balben Preise zu verkausen: Thüren, Blinds,
Moldings und alle Sorten Lumber. Rachzufragen
1477 Milwaufes Abe.

wig Grocer und Butcher! 10 vollfändige wentg
gebrauchte Butcher-Gineichtungen muffen Raummangels hatber spottbillig berkauft werden, 2254 State
Etr.

Sieftures für Grocerbs, Confectionerbs, Rigarren. Firtures für Grocethe, Confectionerne, Jigarrene, Drygoodse und irgend welcher Art Gefchafte, auch gange Ginrichtungen für Aucher, hoetbillig. Solibe Bedienung garantiet. 2254 State Str. bfela

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3hr fonnt alle Arten Rabmaschinen faufen ju Mbolesalenreifen bei Atam, 12 Aboms Str. Reue fiberplatirtre Singer 210, 61gb Arm \$12, neze Wissen 210. Chrecht bot, che 3hr tauft. 28mg.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Gelb ju berleiben auf Möbel, Pianos, Pferde, Magen u. f. w.
Kleine Anleiben
von \$20 bis \$400 untere Sepsialität.
r nehmen Ihren die Möbel nicht weg, wenn wir Anleibe machen, sondern lassen die leiben in Ihrem Best.
Wir haben das
größte deutsche Escht
in der Stadt

in ber Stadt
in ber Stadt
Uffe guten ebrlichen Deutschen, fommt ju uns wenn 3br Gelb borgen wolkt. 3br worder es ju Eurem Bortheil finden bei mir borguprechen, ebe 3br anderweitig bingebt. Die ficherfte und zuverlaffigfte Bedienung jugefichert. A. H. French, 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

Chicago Mortgage Soan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Sausbaltungsgegenstände, Bianos, Pferde, Wagen, jovie Lagerbaussicheine, zu sehr niedrigen Katen, auf itgend eine gewinsichte Zeitdauer. Ein belie-biger Theil des Tarlebens, fann zu jeder Zeit zus

ben Commt ju uns. menn 3br Gelb nothig babt. Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Ctr., Bimmer 18 und 19.

Wenn Ihn Geld zu teiben wund gt auf Mobel, Bianos, Pierbe, Was-gen, Autschen u. f. w., sprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Loan Co.

Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, su ben niedrighen Katen. Brombie Bedienung, ohne Deffentlichkeit und mit dem Borrecht, das Euer Eigenthum in Gurem Befig verbleicht. Fidelity Mortgage Loan Co., Intorportit.

94 Bashington Etr., erfter Flur, zwischen Clarf und Learborn.

ober: 351, 63. Etr., Englewoob. ober: 9215 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 5ma*

Bogu nach der Gubfeite wenn 3br billiges Geld haben fonnt au Diobel, Bianos, Bferde und Bagen. icheine, bon ber Rorth meft bern Dortgage Loan Co, 465-467 Milmaufee Ave., Ede Chi cage Abe., über Schroebers Drugftore, Bimme cage Abe., über Schroeders Drugftore, Jimmer 53. Offen bis 6 Uhr Abends. Rebmt Clevator. Gelb rudgablbar in beliebigen Betragen.

Billige Raten. Deutsche, nehmt Rotig biervon. In den letten 10 Jahren hatten wir die gronte Loan Office in Milmaufee. Dieje gab uns Gelegens heit, die Wünsche der Deutschen gründlich kennen gu lernen. Langer Arebit ober Theil-Mojahlungen. Bir nehmen die Sachen nicht fort. — Möbel Morts gage Lean Co., Zimmer 308 Inter Ocean Gebäube, 139 Dearborn Str.

Beld ju verleiben auf Möbel, Pianos und fouftige gute Sicherbeit. Riedrigfte Raten, ehrliche Be lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem Gelb gu berleiben gu 5 Progent Binfen.

Mitrich, Grundeigenthumes und Beichaftsmatter, Zimmer 712, 95-97 S. Clart Str., Ede Balbing, ton Str. Geld gu perleiben

Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum, zu ben billigiten Zinien, bei Sattler & Stabe, Zimmer 212 Koanote Gebäude, Süboft-Ede LaSalle und Madison Str., Chicago. Berfonliches.

(Angeigen unter diefer Hubrit, 2 Cents bas Bort.) Die McDowell frang. Aleider:Bufchneide:Alademie, Rem Port und Chicago.

Die größte und befte Schule für Rleibermachen in ber Welt. in der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drofting Massichine dat aufs Aeue ihre Neberlegendeit über alle anderen Methoden des Kleider-Zuschneidens belvies sein und erdielt die einzige goldene Medaille und böchte Amertennung auf der Mid Minter Kaft, San Franzisko, 1894. In zeder dinficht das Reuefte, allem voraus. In Verdindent mit univere Juschneideschule, wo wir nach sedweder Wode lebren, haben wir eine Rab- und Finischie den kleidenscheftunk dem Einssiches Enzischen Verleiche, in welcher Damen ziede Einzelbeit der Kleidenscheftunk dem Einssichen der Rabel die zu zerftellung eines ballftändigen Kleides, desten, Trapiren, Zusammenssiellen von Etreisen und Gbeck, erlerune konnen. Schillerinnen machen während biere Ledrzeit Kleiderstünklich der Kabel der kleide der für ihre Freundinnen. Zeht ist die Jeicht ober für ihre Kreundinnen. Letz ist die des Gute kläße werden besorgt. Tadelbis Kunter nach Mat geschnitten. Sprecht vor ober laht Euch ein Wodebuch und Zirtulare gratis zuschieden. In. der in Modebuch und Zirtulare gratis zuschieden.

5. und 6. Stodwert, gegenüber Mariball Field! tur, 93 und 95 Fifth Abe., Zimmer 9, bringt fre gend etwas in Erfabrung auf privatem Bege, unters fucht alle unglidlichen Familienverhaltnife, Gbes ftandsfälle u. f. w. und fannnelt Beweise. Diedftable, Räubereien und Schwindeleien werden untersucht und die Schufdigen jur Rechenschaft gesogen. An-sprüche auf Schadenerfatz für Berlekungen. Unglitcks-fälle u. dgl. mit Erfolg erliend gemacht. Freier Aab im Rechtsfachen. Wir find die einzige beutiche Pos-lizzi-Agentur in Chicago. Sonntags offen dis 12 Ubr Mittags.

Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Riethen und Schuls ben aller Art ichnell und ficher follettirt. Reine Ges Bahr wenn erfolglos. Offen bis 6 the Abends und Sountos bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Eng-lisch gesprochen. ilid gesprogen. Bureau of Law and Collection, Zimmer 15, 167—169 Washington Str., nahe 5. Ave. B. H. Houng Advosar, Frih Schmitt, Conflable. Getragene herrenfleiber spottbillig zu verkaufen. Auzüge, Ueberzieber, Hofen. Geschäftskunden täglich bon 8–6 Uhr. Sonntags von 9–12 Uhr. French Stram Dpe Worts, 110 Wontoe Str., Columbia Kheater.

Cobne fonell folleftirt, Gerichtstoften vorgestredt, alle Rechtsgeschäfte prompt bejorgt. 2aplj 134 Baibington Str., Zimmer 417.

Actung, Rurbessen letter in det seinen Kurbessen Unterstühungs-Acrein sobet sein Kurbessen un seiner am 1. und 3. Sonntag im Monat in Jungs halle, 106 E. Kandolbb Str., stattsindenden Berjammlung ein. Alle Rurbesen beinen gegen ein Gintrittsgeld von \$1.00 dem Bersein beitreten. Näheres in der Bereinshalle oder heim Setretat des Aba. 125 Scheffield Mee. ein beitreten. Raberes in ber Scheffield Abe. beim Schretar 3 o e M b a , 125 Sheffield Abe. 25it,ia,3m

Aleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Unzüge \$1, Hofen 40 Cents, Dreffes \$1. French Steam Dpe Works, 110 Wonroe Str. (Columbia Theater.) 10ag,1m Bormfers Truppe: Chorprobe morgen um 2 Uhr in Freibergs Salle.

Mrs. M. Meifter, fashionable Rleibermachertn. 569 Wells Str. 7ip, 1m Mrs. Margreth wohnt 642 Milwautee Ave. 21ag, im Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Deutscher Abbotat und Rotar,
59 Deutschen Str. 3immer 209.
Ale Arten Arosesse mit Ersolg geführt. Erbichafts-und Geld-Angelegenheiten in Amerika und Deutschstellend. Rollestionen jeder Art. Grundeigentbunds-leber pagungen. Abstrafts eraminirt. 1fesal

Deutscher Rechts anwalt. — Praftisit in allen Gerichten, zieht Aenten und Schulsben ein, John unentgelftlich folltefier. Offen die Albr Beneden, Sonntag bis Mittags 12 Uhr. 712 Milwaufee Abe., Achtsbureau. 22ag,mmfa,lm Julius Goldzier. John L. Rodgers. Soldzier. Frechtsantoalte. Suite 830 Chamber of Commerce. Suite 830 Chamber of Commerce. Südoft-Ede Bashington und LaSalle Str. Lefephon 3100.

Gefdäftstheilhaber. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gewünscht wird ein recller Mann als Bartner, mit \$1000 Baar Bermögen. Guter Berdienft. Mgen-ten berbeten. Abr. 28. 352 Abendpoft. fmo Gine Partnerin gesucht in einem Saloon. Radgu. bffa Bartner verlangt, oder ju verlaufen ein gutes Geichäft. Reine Erfahrung nothwendig. Abr. 29. 356 Abendpoft.

Blanos, mufitalifde Infirumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort) Ju verfaufen: Upright Biano, billig, auch an Abzohlung. 714 Baibington Boufebard.
12ag, lm, bibefa Rur \$75 fitr ein feines Carved Leg Rojewood Deder Bros. Biana, bei Mug. Groß, 682 Wells Str. mbti

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bas Mort.)

Farmlanb! - Farmlanb! Sartbolglanb!

45.000 Ader qutes fruchtbares Baibland, gelegen in dem berühmten Maratbon County, Wiscomin, einem der besten Counties des Staates. Ju verfaufen durch die Wisc. Ballen Land Com-pany von Waufau, Wisconsin.

Gin Bort jur Barnung.

Bisconfin ift ein großer Staat, in welchem es noch viele aufend Ader guter ftuchtbarer Landereier gibt, welche auf bas Rommen bes Anfiedlers was ten: aber es gibt auch viele Taufend Ader, welche fieling, fandig, immpfig und bidlig, und daber zum Theil ganglich werthols find. Da obne Jweifel ein großer Theil biefer feliebten Landereien bater eins mal benutet werden wird, bett die beit beiter bib beite bie beit beiter bib beite bie beit beiter beite eine beite eine beite beite

S. Roebler ift in ber Gegend auf einer Farm ber Uder. Bedingungen: Gin Biertel Baar, Reft in 7 jabrlichen Ubjablungen ober früher. Befigitel in perfett.

erjeit. Im herbft ift die befte Zeit auf Walbland ju ges en, weil man fich ben Binter burch etwas urbas ein illustrirte Buch, berausagegeben bon der Mas-rathon Counth Einwanderungsbehörde, wird ebens-falls frei versandt. Dieses Buch gibt zuverlästigs Auskunft über die Bortbeile, bitfsauelten, Lage-Levolferung, Wasser, Podenbeschoffenbeit, Aliman-industrielle Berdältnisse, Schulen und Kirchen. Chicago Rweigs-Office: Im zweiten Erod Rr. 143 E. North Ave., Ede Davton Str. und Ciddusurk Ave. Geichätisfunden des Montags, Dienkags und Mittwochs, von 2 Uhr Rachmittags dis 9 Uhr Mends.

Abends. Abreffe: 3. S. Roehler, 142 C. Rorth Abe., Chicago, 3ff.

Rlarer Titel, Freibillets um nn irgend einem Tage 6. 3. 28 il liam 8, 200. 218 La Salle Str., Bimmer 500. 224ag, mmfa, lm

Bu berlaufen: Ein Süb Evanfton heim zu febe günftigen Bedingungen. Deutsche Raddarichaft, nabe Calbary Station ber C. und R. U. R. R. und C. M. & Et. Agail R. R., nur 2 Vlocks bis zun elektrischen Bahn. Das gans entbalt 8 Zimmer, Brurnace und Badesinmer. Die Bauftelle ift 170 Fub tief. Kreis nur £2,600. \$500 Baar und \$20 monats liche Abgablung. D. & Burnette, Eigenthümer, Jimmere 511 Tacoma Building. Begen Abreife billig ju bertaufen, 2 Guburban Lots, nabe Ridgeland Ave. und 14. Str. Besititel u. bgl. in bester Ordnung. Abr. g. 19 Abendpoft.

Bir haben viele Geschäfts- und Arivathäuser, fo-tofe Lotten, zu sehr billigen Breisen zu verkausen ober zu verkauschen. G. Freudenberg & Co., 192 BB. Division Str. Bu bertaufen ober ju bertaufden gegen eine

gule Farm, 2 moderne Häufer mit Lot, 50 bet 120. Nachzufragen 5950 Sophia Str. nabe Auftin Abe. Preis \$5000. Auftin, Ja. 29ag, fabibo210 Bu berfaufen: Ar. 777 Girarb Str., Prid Saus, 4 Flats, ausgezeichnete beutsche Racharschaft: Prets hur \$4750, 8500 Boar, Reft auf leichte Whysblungen. S. L. Burnette, Eigenthümer, Zimmer 511 Tacoma ia.

Ru perfaufen: Gine Beimath für \$100 Angablung

Ju bertaufen: Eine Scenato jur 300 angabnit und \$15 monactich, Reues Hauf mit & Jimmern, fuch Front, nabe Wilmette Station ber C. und B. R. R.; Furnace, Babegimmer u.f.w. Preis in \$1875. L. Hurnette, Cigenthumer, Jimmer H

Bu verfaufen: 4 3immer Saus und Lot, 50 bei 156. Myrtle Ave., nabe Touby, Rogers Park. Bu berfaufen: Spottbillig, eine Farm, wegen Fas milienberhältniffen zu berfaufen ober Chicago Pros berty in Taufch genommen. Abr. Anton Did, Maus fton, Juneau Co., Wis.

Bu berfaufen: Rur \$2400, icone große 7 3im sperde, vor 30 vei 123, nur ein baiber Blod bon eleftrischer Car. \$100 Baar, Keft \$12 monatton, Des benkt, dies ist ein spezieller Bargain. Muß der kauft werden. Iohn deim, 334 Irving Bark, biss ber Graceland Wee, 1. Hans westlich von Lincoln Abe. Ju Hause Sonntags.

Au berkaufen: Schöne lleine Cottage mit Lot, für steine Familie, nur \$1100. \$75 Baar, \$9 monats lich, Nur ein halber Blod von elektricher Car. Hersener fleine Cottage mit Lot, nur \$33, \$50 Baar, \$8 monatlich. Nachgufragen bei John heim, 334 Jrojing Karf Ave., bisher Grackland Ave., I. haus westlich von Lincoln Ave. Il yause Conntags.

311 verfaufen: 90 Ader Land, mit gutem Holz und Haus, billig. Wilhelm Kersten, 1090 B. 20. Etc.

Bu verfaufen: 4 3immer-Cottage, fleine Unjahs lung und monatliche Ratengahlung, 10 Brogent una ter Selbftoftenpreis. 4812 Bifbop Str. Das beste Farmsand in Amerika von \$2.50 bis \$5 per Ader, auch fultivirte Farmen, mit haus, Stals lung, Brunnen Springs von \$5 bis \$5 per Ader. Offices, R. Wolben, 520 School Str., Bagnig, 183 R. Carpenter Str.

Bu bertauichen: Farm mit Stod, Mertzeugen und Ernte, für Stadt-Grundeigenthum. 3. Benny, 198 Bb. 13. Place, nabe Afbland Abe. Bu verfaufen ober ju vertaufchen für Chicaga Grunbeigenthum, 102 Uder, 10 Uder poly, gute Gebaube und Maffer, 50 Meilen von Chicago. Ders wig, 110 Siegel Str. Bu bertaufen: 50 Fuß an Irving Bart Abe., nabe Afbland Abe., Bargain. Abr. 28. 346 Abendpott.

Billige Lotten an Milmaufee und Ridaeman Abe., 5c Fare bon Belmont an Milmaufee Abe. Eigen-thuner am Blat jeden Tag. F. 29. Alfe, 1751 Ridgeman Abe.

Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.) Alle, die an Rervenfrantbeiten, Schwäche, Rheus matismus, Ratarrh, Lungenfrantbeiten und Taube beit leiben, sollten vorsprechen in den Offices der Dr. Charlotte Bergunann, Clectric Magnette and Medical Instituts, 1956 und 1958 A. halfted Str. Bollftändig neue und nie feblichlagende Behands lungsmethode duch Eiert. Ragnetismus, unter ber Leitung den geschickten ben geschickten Tegulären Aersten. Sprechfunden: 9 Uhr Morgens die 3 Uhr Rachmitstag. 7 bis 34 Uhr Abends. Sonntags offen Kons tag. 7 bis 94 Uhr Abends. Sonntags offen. Rons fultation frei. 7abbus

Bu entpfeblen ift Dr. Outters antiseptische Bos made für aufgesprungene Sande, Sigoden und Mussichtige aller Art auf dem Körper, befonders, für alte Geschwiere, Erterbläschen auf Eiren und Rinn, Grindflopf wad Plechten. Breis 25c die Schachtel, mit Gebrauchsanweifung. Bei allen Apothel

Wie Guer Freund von Truntfucht ju beilen ift gu haufe. Abr. B. 332 Abendpoft. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Die Ferien fchule im R. M. Ebicago Bisfines-College, 922 Milwoufer Abe., nabe Baulind Str., beginnt am Montag, ben 3. Anguk. Angenaben und Mädchen reipettabler Eitern werden gewönischt und angenommen. — Engliche Sprache, Ancholieten etc. für Erwachiene wie gewöhnlich. Prof. George Zensen, Prinzipal. Englifch lefen, ichreiben und iprechen in 30 Lettro-nen lehrt herren u. Damen, nach leichtfahlicher Mes-thobe, Brofeffor Moeller, 698 R. Dalfteb Str.

Rlavier- und Biolinen:Unterticht, Die Stunde 75 Cents, ertheilt Guftab Seibel, 1414 R. Fairfielb Ube. Gründlicher Unterricht in Mandoline und Bios line wird ertheilt. 35c die Stunde. 26 Burling Str.

Str. Gründlichen Bitbers, Guitarrens und Mandoffs en:Ilnterricht ertheilt Fraulein Dora Mueller, 251 2B. Chicago Abe.

Seirathogefuche. Gebe Anzeige unter biefer Mubrit toftet für eine einmatige Einschaltung einen Doffar.)

heiratbigejuch: Aunger umternehntender Rann mit gut bejahlendem Geschäft wünicht die Befanntsichen Raddens vor Bittwe get Bermögn betreffs Bergesberung jeines Gelduste um nachen. Ubr. D. 428 Abendpost. Agenten beibeite

DYNAMIT

um ben Schmut los ju werben.

Jedermann gebraucht

es.

SAPOLIO. nehme Rabnärzte zum Refnigen falicher Rahne Bfarrer gur Renovirung alter Rapellen.

Chirurgen jum Boliren ihrer Infirumente. Buderbader jum Scheuern ihrer Bfannen. Sandwerker jum Blanfmachen ihres Wertzeugs. Mafchiniften jum Bugen von Maschinentheilen. Rufter jum Reinigen von Grabfteinen. Ruechte an Pferdegefchirren und weißen Bferden. Sansmäden jum Scheuern ber Marmorboben. Unftreicher jum Glattmachen ber Wände. Läuftler zur Reinigung ihrer Paletten. Röchinnen jum Reinmachen von Rüchen="Sinte".

28odentlide Briefliffe.

Nachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber in bem hiegen Boftamt eingelaufenen Briefe. Benn Diefelben nicht innerhalb gwei Wochen, bom beutte gen Datum anagerechnet, abgeholt merben, merbei nach bet "Dead Letter Office" in Wafbington Chicago, ben 12. Ceptember 1896.

841 Abamcidet Dirs 1007 Lodier Unton Emma 842 Adrifis Rifols 843 Albricht Mr 1008 Log Bertha 1009 Luchr Mrs L 1010 Maestni Augusto 844 Unbreien Carften 1011 Manfemics 845 Undrefen Cstar (2) 1012 Darth Engelberth 846 Andrusgis Beo 847 Aphfict Baul 1013 Martutaiti I 1014 Mateja Andreas 848 Banafiet 28 1015 Matthaeus Friedrich 849 Barabara Dir 1016 Mendeion R 850 Bartnidy Wladis: 1017 Miari Frangista 1018 Micheliusfi D 1019 Michalfa Julius 1020 Mileusfi L taw 851 Baur Wim

852 Below Johann 853 Beraumet Leon 1021 Miller Geo 854 Perger Rictor 1022 Miller Meinholb 1023 Milman Israel 1024 Milostavic Stefan 855 Berfovig Rt 856 Berfowsfi John 857 Bernbt Guftap 1025 Miric Simo 838 Bernftein 3 1026 Migera Anna 859 Benowsti Biotr 860 Biegamowsti Leon 861 Bijchofberger Marie 1029 Mowretic Jojeph 862 Bittner Jojef 10291 Müller E 863 Blod Dirs 3ofel 1030 Miller Otto 1031 Detunsfi Stanislam 866 Bolfter Ludwig 1033 Riemzura Emilia 867 Prabac Martin 1034 Rierman Frant 868 Bridfi Frant 1035 Norwaf Antoni 871 Cherin Dig Dary 872 Cohn Michaelis 1039 Palet Jojeph 873 Coben S 1040 Palinsfi A 1041 Pamosjaj Jozeph 1042 Pawel Ludwif 1043 Papanet Johan 876 Cuculich Pavall 877 Chtron 20 1044 Pinansty Ch 878 Czeowinsti Jogef 1045 Blen DR 21 1046 Plescher Hermann 1047 Pocewicz Jonas 1048 Podolny Tomas 880 Dinfgreve Senry 881 Dobel Olga 882 Dobrowsti Michel

883 Dornberg Fred U 884 Duriaf Jan 885 Draymalla Robert 1050 Polonsty & 051 Norfi & 887 Eichftabt Mirs Ma-1054 Bunbots Jan liane 888 Gibelmann Simon 1055 Bullat 3an 1056 Radfe Mrs Bertha 1057 Raonet Tracy 889 Emmert John Qui 890 Endler Mag 1058 Ragenftein Gigmund 891 Enftein & 1059 Rebeichte Dig 3 92 Elten Chas 93 Falfowsti Friedrich 1060 Meinhardt Dig Ber 894 Fanufo Tome 895 Weldnen Unnie 1063 Reigmann Uron 896 Fijder D 1063 Nichman 3 897 Franzen Carolina 898 Frustiensti T 899 Funt Muguft 1066 Rower R 1067 Rubin Dig Becca 1068 Rugg Abolf 1069 Rymut Jan 1070 Sadowsti Michael 901 Glojemsfi Emilia 902 Gaus Julian M 903 Gawrys Frank 904 Geggfert Minnie 1071 Canbargas Jogep 905 Gierlidi Ratarbna 1072 Edabler R

1049 Polaf Dig Dille

Prester Senth

1090 Cfowrensti Bojcied

1095 Sof Marianna

120 Szeputis Jurgis

906 Gigynsfi Julyan 907 Glejer B 903 Gnahs Carl 909 Goldin S 910 Gootner Mary 1076 Chelling Abolf 1077 Edleich Dig Dar: Gott Gafob garethe Gregorcic Apolonija 1078 Schlutter Bm 911 (Sott Gafob 913 Groeichl Dig Raro. 1079 Schmeiffer Ernft 1080 Schrei Dre Darb 914 Grorginsti Mrs Em: 1081 Schrober Gi 1082 Coudarbt Fris 1083 Schufter Dig Amalia 1084 Sebold Drs Gelen 915 Grubman Jatob 916 Gurran C 917 Gutman 3faat 1085 Ceiben Gfraim 1086 Siemirabafi Frans 918 Gutman Dir 1087 Sigrift Fr Q 1088 Siforsti Wopciech 919 Gugiat Dichel 922 Samm Jafes 923 Sanien Seinrich 1091 Cfurla Rabe 924 Sarbe Jacob 1092 Sfiparta Mifotab 935 Harris S 926 Sartman Geo 1093 Glabet Muguft 1094 Clejat Jojef 928 Sed Dig Emma 1096 Salomon DR 929 Selingates Emil 930 Sautidel Paul 931 Hermann Abolf 1097 Spiffner Dif Unnie 1098 Srota Ratarzyna

932 Sinrichs Dig Bers 1100 Stanet Aloifie 1101 Stawas 3afub 933 Sirid Clementine 1102 Stefansti 3an 934 Sirfdberger Drs 935 Soffman 3 1103 Stefwis Sjobeftpan 1104 Stelli Rart 1105 Stern Morik 936 Solion Ratarina 937 Borofesti Jan 1106 Stimenfon Die 938 Arding Baben 1107 Storowin Simon 938 Hernej Kiti 1108 Strabel germann 940 Sarzberg Samnel 1109 Strifter Andolf 941 Gusler Molle Beetha 1110 Strob Geinrich 942 Jum Edward 1111 Cturm Jojeph 1112 Etybusrti & 1113 Suchofi Ignach 1114 Suchora Janos 945 Joanfovid Miclarya 1114 Sudora Janos 946 Jablonsti Felits 1115 Suptat Amris 47 Janjen Gerhardt 1116 Surwilo Muton (2) 948 Jamorsti Ratarapna 1117 Spatit Jan 1118 Szatet Marcin 1119 Szepiclat Jogef Jorgenfen Carl 951 Jogapaiter 952 Jungermann Theo 1121 Satarant Marcin 953 Aureticu Aonstantin 954 Auretinis, Tojebb 955 Auszeimis Michobim 1124 Toinedszewski Josef 956 Aaczmard Jafob 1124 Tomaszewski Josef 125 Torginskh A 1136 Toute Abelina 957 Rabn Gig 958 Rabn 3 1127 Tris 3ad 959 Katlasz Biote 960 Kahenberger Miß 1128 Ubert Briebrich 960 Katenberger Dit 1129 Ufer Wild 1130 Unterloff Emif 961 Kawa Stanislaw 1131 Banderbilt Mrs An-

962 Ranier Ders Emma na (2) 1132 Ranholl Bant 963 Razic Marto 964 Rester Lem 965 Khuns Sophie 1133 Ban Clooten Dig R 1134 Benn Bafer 966 Riagtiowsfi 🖶 1135 Wogt Auguft 87 Rickling Unna 1136 Bolaric 3anfos 908 Kirfch Rich 1137 Bolfa Jan 909 Kirstein Mrs Kofa 1138 Bollar Johan 970 Klebowsti Antoni 1139 Lon Bacelle Mrs 971 Riempiner Dag 1140 Bon Senith Dr 973 Riodowsti Stanis: 1141 Uncotich Ric iaus 974 Knuch Mrs Mina 1142 Wachhols Mig Ama. 975 Roenig Ernft Baut 1143 Walfomsti Marcin 976 Rogowsti Blabys: 1144 Wallrabe Wim 1145 Warbowsti Rptobes

mus 1146 Warfchaivsti Dis 979 Ropact Josef Lina 1147 Warfchfo Mrs 180 Ros Albolf 981 Rotef Stanislam 3 Roubal Roto 981 Rowalsta Bojia 984 Krabbenhoft Mig 1150 Weinberg 3 1151 Benig Mug Chriftine 1153 Wieces Macief 985 Krapel Marie 1153 Wiedeman Anna 986 Kraufe Mrs Auguka 1154 Wierdat Bogef Rretichmar Benrh (2) 1155 Wilhelm Frans 988 Rrinofopid Jano 1156 Binsti Aoban Rrippenborf Chas 1157 Winterhalber Mbol

990 Kriscijacatiis Frant 1158 Misj Magdalena cis 1159 Wojnieczti Jan 1991 Kromer Gordan 1160 Wojcielowsty Mag 992 Rubis Anbrgen 993 Ruffa Sobann 1161 Wolf Eba 1162 Wolff Mrs 3bg 1164 Woller A & 995 Rulled Dig Unna 1165 Bollner Jofe! 996 Auratto Mife 997 Rus DR 1166 Wofta 3gnas 1167 Rebrada Epa 1168 Zajac Jan 1169 Zajdwic J 1170 Zafewski S Latto Antoni 1000 Leffwits Caml 1001 Legatifi Rarl 1002 Lebmann Midard 1171 Bindt Antoin 1003 Leift Cam 1172 Fitef sonnet 1004 Lesnial Franciszet 1173 Hosgarczyf Raro-1005 Leffer & Aug Iina 1006 Lewinger Abraham

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen mir Die Lifte ber Deut-den, über beren Tob bem Gelundheitsamte gwijchen Bern und beute Meldung guging:

Sobert Dettmann, 1354 20. 10. Str., 33 Cmille Rrieg, 1648 Grenipam Str., 21 3.

Brieffaften.

Muguft Fr. - Derartige Reflettoren werben Sie in ber "Fair" und wahrscheinlich auch in jedem größeren Lampengeschäfte vorrüthig finden. F. R. - Chicago bat einen Glacheninhalt vo g. R. — spieago gat einem glachetingt von etwa 190 englischen Quabratmeilen, Londount von einem solchen von 117, New Yorf von 38.85 und Acettur einem solchen von 22 engl. Quadratmeilen. — Das Neichbild vom Großelden Yorf umfaht etwa 325 englische Quadratmeilen.

William G. — Bersuchen Sie, durch Vermittelung der Teutischen Gesellschaft, Nr. 49 La Sasse Etr., Arbeit zu erhalten.

Frau P. — Gute weibliche Dienstboten bezw. Köchinnen werden im Allgemeinen in den westlichen Staaten "besser bezahlt" als in den östlichen.

Staaten "bester bezahlt" als in den oftlichen. Mis hild a. — Menden Sie sich an den See kretär des State Peard of Agriculture. Die Staats Fair von Allinois finder Ansang Oktober in der Staatshauptstadt Springfield itatt. Ehaatshauptstadt Springfield itatt. Eine konder den der Siell Str. keine satzolische, vondern eine lutherische ist. Mir sind Ihnen für die Miktbeilung zu Dank verpflichtet. Am Schalzensus site 1894 wird die Schute aus brüdlich eine katholische genannt, daher unger Irresthum.

thum.
2. K. — Die Abressen von Waisenbäusern finden Sie auf Seite 15 des ftädtischen Abreskalenders.
C. E. — Man hat einige der großen pfesigen Schlachthausstirmen allerdings im Verdacht, das sie einen Fleischtrut bilden, bezw. die Fleischreise fontrolliren, aber nachweisen hat man es ihnen discher noch nicht fönnen.

3. L. — Coof County grenzt an ben Michigan See, an Lake County, Ind., an Will County, Dus bold County, Rane County und Lake County, All. M. D. — Das Lewiss-Institute wird wahrischeins lich erft im Oktober eröffnet werden. Der Lehrplan ber Anstalt wird dann bekannt gemacht.

Georg G. — Die "Anternational Cooper Union of Rerth America" hält ihre Versammlungen n Greifs Halle, Rr. 54 W. Lake Str., ab. Datt b. G. - Sie werben bie gewünschte Unestunft burch irgent eine ber hiefigen Dampfer- Agenturen erhalten fonnen.

Agenturen erhalten tonnen.

E. S. — (1.) 3. Huber, Franenfeld, Kanton Thurgan, Schweiz, Die Buchhändler Koefling & Klappenbach werben Ihnen übrigens das Buch bes forgen fönnen. (2.) Sollte ein Kräftbentichaftsfandlidat furz wer der Kahle fierben oder poulinie machturkfisie, (inclieichte), worden is, darb de National wahlunfahig (ineligible) werben, jo hat bas Ratio-naltomite ber betreffenben Bartei einen Andeen an feine Stelle zu sehen. 21. b. 21. - Roelling & Rlappenbach, 100-102 G.

R. D. — Neber ben Weg, welchen bie Nebers land-Aweirabfahrer von hier aus bis nach Rew Port gurudgulegen haben, ift uns nichts Räheres befannt.

Lefer. — Sie wollen wiffen, wie viele "Luts her-Stores" in Chicago find. — Schlagen Sie den fäddischen Aberksalender (City Tirectory) nach; in demfelben werden Sie auf Seite 2134—2139 unter "Meat Markets" sämmtliche Geschäfte dieser Branche berzeichnet finden Dt. Q. - Die Bereinigten jubifchen Bohlthatige

teits-Gefellichaften (United hebrein Charrites) ba-ben ihre Cfice in bem haufe Ar. 223 26. Str.; wenden Sie fich an ben Superintenbenten, herrn Francis E. Kig. 3. Rirdn. - Ihre Anfrage ift nicht recht bers ftandlich; fprechen Gie perfonlich auf der Redattion

B b. S. - Falls Gie Ihre Dienfte ben Bablaus P. D. D. — Falls Sie Ibre Dienste den Masslauss-schiffen ber Gutgeld-Benofraten jur Berfügung stellen wollen, so müssen Sie sich beriönlich bei ben-selben melben. Das Haubtquartier bes Counthy-Ko-mites bestüder sich nr. 119 Lacalle Str., das bes Staatskomites in den Jimmern 22, 24 und 26 des Naturer Koosie. Auch wäre Anwalt Sigmund Zeis-ler, 171 LaCalle Str., Jimmer 1201, in der Lage, Ihnen zur Erreichung Ihres Zwecks behilflich zu sein.

Der Grundeigenthumsmartt.

Canalport Abe., Suboft-Gde Ruble Str., 24-120,

Canalport Ave., Süboft-Ede Anble Str., 24—120, R. Geber an H. C. Gener, \$3,225.

75. Str., 379 Fuß öftl. von Aeffert Abe., 133—110, mehr ober weniger, M. in C. an R. L. Starts, \$3,450.

2afe Ave., 94 Huß füböftl. von 35. Str., 20—1234, B. G. Meh an C. C. Keterlon, \$8,000.

Cligabeth Ave., 101 Fuß fübb von 50. Str., 25—1244, Lafe Sbore B. L. and H. Affi'n. an M. Cole. 41,650.

Love Ave., 200 Fuß fübl. von 30. Str., 25—124, Chas Anod an C. Anod, \$2,000.

Alband Ave., 78 Auß vörbl. von W. 23. Str., 25—126, G. Geber an B. L. August and B. L., 250.

Love Ave., 200 Fuß fübl. von W. 23. Str., 25—126, G. Koeber an B. L. August and K. L., 25—126, G. Koeber an B. L. August and M. L., 75 Fuß öftl. von R. 43. Wee., 25—150, J. Werner an C. Avoth, \$2,000.

Bindefter Mee., 213 Fuß fübl. von Aarveb Str., 24—125, J. Guiffordst an M. Sololowski, \$1.750.

Barren Woe., 129 Fuß will von Campbell Ave., 24—125, J. Guiffordst an M. Sololowski, \$1.750.

Barren Woe., 129 Fuß west von Campbell Ave., 24—126, E. Young an B. Oliver, \$4,000.

Cuberior Str., 28 Fuß öftl. bon Angeburd Str., 24—126.

Dasfelbe Grundftild, B. Cliver an S. Young, \$4,000.
Superior Str., 23 Kuk öfft, ben Kingsburd Str., 24—100, M. in G. an M. O'Connor, \$3,000.
39. Str., 135 Fuk weft, von Western Ave., 24—125, True Plan Somestead B. L. Affociation an M. Cusas, \$13,000.
Opone Ave., 350 Fuk fühl, von Cornelia Str., 25—124, W. Stebban an D. Knitter, \$3,000.
W. 19. Str., 120 Fuk west, von Veoria Str., 24—98, J. Krupsa an F. Krunard, \$7,000.
Opone Ave., 360 Fuk fühl, von Veoria Str., 24—98, J. Krupsa an F. Krunard, \$7,000.
August V., 250 Fuk west, von 18. Str., 25—125, W. Grane an M. Schaefer, \$1,050.
August V., 250 Fuk nördt, von 18. Str., 25—124, W. Schid an J. Spohn, \$1,300.
Inion Ave., 1223 Fuk fühl, von 58. Str., 25—123, S. S. Streens an M. Kallon, \$1,500.
Diilcor Str., 150 Fuk öft, von Francisco Str., 25—134, M. E. Parth an A. D. Pittder, \$4,000.
Barter Str., 100 Fuk öft, von Assenga an S. Derr, \$1,800.
Buitstrop Ave., 200 Fuk nördt, von Erand Ave.,

75, mehr ober weniger, A. Konpeng an S. Detr, \$1,800. Wie, 200 Huk nördt von Grand Abe., 50–150, 3. G. WcDovell an W. F. Grane, \$9,000.
Francis Str., Eüboh-Ede Mahne Ave., 1051–2123, mehr ober weniger, und andere Grundfüde, S. Sehnour an J. Tabor, \$4,370.
Armitage Ave., Sidvenfesse 44. Str., 491–125, A. Groß an S. Till, \$2,800.
Oalwood Boulevard, 292 Huk westlich von Amerikanskappen Ave., 25–1243, A. Gody an S. A. Gody, \$3,000. Trop Str., 211 Fuk össt. von Chicago Ave., 25–1243, A. Kockpof an F. Mulzer, \$3,000. Trop Str., 214 Fuk össt. von Errey Ave., 699–150, A. Estinger an A. Piecir, \$1,500.
The Clinger an A. Piecir, \$1,500.
This bields Ave., 244 Fuk sübs. von M. an J. Lussen, \$1,334.
This die Vec., 244 Fuk sübs. von M. S. Gody, \$2,000.
The Clinger an A. Piecir, \$2,000.
The Clinger an A. Piecir, \$2,000.
The Clinger an A. Piecir, \$3,000.

Beirathe.Bigenfen.

Colgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Clert's ausgestellt:

bes County-Clerks ausgestellt:

Christian Haufen, Caroline Brown, 24, 21.
Milliam Keters, Mary Smith, 26, 22.
Frant B. Viceley, Evora Bellaw, 27, 32.
David Amberson, Lillian B. Pricquette, 23, 22.
David Amberson, Lillian B. Pricquette, 23, 22.
David Amberson, Lillian B. Pricquette, 23, 28.
Pietra Rowasowski, Leokadia Karozenska, 23, 18.
Isohn Reusion, Annie Iodnson, 36, 25.
Charles Berg, Annie Wilson, 33, 32.
Charles Berg, Annie Wilson, 33, 32.
Charles Berg, Annie Wilson, 33, 32.
Charles Berg, Annie Wilson, 26, 20.
Clauk Relfen, Annie M. Asmussen, 24, 47.
Anaob Fubrmann, Regina Cungert, 31, 28.
Crenk Dolft, Friba Watters, 21, 20.
R. Grzebowski, Katarspna Petlegowska, 23, 26.
Isaal E. Zusk, Lesie Marts, 29, 21.
Isaal E. Zusk, Lesie Marts, 29, 21.
Isaal Martolow, Minnie Haufs, 30, 30.
Pobl Martolow, Minnie Haufs, 30, 30.
Relington Aright, Lillie Miller, 29, 38.
Michard Barrow, Nova Smith, 33, 33.
James Low, Mard M. Swiff, 20, 21.
Grore J. Matros, Della Bos, 33, 23.
Charles Meisher, Annie Krebs, 21, 19.
Charles Meisher, Minne Karebs, 21, 19.

Sheidunastlagen

wurden eingereicht von Charlotte gegen George Bauer, wegen Berlastung und Gebrucks: Clara E. gegen Robert Erunich, wegen Berlastung und Tennstüder: Annie agen derlastung und Tennstüder: Annie agen deuts d. Smith, wegen graufauer Behandlung und Berlastung: harry gegen Wertha Crawford, wegen Tennstüde und Seebruchs; Graften B. Bope, wegen graufamer Behandlung: Alexander gegen Cadie B. Turner, wegen Gebruchs; Lucy Emma gegen Kasie B. Turner, wegen Gebruchs; Lucy Emma gegen Kasie B. Turner, wegen Gegen Geniamer Behandlung und Berlassung; Aba gegen Simor E. Clifal. wegen Berlassung; Balliam D. gegen Minerda Bladburn, wegen Ehebruchs.

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp BrewingCo. wird in Flaschen Familien | er gur gewöhnlichen Beit nach Saus. in's haus geliefert. Tel. Couth 869. | Aber beim Spagiergang mar er ger- | rud und bob ben Tiegel vom Feuer.

Gold und Chre.

Don Otto 28. Moeffer.

Mus bem Danifden überfest bon 3. Mangold. (Fortfegung.)

Siebentes Rapitel.

Auf ben ftrengen Winter folgte ein marmer, freundlicher Commer. Die Luft über bem Moore gitterte in ber Connenhite, es war felten fturmifch - wenigstens nicht hier unten im Thal - und um die Mitte bes Tages war es faft unerträglich heiß. Abends jedoch, wenn die Sonne wie in einem Meer bon glübenbem Gold unterging und bas Moor zu bampfen begann, bann mar ein Spagiergang burch ben Wald oben auf dem Rucken bes Sohen= augs mit ber weiten Musficht über bie lachende Commerlandschaft unber-

gleichlich genußreich. Diesen Spaziergang machten bie jungen Cheleute, die der Frau Diret= tor noch immer zwei "girrende Turteltauben" maren, jeben Abend. Gie murben es nicht mube, biefe Schonheit gemeinfam zu genießen, wofür fie als Stadtmenichen, benen bas Landleben noch etwas Neues mar, befonders em= bfanglich maren.

Sie fühlten fich fo glüdlich, als nur je, aber nichtsbestoweniger konnte bann und wann einmal ein Bunfch bei ih= nen auftauchen. Wenn fie nur ein ei= genes fleines Saus mit Garten gang allein für fich hatten! Ober wenn fie nur über bie Mittel berfügten, in biefem herrlichen Commer eine fleine Reife zu machen, aber dabon fonnte gar feine Rebe fein. Ja, wenn fie nur mehr Mittel hatten! Es gab fo vieles, wogu fie Luft hatten. Direttors hat= ten einen eigenen Wagen; bas war bier auf dem Lande eine große Unnehm= lichfeit.

Immer mar Grif es, ber bamit anfing. Beftanbig malte er aus, wie fie fich das Leben einrichten wollten, wenn fie jemals in beffere Berhaltniffe famen. Go phantafirten fie rein ins Blaue hinein, bis die junge Frau plog= lich ihre Urme um feinen Sals legte und fagte, wie schabe es fei, daß fie nicht mehr werben fonnten, als fie fcon feien, nämlich die beiden glud= lichften Menschen auf ber Welt.

Mit ben umfaffenberen chemischen Studien melbeten fich neue, unborber= gefebene Musgaben. Erif mußte fich einige Instrumente anschaffen, Die in bem fleinen, nur für bestimmte 3wede eingerichteten Laboratorium nicht bor= handen maren. Befonders bedurfte er einer galvanischen Batterie. Die Roften bafür mußten am Saushalt er= fpart merben, und eine Zeitlang beanugten fie fich Mittags mit einem Be= richt, bis fie fo viel gurudgelegt hatten, bag er fich ein Dugend Bunfeniche Elemente anschaffen fonnte. Das war ja in gewiffer Sinficht etwas fchwer für fie, aber andrerfeits hatte es boch auch einen großen Reiz, zusammen zu über= legen, wie ber fleine haushalt etwas billiger eingerichtet werben tonne, gar nicht bon ber Freude gu fprechen, momit fie die Rifte mit ben Glementen auspacten, als fie endlich gefommen mar. Sie jubelten barüber, als ob es ein fleines Ronigreich mare, bas fie gu= fammengefpart hatten.

Die Tage flogen, Gott mochte miffen, mas aus ihnen murbe. Bereits mar ber längste Tag borüber und bie Sonne begann bem Ralender nach ichon etwas geitiger unterzugehen.

Statt ber langen Winterabenbe mar es ihnen nun ein Genuf, ein Dam= merstiinden in ihrem Bobngimmer gu berbringen, wenn fie bon ihrem langen Spagiergang in Die Berge, wo fie ben Sonnenuntergang genoffen hatten, gurudfehrten. Dann unterhielten fie fich von alten Tagen, von ihrer Braut= geit, und wie fie fich fennen gelernt hatten, und fie wunderten fich, wie fern bas alles jest erichien. Dber fie fpra= den bon ber Butunft und malten fie fich in rofigen Farben und golbigem Schimmer aus, ober fie rebeten gar nicht - sonbern sie legte ihm nur ben Ropf auf Die Schulter und er ftrei= chelte ihr fanft bie Saare.

Da traf eines Tages bas journalchimique ein mit einer Abhandlung über die Wirfung des eleftrischen Funfens auf Wismuthbampfe unter gemif= fen, naber beschriebenen Umftanben. Erif nahm, wie bas feine Bewohnheit war, die Zeitschrift mit fich ins Labo= ratorium hinüber, wobei er ausfah, als ob er bon bem, mas er gelefen hatte, fehr in Unfpruch genommen fei.

Um Abend wartete bie junge Frau gum erftenmal vergebens auf ihren Mann. Conft pflegte er fpateftens um fieben gu tommen, aber heute murbe es halb acht, acht und neun, ohne bag er fich hatte bliden laffen. Obgleich fie fich borgenommen hatte, ihn mie gu ftoren, fonnte fie es boch gulett nicht mehr aushalten und lief hinüber.

Gie fand bas Laboratorium bon weißen Dampfen erfüllt, Grit felbft war noch "in boller Uniform", wie fie es nannte, und machte Berfuche. Muf ihre Frage antwortete er eilig, er habe teine Beit, fie mußten für biesmal ih= ren gewohnten Abendfpagiergang aufgeben. Damit manbte er fich wieber feiner Arbeit zu, ohne fich weiter um fre gu fümmern.

Gine Beile blieb fie noch bei ihm,aber ba- er gulett gar nicht mehr auf bas borte, mas fie fagte, und ihr bie Dam= pfe laftig wurben, entfernte fie fich er= heblich langfamer, als fie getommen mar. Unten bor ber Thur gogerte fie einen Augenblid und ichaute gum Fenfter hinauf; fie tonnie mohl einen Schimmer bon ihm feben, aber er blidte ihr nicht nach. Gin paar Sefunden wartete fie noch, bann aber ging fie mit Thranen in ben Mugen ben Weg nach

Mls fie wieder nach Saufe fam, mar er immer noch im Laboratorium, benn fie fah, bag es noch erleuchtet mar. Um folgenden Abend ging es ebenfo, und erft am britten Tag banach fam

ben Bergen allein entlang.

ftreut und fdweigfam. Der Connen= untergang war an biefem Abend be= fonders prachtvoll; fie machte ihn ba= rauf aufmertfam, aber er hatte feinen Sinn bafür, fo baß fie bas Befprach

aufgab. Co ging es mahrend bes größten Theiles eines Monats.

Meift mußte fie allein geben, benn er blieb im Laboratorium. Nachts schlief er unruhig, und schlieflich ftanb er mehrer Stunden früher auf als fonft. Die wenige Zeit, Die er ihr widmete, brachte ihr geringe Freude, benn er war fo vollständig in feine Bebanten berfunten, bag er ihre Rabe faft bergaß.

Bulett murbe fie eiferfüchtig auf biefe Chemie, bie ihn ihr raubte; manchmal weinte fie fogar ein bifchen, und endlich fing sie an, sich zu lang=

Mis ber nächfte Monat fam, erflärte er, er konne ihr nicht einen Pfennig ge= ben, er habe Borichug auf fein Behalt genommen und bergeffen, ihr bas gu agen. Gie mußten bis auf weiteres ihre Bedürfniffe auf Rredit entnehmen.

Jest fielen gum erftenmal unfreund= liche Worte zwischen ihnen. Gie mar emport, erbittert, nicht bes Gelbes wegen - wenn er fie vorher gefragt hatte, ob fie mit feiner Handlungsweise einberftanden fei, murbe fie gleich ihre Ginwilligung gegeben haben - aber daß er nichts gefagt, ihr fein Bertrauen bewiesen, fie gleichfam vergeffen hatte, bas tonnte fie nicht verwinden. Ach, mie ungliidlich mar fie!

Furchtbar befturgt, gab er fein Un= recht zu und bat fie, fich bie Sache boch nicht fo zu Bergen gu nehmen; er habe etwas beschaffen muffen, beffen er un= bedingt zu einem außerordentlich wich= tigen Berfuche bedurfte, und in ber Gile nicht baran gebacht, mit ihr ba= rüber gu fprechen. Das fei es ja ge= rabe, was fie fo traurig mache, bag er fie jo gang habe vergeffen fonnen, ent= gegnete sie jedoch weinend.

Dann machte fie ihrem Bergen Luft und flagte über bie Gin= amteit, ber er fie fo lange überlaffen hatte, die Langeweile, alles. Er liebe fie nicht mehr fo, wie früher; ach, fie sei zu unglücklich!

Erit versuchte, fie gu troften, und bat fie, boch nicht fo betrübt gu fein Gie wiffe ja boch gang genau, wie fehr er fie liebe. Go innig fprach er mit ihr, baß es feinem freundlichen Bureben endlich gelang, ihr wieder ein Lächeln abzuloden. —

Unter ihren Schähen war auch ein fleiner Diamantring, ben fie bon ihrer Großmutter geerbt hatte. Den ichidte fie einer Freundin nach Robenhagen und bat biefe, ihn unter bem Giegel ber tiefften Berschwiegenheit für fie gu berfaufen.

Achtes Rapitel.

In einer ftillen, warmen Auguft= nacht faß Erif in feinem Laboratorium über eine Glasschale gebeugt, die eine milchartige Lösung enthielt, worein bie Poldrähte einer galvanischen Batterie geführt waren.

Das Fenfter ftanb offen. Dann und wann tam ein Rachtfalter herein= geflogen, fließ ein paarmal an ben 3b= linder der Betroleumlampe und flat= terte vermirrt unter bie Ruppel. Gine Gule ichrie braugen in ber alten Linbe, und eine Maus pfiff hinter ber murm= ftichigen Wandbetleidung.

Bereits graute ber Tag brauken. Gern im Rordoften über bem Moor leuchtete ein buntelrother Streifen unten am Gefichtsfreis, und ein bleicher Morgenschein erftredte fich am Simmel bis gum Benith herauf. Gingelne Sterne funtelten noch fcwach; ber arofe Bar ftanb bem Fenfter gerabe gegenüber, lints ber Artturus und etmas höher schimmerte die Rrone. Gine Sternschnuppe zog hie und ba einen langen, bleichen Feuerstreifen über ben Simmel, erlosch bann wieder und ber-

Allein Erit hatte für alles bas fein Muge, er ahnte nicht einmal, bag es schon zwei Uhr fei, und bas fümmerte ihn auch nicht. Unverwandt ftarrte er mit gerungelter Stirn und gufam= mengezogenen Augenbrauen in unge= bulbiger Rervosität auf die bor ihm ftehende Schale.

Endlich ftredte er bie Sand aus und gog ben einen Bolbraht aus ber Lofung. Gine fleine, anscheinend mit einer bunnen Schicht Bachs überzogene Platinplatte mar baran befeftigt. Die= fen Mebergug unterfuchte Grit genau, fratte etwas mit bem Fingernagel baran und hielt bie Platte endlich über eine Spiritusflamme, nachbem er ein paar Tropfen einer Fluffigteit barauf gegoffen hatte. 2118 fich aber gleich barauf Die gange Flache mit fleinen Luft= blaschen bebedte, marf er bas Ding migbergnügt beifeite, ließ bie mildbar= tige Lösung burch ein Filter laufen und begann basffiltrat einzubämpfen.

Druben im Dfen fladerte ein leb= haftes Feuer, worüber einige Tiegel hingen. Grif untersuchte beren Inhalt aufs genaueste, that etwas bon einem braunen Bulber in einen babon, worauf weiße Dampfe aufftiegen, untersuchte wieder und ichüttelte ben Ropf. Run befeftigte er einen fleinen, fei=

nen Graphittiegel in einem Platinring, füllte ihn gur Balfte mit Studchen eis nes hellgelben Metalls, worin blaß= rothe Arnftalle eingebettet maren, und bangte ihn ins Feuer. Cobann griff er gum Blafebalg und fachte bas Feuer an.

Gine glühende Lohe umgab ben Tie gel, fo bag ber Platinring gulett roth wurde. Das Metall im Tiegel fchmolg und lag wie eine feuchtenbe Flache im Feuer. Jest führte Erif bie beiben Polbrahte mit Silfe zweier langer De= tallftabe mit holgernen Sanbgriffen porfichtig in ben Tiegel, wobei er forg= fältig barauf Bebacht nahm, baß fie nicht mit bem Boben in Berührung tamen. Gine Biertelftunbe blieb er fo mit ben Metallftaben, bie marmer und warmer wurden, fo bag er bie Sanb= griffe fast nicht mehr halten tonnte. flehen. Enblich jog er bie Drafte gu=

Ohne gu warten, bis bie Drabte erfaltet waren, nahm er ben einen fofort unter Die Bube und untersuchte beffen Dberfläche genau, allein es war teine Spur eines frembartigen Stoffes ba= rauf zu entbeden. Grit legte ihn bei= feite und machte fich mit bem Tiegel gu schaffen, ber sich ingwischen etwas abgefühlt hatte. Sorgfam ichüttete er beffen Inhalt heraus, gab bas gange in einen Rolben mit Baffer, worin fich bie Rryftalle, bie in bas gelbe Metall ein= gebettet, jest aber gu einer glasartigen Maffe geworden maren, fchnell auflöften. Dann filtrirte er wieber, und dampfte ein, bis er bas reine Metall por sich hatte.

(Fortsehung folgt.)

Gefängnifftrafen in China.

Die Chinefen haben ein ebenfo gwed= mäßiges wie einfaches Mittel, wonach aus dem Gefängniß entwichene Denichen fofort gu erfennen find. Diefes Mittel ift weit wirkfamer, als bie in Guropa übliche Rleibung für Befan= gene. Sie laffen nämlich allen Straflingen die Ropfhaare wachsen. Da nun aber bon irgend melder Pflege ber Saare feine Rebe ift, jo muffen bie Infaffen eines Rerters einen überaus berwilderten Gindrud machen, ber allerdings mohl genau gu ben "Sollen", wie Die Chinefen ihre icheuglichen Gefängniffe nennen, paffen wirb. Ginmal im Sahre befällt jedoch manche bon ben fouft fo hartherzigen Mandarinen, Die Die Rerter unter ihrer Aufficht ha= ben, ein menschliches Rühren, nämlich am Beginn ber fommerlichen Sige. Da ift es vielfach Sitte, ben Bafangenen bie Bobithat eines allgemeinen Barbierens gutheil werben gu laffen. Go wurde am 7. Juli fammtlichen fechzig Infaffen bes Befängniffes in ber Chinesenstadt Shanghais ber Ropf rafirt. Sollte es einem von ihnen bann bald nachher gelingen, auszubrechen, jo würde er boch noch wegen Mangels eis nes Bopfes leicht erfenntlich fein, falls er fich nicht etwa ein Gewand ber gleich= falls gopflosen buddhiftischen Briefter ju verschaffen wuße. Gine gelegent= liche Gefängnifitrafe tennen Die Chineien nicht, vielmehr werben bie Rerfer, bon gang bereinzelten Musnahmen abgefeben, nur gur Untersuchungshaft benutt. Diefe miffen bie graufamen Rerfermeifter allerdings fehr oft willfürlich auszudehnen, wenn die unglud= lichen Opfer nicht bas verlangte Gelb bezahlen wollen, fobak in Wirflichteit bie Untersuchungshaft oft eine weit hartere Strafe ift, als mas bie armen Gunder nachher erwartet. Lebensläng= lich eingeferfert werden fast nur gemeingefährliche Irrfinnige, weil es ber "baterlichen Regierung" niemals einge= fallen ift, für biefe Unglücklichen be= fondere Saufer gu erbauen. Sat je=

bem Bambus bafür, bag fie nicht or= bentlich geholfen haben, ben Berrudten ftrenger zu überwachen.

boch ein geiftestranter Menfch feinen

eigenen Bater erschlagen, fo tommt er

nicht ins Gefängniß, fonbern er muß

Diefe That auf Diefelbe Beife bugen,

wie ein geiftig gefunder Mann, indem

er in Stude gehauen wird. Noch fürg-

lich ftand wieder ein Beifpiel für biefe

Barbarei in ber offiziellen Befinger

Beitung. Die Bewohner ber nachbar-

häuser aber befommen bann Siebe mit

Linie. perlant ber Ing-Rug für Indianavolis und Cincinnati Chicago um 11:50 Borm., und bie Abendzüge für Indianapolis, Cincinnati und Louisville geben ab um 8:58 Abends. Bahnhof Dearborn Station. Stadt Lidet Diffice, 232 Clarf Gtr.

Schnelle Fahrt auf der Monon-



Bar Fixtures. **Drain Boards** fomie Jinn, Jint, Deffing, Aupfer und allen Guden: und platfirten Gerathen, Glas, Sotz, Marmor, Porzellan u.f. w. Bertauft in allen Anotheten ju 25 Cts. 1 Pfb. Bo

Zähne gezogen frei

119 Oft Madifon Et., 3immer9.



Gilberfüllung, 25c bis 500 **National Dental** Parlors, 148 State Str. Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntag bis 4 Uhr. Weibliche Bebienung.

Krebs and krebsartige

Gefdware gründlich und bauernb geheilt ohne Schneisben, ohne agende Mittel, ober ohne bas gefunde Fleifch im Geringften anzugreifen. Arebs ber Gebarmutter ichnell geheilt. Reununbbierzigjabrige Erfahrung in iamen gevett. Vennunvoterziggarrige vertagining ber Behandlung von Archs. Hinfundvierzig Jahre in Chicago. Weine es auch dem besten Uzzte nicht zeltnach zirfniaren und Zengnissen. Avoluntation unenseitlich, Vordweitselle Madion und Dallieb St. Chicago, Ill. Sprechtunden 9-7, Sonntags 2-5 Uhr. Dr. Frantlin Brooto.

Sehr werthvoll für Frauen. Rach jahrelangem Rrantfein mit einem Mutterleiben

ber ichlimmiten Art und bon ben beften Mergten als unheilbar bezeichnet, habe ich mich folieglich burch ein barmlofes bauslides Mittel felbit geheilt. Diefes Mittel ift jo werthvoll, bag ich irgend einer abnlich behafteten Frau eine lotägige Behandlung frei gufenbe Man abreffire : Mrs. Emily Baffett. South Bend, Ind.

Bruch bei Männern, Frauen und Kindern ichmerzlof in 30 Tagen geheilt durch die Pidelich Methode. Keine Bezahlung dis gebeilt. 11.000 heilungen in e



Ausfolieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefest. find das harmlofeste, sicherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgenbe Leiben berurfact:

Ballenfrantheit. Rervofer Ropficmers. ebelfeit. Appetitlofigfeit. Blahungen Abpetitlofigfett.
Blähungen.
Gelbiucht.
Kolif.
Soife.
Berdroff.: Meibarfeit.
Berdroff.: Meibarfeit.
Berdroff.: Meibarfeit.
Gebrechen.
Belegic Junge.
Rebertare.
Beteptigfen. Unverdaulichtett. Sumpter kropijamers.
Erbrechen. Schwindel.
Belegie Junge. Sraftlofigfeit.
Leibichmerzen. Hervoftat.
Hönverholden. Schwäche.
Müngfeit. Schwäche.
Berdorbener Ragen. Salirifae Ropffamers.
Babbrennen. Ralie Gande u. Füße.

Sodbrennen. Kalte danden Früge. Sodbrennen. Kalte danden Früge. SchlechterBeschmad Ueberfüllter Magen. im Nunde. Riedergebrichteite. Krupfe. Serstlopfen. Dickenischmerzen. Blutarmuth. Schlaslofigfeit. Ermattung.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben.

Sie find in Apothefen zu baben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebst Gebranchsanweilung; fünt Schachteln six \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bes Freites, in Baar ober Briefmarfen, irgend wohnt in ben Ver. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt P. Neustaedter & Co., Roy 2416, New York City.



15 Mergte, jeder ein 2 15 private Ronfulta: tione: 3immer.

Praparirles (Rad Regept Des Brof. führt in Chicago burd **Unberculin** die Epezialiften Des Gin ficheres Mittel für Ratarrh, Schwindfucht und Blutftrankheiten. Falls 3hr, Gure Rinber ober Gure Freunde

an Sowindfuct leiden, fo fommt fofort gu und. Schiebt es nicht auf. Alle droniiden Rerven-, Saut= und Blut-Rrantheiten gebeilt ober feine Begahlung. Ronfultation, Unterfuchung und Rath frei.

The City Medical Council, 148 State Str.

mular. — Offen täglich bis 9 Uhr Abe von 10 Uhr Borm, bis 4 Uhr Rachm.



Illinois Private Dispensary. 211 STATE STR.,

Rimmer 45. Stunden 9 bis 4 Rachm. Die erfahrenen Spezialiften biefer Dispenfary behanbeln mit bein beiten Erfolg alle gebeimen, droui-chen, nervolen. Blut- und Hauftrankbeiten. Hifteln, Hander und Bartrocele. — Frauen, welche an beilfaten Krantheiten und Unregelmäßigkeiten. als Wentruationsflörungen z. teiben, werden gründlich Menftruationsflörungen zu erweit werden mit geheift. — Alle Fälle wenn angebracht werben mit Mitroftod und Analyse wiffentigaftlich unterlucht. Gang gleich, mit weicher Arantheit Zie behaftet find, fommen Gie zu und. es ift zu Ihrem boftivom Vor-theit. Behrechung, Auterluchung und Nath frei. Pawenn fie ihren Fall genau befdreiben, brieftich behan-beit werden, jedoch eine berfonliche Besprechung wird in allen Fallen vorgezogen.

\$5 den Monat. Ginicht. Medizin. 學學 Medical Dispens'y, 371 Milwaukee Av., Chicago, Ill.

Sautfrantheiten. Bunben Blut-Bergiftung, Rieren= Rrantheiten, Impotens Spermator, Thea, Striffuren, Gleet, arnruhr. Brights Krankheit, vergrößertes Prostate, ntzündung der Blase.

Bruch bei Mannern. Frauen u. Aindern bauerub ge-beilt in 30Eagen ohne Schmerz ob. Operation. Bruchband fur immer entbehrlich. Chicagos Bervorragendfie Spezialiften. Avnfultation frei. Sprecht vor ober ichreibt. Sprech-unden: 9 bis 8:30: Sonntags 10 bis 2.

3 Jeder Fall garantirt. mmfabw

KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Chicago.

Zuverlässigfeit Rein College-feine Studenten.

Bahne frei ausgezogen.

- 30 He 8 Gebiß __ \$5 \$5 -Beftes Gebiff \$8 \$8 Bute Goldfüllung bie Balfte bes gewöhnliden Preifes. 5[p Brudenarbeit unfere Spezialitat.

- 27jahrige Erfahrung in Chicago. -Gine foriftliche Garantie für 10 Jahre mit jeber Arbeit. McCHESNEY BROS., Ecke Randolph &



Miefe handelsmarte itt auf jedem paarel, Mutters Galbe ift eine Midgung von rein vegetabilischen Delen. Sie heilt kalarrd. Croup, Erzema, Erfällungen, Handerboiden, Salzüuß. Schnitte, Brandwunden, Berrenfungen. Dautkantheiten z. "Leicht zu gebrauchen — Schuese Bitchunge. Leine Büche 25: große Büche 50e. Ju urrataufen bei allen Apotheltern oder ver Polt dei Mother's Remedias Co., SE Dearborn Str., Chiago.
Mahrandt Wetterd Louisiangen Chalziglede. Gebraucht Muttere Ropfidmerg-Chololade. Gebraucht Mutters Bionier-Billen.

Dr. J. KUEHN.
(früher Uffitenp-Arzt in Berlin).
Sbezial-Arzt für haut- und Geschlechts-Krankbeiten. Strifturen mit Elektrizität gehellt.
Office: 78 State Str. Room 29 – Sprech ftu nden 19–12, 1–6, 6–7; Conintags 19–11.



DOKTOR SWEANY.

Rerven:, dronifden und geheimen Arantheis ten von Mannern und Frauen. Edpreibt Benn Ihr von der Stadt entfernt wohnt. Taufende durch Briefe gu Saufe gegeitt. Werthvolledusfunftsbider frei verfandt an Solche, die ihre Leiden beigreiben. Ionmissi Dr.F.L.Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Reine Furcht mehr vor dem Stuble des Zahnarzies.



arbeit eine Svezialität. Wetarat. Goldblatter 10 Krozeit Discount werden allen Mitglieder Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt, auszieben frei. wein andere Arbeit gethan wird, geben 1000, wein Jemand mit unferen Breite Arbeit fonfurrieren fann. Goldschillung Sof auft Cffen Abends und Comutago. Sprecht wird in Arbeit der Ar

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Kommt und last Euch früh Morgens Eure Jähne ansziehen und geht Abends mit neuen nach Houle. Bolles Schift 26.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzie beier Anfalt find erfadrene deutige Degialisten und detrochten es als eine Ebre. hie elienden Mitmenichen so ichnel als möglich von ihren Gedrechen Au beiten. Sie deilen grindlich unter Gevantie, alle geheimen Arantbeiten der Manner. Frauentleiden und Menstruationsitörungen ohner Overation. Sauttrantheiten. Folgen wen Selbstiebstedung, verlorene Mannbarteit ze. Overationen von erster Rägse Overateuren, für raditale Heilung von Brüchen Areds. Tumoren. Nariscocke (Hobentrantbeiten) ze. Konfultiet uns bedor Jerosatoptinkt. Menn nichtig, plactren vor Anteineten in unser Krondolffen der Areds. Tumoren Mannbarteit ze. und und der Vervandschild. Frauen werden vom Frauenenryt (Dame) behandelt. Behandlung, inft. Medizimen, nur Vers Dolfares.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunsben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



Meine Bruchbünder übertreffen alle ande-ren. Seitung exfolgs positiv im schlimm-ften Falle. Herner alle Bandagen für den für samachen Un-ftrümpse für Kramps-

Achtet auf Eure Kinder.



WOLFERTZ, 60 Fifth Ave

Schielhals, tiefe Schulter, hohe Sufte, find Zeichen von Kudgrathertrimmungen — Maffage, abhartende Bader, Gynnehit, beinders Stihmungsgymnaftit, bernders gen find die beiten Deilfafteren. Mydaller find in den Anfangs-Stabten durchaus ichabita. Madsen's Institute, Schiffergebaude, 9. Stod.

Cteht unter argtlicher Mufficht. 2f6mt Schwache, nervoje Berjonen, Shwache, nervoje Bertonen, geblagt von Gewissen, Kidens und Kopfidmerzen, Kalaren, Gliederreisen, Kidens und Kopfidmerzen, Kadaren, Erröthen, Jittern, derzelopfen, Kengitideireit, Unentidloifenheit, Trüßinm und erichöpfenden Ausfülfen, erfahren ann den, Jugendrieumb", wie einfach und blidig Gesichkeitelkrankeisen und holgen der Jugendründen gründlich gedeilt und die volle Gefundheit und der Frohfinn wiedererlangt werden können. — Gangneuse beilverfahren. Jeder sein eigener Arst. Schieft 26 Cents in Stamps und 3fr befommt das Buch verlegelt und frei zugeschieft von der "Brivar Klinft und Dispensarp," 23 West 11. Etr., New York, N. B.

LIDE DATE STATES Bidtig für Danner und Frauen! Keine Begalbung wo wir nicht furirent Irgend welche Art von Geichlechtsfrankheiten beider Selchlechter; Samenkuß; Blutvergiftung jeder Art; Monatsfidrung jowe verforene Mannestraft nuch jede gleinem Krauldet. Alle untere Praparationen kand den Plangen enknommen. Wo andere aufhören zu kuriren, gerankiren wir eine Peilung. Freie Kontultation mindlich oder derfelich. Sprechfunden Plar Morgend dies Alpr Mends, Krivate Sprechjunder; prechen Sie in der Anothefe vor. Gunradie dentifiche Unschlessen.

Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlicheiten getragen wird, indem 28 den Bruch auch bei der frürsten Körpers demogung aurichfalt und jeden Bruch beitt. Katalog auf Berlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York



BORSCH, 103 Abams Str., gegenüber Boft-Office. N. WATRY,
99 E Randolph Str.
Dutif der Dtifez.
Brillen und Augenglafer eine Gpejtalite.
Unterindung für paffende Glafer frei.

Dr. Paul Steinberg, 332 E. North Ave. Gingige schwerzloss Wethobe für Zahnziehen und Füllen, vermitselst elektroetheraheutischer Behandlung.

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber befte, guberläffigfte Bahnargt, 824 Milwaukee Avenue,

nahe Division Str. — Jeine Jahne & und aufwärts. Jähne ihmerglos gezogen. Jähne ohm Blatten. Gold- und Silberfühung jum halben Freis. Elle Arbeiten garantiert. — Sonutags offen. DR. P. EHLERS, 108 Wells Str., nahe Ohio Str. Spredizinden: 8-10, 12-2 und nach aufr Abendl. Sonnlags 11-2 20013 Spezielarzt für Ceichechistrantheiten, nerdöle Schwaden. Saut. Blut. Rieren- und Unterleibis-Krantheiten.





Bon der "Cith Imbrobement Society". — Das Parrabies aller Kider. — Wer gegen irgend Etwas ju tiden bat, wendet sich an die Gesellschaft. — Taufende von Beschwerden geben ein. — Wogegen Als Ics gefidt mirb. - Die 13 Gebote für Rider.

New York, 10. September 1896. Gine bon ben gahllofen unangeneh= men Eigenschaften, welche ber Umeritaner von England als Raffen=Erb= theil mitgenommen hat, ift bas "Ri= den". Das Wort ift eigentlich voll= tommen undeutsch und bor Muem un= grammatitalisch, aber wir haben im Deutschen tein Wort, welches auch nur annähernd daffelbe ausdrüdt. Unfer beutsches "ausschlagen" mare ja febr bezeichnend und nicht minder treffend, aber es wird eben nur bei Pferben, Efeln u. f. w. angewendet und nicht in übertragener Bedeutung beim Menfchen, wie ber Umerifaner es ibut. So ist kiden eines jener typisch beutsch=ameritanischen Worte gewor= ben, falich und greulich wie alle ihrer Battung, und boch ein abfolut nothwendiges sprachliches Uebel. Worauf fich die Eigenschaft bes Ridens gurud: führen läßt, ift nicht leicht zu fagen. Wahrscheinlich auf die nahezu trant= hafte Empfindlichteit bes Angelfach= fen gegenüber frember Untaftung fei= ner perfonlichen Rechte, bon benen er bekanntlich eine lächerlich hohe Mei= nung hat. Was er thut, ift mohlge= than und Niemand fonft hat einRecht, fich einzumischen, felbst wenn er etwas auf anderer Leute Roften thut. Dieje furiofe Auffaffung tonnen wir jeden Mugenblid beobachten. Gie ift auch ber Schlüffel gum Berftandnig ber Buth Englands gegen Deutschland bei Be-

legenheit bes historischen Dr. Jame=

fon'ichen Raubzuges in bas Trans=

baal. In allen Ländern und bor al-

Ien in Deutschland ift biefe Buth ein

Rathfel gewesen. Wir Deutschen in

Amerita, die wir die angelfächfischen

Bermanbten und feine berichroben=

unberschämte Dentweise nur gu gut

fennen, haben biefes Rathfel leicht ge=

nug gelöft.

Der Amerifaner, wenn er nicht mehr tiden tonnte, wurde an einer Art geiftiger Verftopfung ju Grunde gehen. Es ift ihm Lebensbedürfniß, wie bem Deutschen fein Glas Bier, und bas Mertwürdigfte ift, bag bie Luft am Riden, wie fo manche andere angelfächfische Gigenschaft, auch auf Diejenigen Ameritaner jich überträgt, die nicht von anglo-amerifanischer herfunft find. Man sieht bas beutlich, wenn man bie Beschwer= ben lieft, welche bei unferer "City Improvement Societh" eingehen. Diese löbliche Gesellschaft hat zu ihrer Aufgabe "Die Forberung ber Berbefferung und Bericonerung ber Stabt, fowie bie Unterftützung und Unfeue= rung ber Behörben bei Musführung ber bezüglichen Gesethe". Schon biese gange Gesellschaft ift wieder typisch angelfächfisch ober anglo-amerita= nisch. In welchem andere Lande -England immer ausgenommen fowie feine Rolonien - ift es Privat=Ber= fonen erlaubt, ihre Nafen fortwährend in die Handlungen bon Behörden gu fteden? Derfelbe Rider, ber feine ei= genen Rechte fo eifersüchtig bewahrt, wie ber Sofbund feinen Knochen, fummert fich unausgesett um bie Sachen bon Leuten, bie ihn gar nichts angehen und auch biefe narrische Gepflo= genheit ift echt angelfächfisch und im engeren Sinne ameritanisch. Für un= fere New Porter Rider ift bie borge= nannte Gefellichaft ein gefundenes Freffen. Es gibt feinen Rider in New Nort, männlich ober weiblich. benn bie Beiber find barin ben Man= nern ebenbürtig, ber nicht bei ber "Cith Improvement Societh" alle Au-

genblide über etwas zu fiden hat.

3m Boltsmunde heißt bie Befellschaft daher seit lange nur noch "The Riders' Club". Diefe Riderei ift eine fo toloffale, baß fich bie Gefellichaft genöthigt gefeben bat, in Rr. 12 Gaft 23. Str. eine eigene Office gu errich= ten, mo nur Beschwerben bon Burgern und Bürgerinnen entgegenge= nommen werden, die irgendwie in ih= ren "beiligften Rechten" gefrantt mor= ben find ober es ju fein glauben. Sie fommen haufenweise. Der Getretar muß zweifelsohne bie Gewandt= heit bes Diplomaten mit ber Sanft= muth bes Lammes und ber unerschüt= terlichen Pomabigfeit eines Nilpferdes bereinigen, fonft ift bas Irrenhaus seine balbige Behaufung. Die meiften Beschwerben find gegen hunde und Ragen gerichtet. Bum Erempel: Die Thur wird aufgeriffen und herein fturgt ein Dyspeptifer mit bem ubli= chen grun-gelben Geficht, auf bem noch bas Migbehagen über bie lette unverbaute Mahlzeit geschrieben fteht. Er fest fich, nimmt feine achte Bille und jammert wie folgt: "Sagen Sie um's himmelswillen, tonnen Gie nichts thun gegen einen berteufelten Sund, ber unter bem Tenfter meines Schlafzimmers bie gange Racht bellt? Ich habe schon alles Mögliche ver= fucht, vergiftetes Fleisch bingelegt, aber ftatt bes hundes haben es bie Ragen gefreffen und brei bon ihnen find tobt. Uebrigens auch 'mas werth." Der Getretar verfpricht, biefe entfegliche Uebertretung irgend eines Gefeges gu unterfuchen und berein fegelt fcon Nummer 3wei. Nummer 3wei ift eine alte Schachtel mit fpiger Nafe und golbener Brille, einer gro-Ben Barge und vier grauen Saaren barauf. "Oh - es ist schredlich!" feufat fie. "Denten Gie fich, irgenb ein Ungeheuer, benn Menfch fann man's nicht nennen, hat meine füße Trilby vergiftet, fo beißt nämlich meine arme Maltefer Rage, und noch zwei andere Ragen ebenfalls. Ruht barauf nicht Zuchthaus?" Und fomi= fcher Beife ftellt fich heraus, bag es bie Rachbarin bes Dyspeptifers ift und zugleich auch bie Befigerin bes | benb): Spitropie, Spitropie...ich weiß

bellenden Sundes. Der Sefretar flart bie Sache auf, aber ohne bag bie alte Schachtel bavon irgendwie befriedigt mare, benn ihr hund hat ihrer Auffaffung nach bas Recht, bes Nachts fo viel zu bellen, wie ihm beliebt. Alle Borftellungen bes Geretars finb ver= geblich und wüthend wie ein gereig=

ter Truthahn fegelt fie wieber babon. Dann tommt ein alter Jubelgreis und tidt, weil über ihm Jemand in ber rudfichtslofeften Weise schauber= haft Klavier spielt, Morgens schon um fieben Uhr und Nachts oft bis nach elf Uhr. Wieder eine Undere beschwert sich, daß die Leute über ihr jeden Morgen ihre Blumen auf bem Fen= fterbrett begießen und bas Baffer auf ihre Bett=Decken fließt, welche fie gum lüften bor ihr Fenfter legt. Sie hat fich schon personlich beschwert, aber die berühmte und fo überaus charafterifti= sche Untwort erhalten, daß bies ein freies Land sei und folglich Jeder thun fonne, was ihm beliebt - bie Unficht aller ameritanischen Ibioten, welche bon allen anberen Leuten bie größte

Rücksicht ihnen gegenüber verlangen. Es ift einfach unglaublich, wogegen Mles getidt wird. Rommt einmal ein Bedbler mit einer Stimme, wie ein Reibeifen, fo läuft ficher Jemand aus bem Blod nach ber "Cith 3m= provement Society" und beschwert jich. Gin ftetig wieberfehrenber verftimm= ter Leiertaften wird gleichfalls ange= Daffelbe widerfährt groben "Car=Conductors", übenden deutschen Befang-Bereinen, Schlächtermeiftern, welche geschäftsmäßig einen üblen Geruch berbreiten, Leuten, bie Conn= tags arbeiten, Poliziften, Die mit Dienstmädchen totettiren, Mannern, die an schwillen Sommer-Abenden in zu leichtem Roftum in ihren Zimmern umberwandeln - mertwürdigerweise gehen niemals Beschwerben ein gegen Mitglieder des weiblichen schlechts, welche fich eines ähnlichen Rerbrechens ichulbig machen -. fer= ner brutalen Menschen, welche ihre Sunbe prügeln ober Ragen mit To= mato-Büchsen und Stiefelfnechten werfen u. f. w. Die Gewohnheits= Rider feiern in ber "City Improment Societh" mahre Orgien im Riden. Gin Wunder ift bas freilich nicht. Denn bie Gefellschaft forbert bagu förmlich auf. Gie berfenbet nämlich eine kleine Broschüre, in welcher 13 Fälle genannt find, in welchen ber freie Burger tiden foll und muß. Die Form, welche biefe 13 Bebote für Rider haben, ift entschieden originell. Co lautet g. B. Borfchrift Ro. 1:

Kick vigorously - Whenever ashes, garbage or refuse of any kind are allowed to remain or are thrown into the street or gutter. Co geht es weiter, nur heißt es gur Abibechselung "Kick energetically' ober "Kick hysterically" (für alte Jungfern offenbar) ober "Kick bitterly" u. f. w. Das laffen fich na= türlich echte Ricers nicht zweimal fa= gen. Die Bahl ber schriftlich bei ber "Cith Improvement Society" einlau= fenben Beschwerben ift Legion. In je= bem einnzelnen Falle wird ein Beam= ter abgefandt, ber bie Beichwerben mit höchfter Gewiffenhaftigfeit und im Gefühl, daß das Wohl bes Baterlan= bes bon feiner Thätigkeit abhängt, untersucht und, wenn begründet, an bie zuständige Behörde weiterberichtet.

S. Urban. Rach drei Jahren.

Drei Jahre find Ranfen und feine Begleiter auf bem "Fram" fern bon ber Beimath gewesen und abgeschnitten bon allen Nachrichten über die Lotal= und Weltgeschichte. Gin Sumorift fin= girt nun, wie ber Samburgifche Ror= respondent mittheilt, folgende Unters haltung mit ben "Fram"=Leuten: R. n., Mitglied ber "Fram"-Erpedition: "Welches Gebränge in ben Strafen bei ber Ankunft." — Ein Korrespondent: "Ja, man könnte fich am Chodinsth= felbe zu Mostau bei ber Krönung glauben!" - N. N.: "Die Rrönung? — Korrespondent: "Ja, Du weißt ja, — ach nein, das ist ja wahr! Alexan= ber III. ftarb im November 1894, und fein Nachfolger wurde Nitolaus II. Bei beffen Rronung murben einige Taufend Menfchen im Gebrange ge= töbtet." -- R. R.: "Dann fammelten wohl bie Frangofen mit Carnot an ber Spige Gelb für bie Berunglückten?" - Rorrespondent: "Carnot? Faure meinst Du?" — R. R.: "Faure? hat benn Carnot abgebantt?" — Korrefpondent: "Nein, er wurde im Juni oder Juli 1894 gu Lyon ermordet." — N. N.: "Ermordet! Und fo folgte alfo ein herr Faure?" - Rorrefponbent: "Nein, bann folgte Cafimir Berier, aber ber bemiffionirte schon im Ja-nuar 1895." — R. R.: "Wie ift es mit ben Unionsberhältniffen?" - Rorre= fponbent: "Nun, mit genauer Roth schwimmt die Arude. Hoffentlich ord= net es der Unionsausschuß." - n. n.: "Die Rrude ichwimmt? Der Unions= ausschuß." — Rorrespondent: "Ja, es ift ein Zitat aus "Rlein Gyolf". — N. N.: "Klein Gpolf?" — Korrefpon-bent: "Mein, Du bist ja unmöglich! 3ch wollte, Du tonnteft meine Gebanfen mit Rontgen=Strahlen feben." -R. R.: "Röntgen=Strahlen?!!?" -Rorrespondent: "Ja, fragst Du jett weiter, so haue ich Dich, wie die Japa= ner bie Chinefen hauten ober bie Cubaner Martinez Campos." - R. n .: "Die Chinefen Brugel von Japan? Die Cubaner? Rein, nein — ich frage nicht mehr."

3m Gramen.

Professor: Berr Randibat, fagen Sie, mas verftehen Sie unter Epitropie? - Randidat (nach einigem Be-3ch glaube, bas ift eine Rrantheitsform, fo ahnlich wie Gpilepfie. - Profeffor: Rein, boch nicht gang. - Ranbibat: Ach ja, jest weiß ich, es ift ein Schlaganfall. - Brofef for: Gie bermechfeln bas mit Apoplerie. - Ranbibat (fich bie Stirn reiboch genau, was bas ift - richtig: bie Bergrößerung eines Organs, ein anberer Musbrud für Spertrophie. -Professor: Auch nicht richtig. Es scha= bet übrigens nicht, baß Sie bas nicht miffen: "Gpitropie" nennt fich nämlich das Revolutions=Romite auf Areta.

Wie entlarbt man Simulanten?

Die Deutsche militararatliche Reit= schrift enthält folgende Mittheilung: Alfred Graefe hat ein besonders listi= ges Berfahren erfonnen, um erheuchelte einfeitige Blindheit gu entlarben. Er hielt ein Prisma fo bor bas gefun= be Muge, baf bie Rante bas Bupillar= gebiet halbirte; baburch entfteht mono= culares Doppeltsehen. Der Simulant leugnete zuerft, gab aber Doppelbilder zu, als das angebliche blinde Auge ver= bedt wurde. Dann jog Graefe unbemertt gleichzeitig die Sand von bem blinden Auge fort und schob bas Bris= ma nach oben, fo bag baburch bas ein= äugige Doppeltsehen aufgehoben mur= be. Der Simulant gab auch jett noch Doppelbilber zu und mar bemnach überführt. Immerhin ift diefer Ber= fuch schwer auszuführen, ba bei engen Pupillen ein leichtes Zittern ber Sand bes Untersuchers das Prisma ber= schiebt und ben Berfuch illuforisch macht. Man muß, um ben Berfuch ficher ausführen gu tonnen, ein Brisma haben, welches in jeder Stellung bie Eigenschaft hat, bas fixirte Objett doppelt erscheinen zu laffen. Dr. Frohlich hat dazu das Kaltspathprisma be= nutt, welches, weil Kaltspath doppelt brechend ift, in jeder Stellung Doppelbilder erzeugt. Wer bann Doppelbilber leugnet, ift ficher ein Simulant. Macht man ben Berfuch nach Alfred Graefe, so entsteht natürlich monoculares Dreifachsehen, auch bies fann man benuten, um ben Batienten gu bermirren. Gin zweiter von Fröhlich erfundener, noch nicht veröffentlichter Berfuch ift folgenber: Man läft ben Simulanten lefen. Bahrend beffen benett man fich ben Zeigefinger mit Atropin und palpirt, indem man frägt: "Thut's hier weh ober bort?" Dabei bringt man bas Atropin heim= lich in's angeblich gefunde Auge. Dann perbindet man die Augen und martet die Wirkung bes Atropins (bas bie Bupille erweitert) ab. Rann bann ber Batient noch lefen, fo hat er simulirt. Man fann ihn überführen, indem man bas angeblich franke Auge zuhält und ihm mit dem atropinisirten zu lesen be=

Schiffstarten für Deutichland und

im altbefannten Plat

84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen unter Barantie fonell und billig.

Deutsche Sparbank. Prozent Binfen begahlt auf Depositen. Gelb gu berleiben.

Geffentliches Notariat. Teftamente, Rechts- und Militarfachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbicafts.
Gerichts- und Brozegfachen.

Deutsche Reichspoft. Belbsendungen Imal wöchentlich. Deutsches und am beres ausländisches Gelb ge- und verlauft.

84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz,

Beneral-Algenten. Sonntag Bormittags offen bis 12 Uhr.



147 WASHINGTON STR. General-Agent ber HANSA LINIE Samburg-Antwerpen-Montreal, und ber BALTISCHEN LINIE,

Erbicaften eingesogen und Vollmachten gefeb-lich ausgestellt. Wechsel und Polt-Ausgaben über-all bin frei in's Hauf beforgt. Mafiagescheine von und nach Erropa. Deutsches Geld gefaust. Reise-päste bezogt. Survadische Abente beforgt. Ausfunst unentgelusch. Seit 1875 im Geschaft.

Theo. Philipp: 6

Aufgepaßt! Diefe Boche ,, Extra" billige Billette nach NEW YORK. Ich bin Agent für alle Schnellbampfer-Linien und erkaufe Billette in allen Alassen von ober nach

Deutschland n ben bisligsten Preisen. Meine Passagiere haben urchaus keine unnöthigen Unkosten auf der ganzen leise und "Acher Land und Meer" nimmt es

Dende fich gefälligft an die weitbekannte Agen-R. J. TROLDAHL, Deutides Baffage: und Bedfel: Gefdaft,

171 6. Sarrifon Str., Gde 5. Mve.

Offen Sonntage bis 1 Uhr Mittags.

Bett:Federn.

Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einkauf von Febern außerhalb unseres Saufel bitten mir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welch die n m uns kommenden Säcken tragen.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilien-Gebrauch.

MOELLER BROS. & CO.

Samstag und Montag.

Die New Idea" Baper Batterns, in den neueften Moden, und garantirt 10c 48 Boll breites beutiches ichwarzes henrietta, bis 3u 75c bie Yard, heute und Montag die 49c | Feberhalter, werth 3c, für heute und Montag 1c Abgepakte Flanell - Unterrode für Damen 214 Darb weit, offeriren wir heute und DBc Dtontag für den billigen Breis von nur. Herbst - Jadets für Kinder, in Größen von 4 bis 14 Jahren, in schönen Farben sorfirt, die \$2.50 Waare für \$1.24, die \$1.75 Waare für 68e Sanzwollenes Ladies Clath, in allen Farben, 45 Boll breit reg. Merth 50c, heute und 25c 40 goll breite eingt. Novelties, in den ichonften Farben für Herbit und Winter fortiet, eine Waare, welche anderswo nicht unter 75c verfauft wird, offeriren wie kute und 48c Bichele-Rappen für Damen, in schwarz, blan und grau, werth 98c, heute und Montag das 24c Stück. Montag die Hard für nur.

38 Joll breit ganzwollene fanch Novelth Aleiderfiosse, sonif nicht nurer Be verfauft. uns 19c fer Breis heute und Montag die Pard. 19c fer Ereis heute und Montag die Pard. 19c fer Glosse, ein aus feinfem Modair gewebter Stoff, in den neuesten Serdie- und Winterfarden wertet, merth 81. unfer Preis 79c beute und Wontag die Pard nur.

Jum Belegen und Berzieren der Aleider enwschelten wir die dentieft den Weite der die Beloeft, Belvetink, Seide und Perlbest zu den billigsten Preisen. heute und Montag für.

Beiter Schürzen-Gingham (Amosteag), die Pd. Sc.
Wasserglaser, aus faarem Glas, mit Meckinten's
Vidonig und in sontigen diologien Rustern Sc.
die Leiter has Tind.
Slas Zestert-Teller, das Tind.
Slas Zestert-Teller, das Tind.
Sina Lusgezichnete Cualität seiner Chemisk-Vorhänge, in scholen Farben sortist, würden billig sein für K.00, heute und Rontag.
1.98
das Paar.
100 Zengfalammern.
5c.
60 Fuß lange Baideleine.
Sulgegrafische Leiter Schonlag.
Oroccrics. Preisen. Beinener Scrim, das befannte Aermelsutter 5c für Damen, sonft 10c. haite u. Montag Ph. 383öll. raniskendes Kochtuter (Tasseas), die 5c Grocerics. 38ijol. rauschenbes Rochinter (Zapetas), die 5c lok Waare, die Harb nut.
Dondie Faced Silefia, fonst ide, für diesen 10c
Lerfauf nur die Pard.
Pellagfreise Wännerhemben, mit Hose und ertra
groß geschnitten, sonit für 69c verlauft 39c
geben bente und Vontag das Tids für 39c
Juvortirte Alluminium Federhalter, wären billig
für 20c, für heute und Rontag das Slidt für Arocter & Gambles German Mottles seinmennarre, das Pfund. Brich eleftricher Seife, das Pfund. Weige Bobien (navo beans), das Pfund. Genödette Schweinslüße, das Pfund. Genödette Schweinslüße, das Pfund. Verigramen. 2 Pfund. Java Kaifee, das Pfund.

Tablets, reg. Preis 5c das Stück, heute und 5c Sonig in Glafern, bas Glas Für Parties, Sochzeiten, Balle, 2c., embfeblen wir nachfolgende Eisereamforten in irgend einer Quantität, frei in's Hand gelietert: Zerfen Giscream, 90c die Gallone; in folgenden 3 Fruchtforten, als: Erdberen, Chofolade und Lanile; Reapolitanifges Giscream, Al.25 die Gallone; in folgenden gemischen Fruchtforten: Ananas, Bananen, Erdberen, Apfelfinen und Zitronen. Obiges Eiseream halt fich, garantirt, falt für einen ganzen Tag.

Kommt!! Seft!! Und Ihr werdet flaunen!! Große freie Exkursion

HANSON PARK

mit Musik jeden Sonntag Nachmittag.

Wir offeriren hiermit Allen, die nach eigener Beimftatte ftreben, vorzügliche

Lotten!

Lotten!

Seitenwege und Bafferleitung bor jeber Lot.

Die lette Gelegenbeit eine von biefen Lotten gn lestjährlichem Preife gn bekommen, bevor die Preifer in Kraft tritt. Diefes find die billigsten Lotten innerhalb der Stadtgrenzen, und trop ber

hobning in Kraft teitt. Tiefes und die villigien Lotten umerinato der Stadigenisch, and reds verharten geit find über Sood davon verfauft (meiften än deutsch, ein die in hie int nur noch 240 da. Die Preife keigen sicher, und wer josort tauft, spart von \$50 dis \$100. Berichiedene vorzügliche Ecken sind nuch zu haben. Wer zuerst tommt, mahlt zuerst.

Sanion Park Lotten sind das gesuchteste, dilige Grundeigenthum in der Stadt. Leute, die sich geim gründen oder ihr Seid vortheilhaft aufegen wollen, müssen anerkennen, daß wir gerade das haben, was die arbeitende klasse draucht indem jest Zeder einen Bauplag auf leichte monatliche Nazahlungen fausen sparten, Geschäfte jeder Art. Archen und Schulen, stödtiche Wassereitung und Straßenbetenchung.—Die etetrische Eigenbahn sorzt sir rasse Berbindung mit dem Jentrum der Stadt.

Sehet Hanson Park!

Ein Ertrazug der Chicago, Milwantee & St. Paul Bahn verlätt das Union-Debot. Ede Canal und Ndams Str., um 1:30 Uhr und halt an Indiana Str., Chhourn Ade., ein Blod nordlich von Ogben's Grove, und Milwantee Are., Ede Leonit Str.
Bei der turzen Entzernung von der Stadt, 61% Meisen vom Courthaus, in der 27. Mard, 21% Meisen innerhalb der Stadtgreuze, kann der Erfosg unmöglich ausbleichen.
Kleine Anzahlung, Reft nach Belieden und Bereindarung, Geld zum Bauen wird auf Berlangen zu niedrigen Laufen werestrecht.

SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51. Tidets für freie hin- und Rüdfabrt find in unferer Office zu haben, oder eine halbe Stunde vor Abgang bes Juges. Die Office ift offen jeden Sonntag Morgen von 9-11 Uhr.

Der größle Verkauf von auf Bestestung angefertigten Beinkleidern, der jemals stallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertiaten, und auf welche wir eine Unzahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publifum die gemachte Ungahlung zu Gute tommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider gu dem außerordentlich niedrigen Preise von \$2.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um sie schnell auszuräumen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, schieft uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unferem Lager, die Euch paffen werden.

Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARGUS & SON. Gigenthümer,

161 Fifth Ave., Chicago.

92 La Salle Str., Agenten für hamburger, Bremer, Red Star, Riederl.

Frangofifde Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute: und Bwifdenbed, nach allen Plagen der Welt, Guropa, Affen, Afrita und Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erster Rlaffe Spho. Rapital und Binfen garantiet.

Raiferlich deutsche Meichspoft; Gelbfenbungen 3 mal wochentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Mussiellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit

tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rotar, fett 1871 ta Man beachte ben 92 LA SALLE STRASSE.

Ceset die Sonntagsbeilage der "Abendpost."

MAY & KRAUS, 62 S.CLARKST.

C. B. RICHARD & CO. Billigfte Vaffage-Billette.

Agenten für alle Dampferlinien. Bedfel- und Boft-Mudjahlungen prompt beforgt.

Deutsches Rechts:Bureau. Grbidafte: und Bollmadtofaden. Rechtofaden jeber Art.

ALBERT MAY, Redisanualt.

\$2.25. Koffen. \$2.50.

Indiana Nut.....\$2.25 Indiana Lump\$2.50 Ro. 2 harte Cheftnutfohlen ... \$4.50

Senbet Auftrage an E. PUTTKAMMER,

Zimmer 305 Schiller Building 103 E. Randolph Str.

Finanzielles.

\$1,000,000 \$500,000 TRUST Washington Streets. COMPANY BANK

Sparkanen=Abtheilung

ju eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwärts Zinjen bezahlt merden. Auswärtige Abtheilung-

Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage bes In- und Ausiandes. Bechjel auf alle hauptpläte der Belt. Loft - Muszahlungen nach Deutschlanb, Frantreich, Schweiz, Defterreich, Rugland 2e. Reife Baffe der Bundes-Regierung für

Reifende. Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Muswartige: und

Eruft- Avtheilungen.

A. C. BARTLETT. A. C. BARTLETT,

tubard. Spencer. Rartlett & Co.

J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co.

H. N. HIGHBOTHAM, Marshail Fried & Co.

MARVIN HUGHITT, tree. Chicago & N. W. B'y

CHAS. L. HUTCHINSON. A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. MARTIN A. RYERSON, ALBERTA STANDARD

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Zinsen bezahlt auf Spar-Ginlagen. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftete ju verfaufen.

Ched:Kontos angenommen. — Erbichaften eingezogen und Bollmachten gefestich ausgestellt. — Bechiel und Post-Ausgablungen überall bin frei ins hous beiernt. — Paffageicheine von und nach Europa. — Dentifico Celd gefauft.

90 La Salle Str.

Agentur für Arundeigenthum

Anleihen auf Arundeigenthum in beliebigen Summen ju niedrigften Raten und promptefter Bedienung. Erfle hypolheken, Bold, in jum Bertauf ftete an Sand. 16apbbflj

HAASE& GO. 73 Dearborn Str. Bank- und Land-Gefdäft,

Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigften **Wartt-**Naten. Erite Hubulbefen zu ficheren Kapital-Anfagen fietet an Saud. Grundeigenthun zu verfaufen in **affen** Theilen der Stadt und Umgegend. Difice des Foreft Some Friedhofs.

318 verleihen in Summen bon \$300 und aufwärts auf erfte Sphothefen in Chicago Grund-eigenthum. Erfte feinste Hypotheken zum Derkauf

J. F. W. BRUENING, 36 N. Clark Str., Zimmer 2-3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave.

BUY GOLD MORTGAGES OF H.O.STONE 8 CO.2061 (5) MILEST

GELD In berleihen in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts auf erite Sppothet auf Chicago Grundeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig.

E. S. DREYER & CO., 19011 Sadweft. Gde Dearborn & 28affington St.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

Schukverein der Hansbesiker gegen fchlecht gahlende Miether,

371 Larrabce Str. Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. Offices: F. Lemke, 99 Canalport Ave.

\$550 Subdivission, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Sine ichone Lage mit vorzüglicher Car-Bedienung. Si laufen elettriiche Cars durch von der Suddivision nach der Stadt, Hore 5 Centis. Eine bequeme Enternung von den Stod Jards.— Zu leichten Kedingungen. Ausgezeichnete Geichäftsecken und ichone Kesidenz-Evien, nache Schulen. Krieden und Siores. — Um diese Lotten auf den Markf zu dringen, wird eine beschrächte Aufgabl dieser Lotten zu den zeigen niedrigen Verläugen Preisen verkauft werden, und werden die Preisen verkauft werden, und werden die Preisen achber erhölt. Wenn man die Lage der Lotten in Betracht ziedt. so find keine besferen und duligeren Lotten zu finden. Auf Verlauf deim Eigenthümer MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR. nahe La Salla

Mit nur \$25.00 Baar und 9375 Mit nur 25.00 Baar und leichter Abzahfung fauft gegenwärtig einen günftig gelegenen Baublat an ber Gubfeite, einen Bloc bon ber

eleftrischen Stragenbahn gelegen. Die befte Gelegen-beit, ein eigenes Getm ju grunden. Agenten verlangt. WM. R. HILDEBRAND & CO., 97 Washington Str., Chicago.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen

und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str.
Deutide Firma.

\$20 für obige Dafdine, mit fleben Soublaben, allen Apparaten Retail:Office Glbribge B 275 Wabash Av.

CLuiz&6 Lächerliche Preise Montag, d. 14. Sept. Bir ftehen an der Spige, wie gewöhnlich Aleiderftoffe. Speziell! 22 Stude 46 Boll breite reinwollene 65c Waaren, Montag, per Barb 39¢ 5c-18 Stude 42-3on. ichwarzes Jacquard 49c Stude gangwollene 75c ichot. Plaids, 50c Montag, ber Hard. 2 Stited Seide, Wolfe und Bauntwolle. Mired Seoth Plaids, die regulare 3de Waare. Montag ver Pard. Solitäe aangwollene importiete German Genriettas, alle Schaffrengen.—das feinfte Hard. Solitäe gangwollene 40 Joll breite Serge alle Schaffrenen 40 Joll breite Schaffer 40 Joll breite Schaffrenen 40 Joll breite Schaffer 40 Joll breite Schaffrenen 40 Joll breite Schaffer 40 Joll breite Schaffer 40 Joll breite Schaffer 40 Joll breite Schaffer 40 Joll breite Beftes Stirting Cambric-5e Qualitat, per Bard. 30 Beite German Blue Prints - extra fower, 40 7c Waare, per Yard Extra quiter beutider Strick-Worsted—regu- 15c lares 22c Garn—Montag nur 4 Steins an einen Käuser. Beftes fpanifches Garn, Beites fächfiiches Garn, 4c 80 Bir garantiren, daß unfere Sarne die besten sind und volles Sewicht haben. Aurzwaaren 2c. 3c 3¢ dill. frangöfisches Fischbein, per Dut 4c logoll, frangöfisches Fischbein, per Dut. 70 200 Jards befter heft-3wirn, per Tut 15c Sutes Fischbein Cafing, regul. 13c 6c Rleinerts No. 2 nahtloje Stocinet 13c 10 legulare 7c Phist 3¢ Saushaltungs-Bagren. öllige ertra ichwere blecherne Bafting fegulare 19c Waichbretter 10c

Quart weiß glafirte eiferne Reffel, werth 19c leguläre \$1.50 Golggeftell Wringers Große Glas Bitchers 10c Fanen Glas Butter-Teller 70 5c Bargaine in Groceries. ctric Seife Chips, bas Pfund eftes Baich-Bulver, 3 Badete für. Beite weiße Rartoffeln, bas Bed. . 4 Flafden M. B. Ofenfdwarze, für 25c

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Rentral-Gifenbahn. Junios Fentral-Gifenbahn.
Alle burchfabrenden Zige verlassen den Zentral-Bahn-hof, 12. Str. und Part Now. Die Zige nach dem Süben können ebenfalls an der W. Sir. m. Erab-und Dobe Part-Station bestiegen werben. Stabt-Lickt-Office. Budams Str. und Auditorium-Hogel. Durchgehende Zige. Albs dat Mutunft New Orleans Limited & Memphis 2.20 R 212.20 R Monticello, In., und Decatur. 2.20 R 212.20 R St. Mouis Dah sight Spezial. 20.35 B 5.00 R Gairo, Tagjug. 8.30 B 1.7.00 R Prio Prieans Politing. 9.00 % 7.35 B Bloomington. 2.50 B 12.50 B Chicago & New Oricons Expres. 9.10 R 7.00 B Gilman & Ranfalee. 4.35 % 10.00 B Roctford. Dubuque, Gioux City & Gioux Fans Schaelzug. 2.20 P 10.05 B Roctford Dubuque & Gioux City. 11.35 R 6.50 M

Burlington: Linie.	
Shicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn Offices, 211 Clarf Str. und Union Baffagi bof, Canal Str., zwifden Madison und Ab	er-Bah ams.
Buge Abfahrt	
Calesburg und Streater + 8.05 B	+ 6.15
Rodford und Forrefton + 8.05 B	+ 2.15
Lotal-Bunfte, Illinois u. Jowa 11.30 2	1 2.15
Rodford, Sterling und Menbota + 4.30 %	+10.20
Streator und Ottoma + 4.30 %	+10.20
Ranjas City, St. Joe u. Beabenworth * 5.25 R	9.20
Afle Bunfte in Texas 5.25 92	° 9.20
Omaha, E. Bluffs u. Reb. Buntte. * 6.32 92	* 8.29
St. Baul und Minneapolis 6.25 9	* 9.00
RanfadCity, Gt. Joe u. Beabenworth *10.30 9	* 6.45
Omaha, Lincoln und Denber *10.30 92	* 8.20
Blad Dille, Dientana, Bortland "10.30 R	* 8.20
#14 00 Y b 000	***



CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

The Maple Leaf Route.

Brand Central Station, 5. Abe. und Garrifon Straße.

Gith Cffice: 115 Abands. Lelebdon 2380 Main.

*Täglich, Husgen. Sonntags.

Bhabatt Antuntt
Minneadoris, Et Anl. Dubage. († 5.45 B † 10.00 R
Routes Gith, Sch Joseph Brist (* 6.30 R * 9.30 B
Moines. Marihaltown ... (* 11.30 R * 2.30 R
Strammers und Byron Socal ... 3.10 R * 10.25 R
St. Charmore, DeRald—Abfahrt († 5.30 B
*9.40 R *1 R *1.53 R * 6 R * 11.30 R; unfunfa
†7.50 B, *9.30 * 10.30 B, *5.05 R * †10 R

Baltimore & Dhie. Baltimore & Chis.

Bahnblfe: Erand Zentral Baflagier-Station; Cline: 193 Clarf Str.

Keine ertra Fahrpreis verlangt auf den A. D. Jimited Zügen.

Botol. † 696 D † 6.40 N Reiw Jorf und Washington Bestis

Botol. † 696 D † 6.40 N Reiw Jorf und Washington Bestis

Buled Limited. * 10.15 D * 2.40 N Kitsdurg Limited. * 2.00 N * 7.40 N Masser Str.

Balterton Accomodation * 5.25 N * 2.45 N Columbus und Wheeling Express. * 625 N * 7.20 N Rew York. Washing und Cleveland Bestisous Limited. * 1.25 N * 11.55 D * 1.55 L * 11.55 D * 1.55 D * 1.55 L * 11.55 D * 1.55 D * 1.5

Ridel Plate. — Die New Yort, Chicago und St. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biabutt, ude Glarf Str.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Daily. Deliver Confect, 101 Adams Street.
Pacific Vestibaled Exposer.
Pacific Vestibaled Exposer.
Kansas Gity, Denver & California.
Kansas Gity, Colorado & Unio Syrpess.
Springfield & St. Louis Day Spress.
4.00 Am 9.16 PM
St. Louis Lingtide.
4.35 PM

MONON ROUTE